

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie



**Medizinische Universität Wien
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien**

Leistungsbericht 2004 – 2006

Zum Geleit



Am 1. Jänner 2004 wurde die Medizinische Fakultät der Universität Wien zur eigenständigen „Medizinischen Universität Wien (MUW)“. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Leistungen der jetzt „Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie“ genannten Klinik in den drei Jahren 2004 bis 2006 seit der Neugründung der Medizinischen Universität Wien.

Mit den Abteilungen „*Biologische Psychiatrie*“ und „*Sozialpsychiatrie*“ sowie den umfangreichen *psychotherapeutischen Aktivitäten* an beiden Abteilungen deckt die Klinik das gesamte Spektrum heute wichtiger Forschungs- und Lehrthemen in der Psychiatrie ab. Sie bietet mit diesen drei Säulen – der biologischen, der psychotherapeutischen und der sozialpsychiatrischen, die von der Europäischen Fachärzteorganisation UEMS <http://www.uemspychiatry.org> als bestimmend für die Psychiatrie definiert sind – auch eine integrierte Patientenversorgung und Facharztausbildung an.

Diese breiten und vielfältigen Aktivitäten manifestieren sich in allen in diesem Bericht enthaltenen Dokumentationen,

- in den breitgestreuten Forschungsthemen, die Angehörigenarbeit genau so umfassen wie Forschung mit bildgebenden Verfahren, psychopharmakologische und Psychotherapieforschung (S.13),
- in dem umfangreichen Publikationsverzeichnis mit 669 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern, sowie einem Gesamt-Impactfactor von 798,6 in drei Jahren (S.19)
- in den umfangreichen eingeworbenen Drittmitteln, die zuletzt zu einer Drittmittelquote von annähernd 25% und damit zu einem Platz im Spitzenfeld sämtlicher Kliniken der Medizinischen Universität Wien geführt haben (S.70),
- in der verantwortlichen Herausgeberschaft bei 8 wissenschaftlichen Zeitschriften mit Impact-Faktoren (S.77),
- in den 12 Habilitation im Berichtszeitraum (S.78),
- in der umfangreichen und breit gefächerten studentischen Lehre, die sich in einer Übergangphase befindet - in das neue „Medizin Curriculum Wien“ mit Betonung der praktischen Ausbildung (S.87) und
- in der Patientenvorsorgung - 140 Betten auf 8 Stationen, darunter eine Intensivstation und zwei psychotherapeutische Stationen, Tagesklinik, Hauptambulanz und 20 Spezialambulanzen, Rund-um-die-Uhr Konsiliardienst für das Allgemeine Krankenhaus mit über 2000 Betten, Elektrophysiologie, Schlaflabor, chemischem Forschungslabor, Klinische Psychologie, Ergotherapie, Physiotherapie und Sozialarbeit (S. 9).

Diese Spitzenleistungen wurden durch das großartige Engagement der zahlreichen MitarbeiterInnen der Klinik erbracht, denen wir hier herzlich danken. Für ihren hervorragenden Einsatz bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes danken wir besonders Herrn ao. Univ.Prof. Dr. Johannes Wancata und Herrn ao. Univ.Prof. Dr. Richard Frey.

Univ.Prof. Dr. Heinz Katschnig
Vorstand der Klinik
Leiter der Klinischen Abteilung für
Sozialpsychiatrie

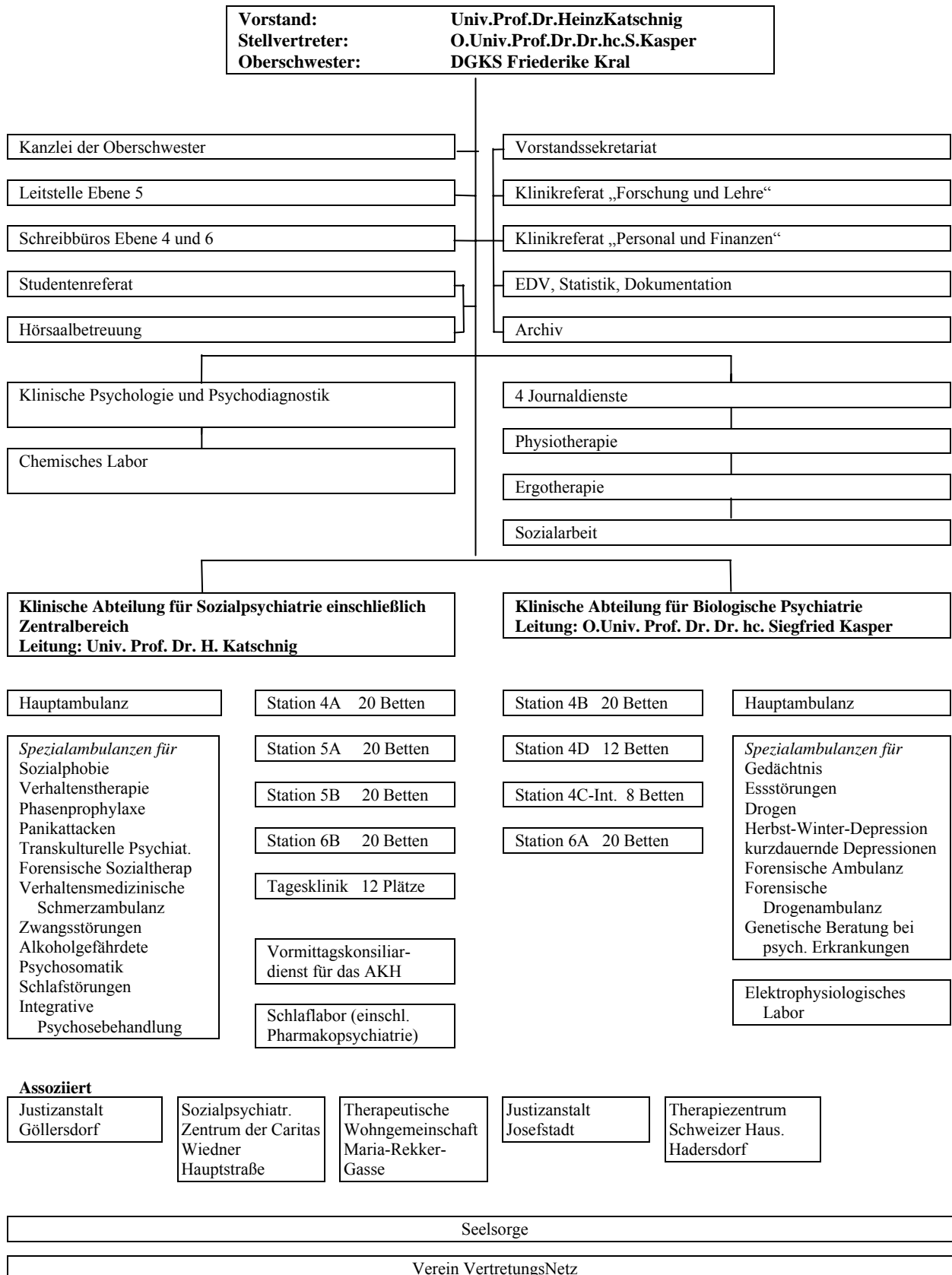
o.Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. Siegfried Kasper
Stellvertretender Vorstand der Klinik
Leiter der Klinischen Abteilung für
Biologische Psychiatrie

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
1 Organigramm	7
2 Patientenversorgung	9
3 Wissenschaft und Forschung	13
3.1 Forschungsschwerpunkte	13
3.2 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern	19
3.3 Forschungsgrants.....	70
3.4 Verantwortliche Herausgeberschaft von wissenschaftlichen Journalen mit Impact-Faktor.....	77
3.5 Habilitationen.....	78
3.6 Dissertationen und Diplomarbeiten.....	79
4 Universitäre Lehre	87
4.1. Medizin Curriculum Wien (MCW) – Tertiäre Psychiatrie	88
4.2 Lehrveranstaltungen: Vorlesungen, Praktika, Seminare.....	91
4.3 Klinische Weiterbildung, wissenschaftliches Seminar	103
5 MitarbeiterInnen.....	115
5.1 Angestellte MitarbeiterInnen	115
5.2 Nicht angestellte MitarbeiterInnen.....	119
6 Lebensläufe Professor Katschnig und Professor Kasper	123

1. Organigramm

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie



2. Patientenversorgung

Die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie stellt eines von insgesamt vier Angeboten zur stationären psychiatrischen Versorgung in Wien dar. Im Unterschied zu den anderen stationären psychiatrischen Einrichtungen in Wien hat die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie als Klinik eines Zentralkrankenhauses auch überregionale Versorgungsleistungen zu erbringen. Sowohl im stationären wie auch im ambulanten Bereich werden deshalb eine Reihe spezialisierter Angebote vorgehalten (z.B. Intensivstation, Psychotherapiestationen, Spezialambulanzen; s. auch Organigramm).

Für die Patientenversorgung sind die jeweiligen Leiter der beiden Klinischen Abteilungen in Ihrer Primararztfunktion verantwortlich,

- o. Univ. Prof. Dr. Dr.hc. Siegfried Kasper für die Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie (60 Betten, Ambulanzen, etc.)
- Univ. Prof. Dr. Heinz Katschnig für die Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie (einschließlich Zentralbereich: 80 Betten, 12 Tagesklinikplätze, Ambulanzen, etc.).

Die hier verwendeten Abteilungsbezeichnungen entsprechen dem ab 1.1.2007 gültigen neuen Organisationsplan. Die Abteilungsbezeichnungen spiegeln lediglich die unterschiedlichen Schwerpunkte in Forschung und Lehre wider. Im Hinblick auf die Patientenversorgung leisten beide Abteilungen Diagnostik und Therapie für sämtliche diagnostische Gruppen der Psychiatrie, wobei das Hauptanliegen die Integration biologischer, psychotherapeutischer und sozialpsychiatrischer Verfahren ist.

Gemeinsame Bereiche der Patientenversorgung

Hauptambulanz

Die Hauptambulanz der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie wird von beiden Klinischen Abteilungen gemeinsam betrieben, wobei die Zuordnung der PatientInnen zu einer der beiden Klinischen Abteilungen über das Datum reguliert ist: Neu zugewiesene PatientInnen werden an ungeraden Tagen von den ÄrztInnen der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie und an geraden Tagen von den ÄrztInnen der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie betreut, wobei die oberärztliche Leitung von der jeweiligen Abteilung gestellt wird. An der Hauptambulanz werden grundsätzlich PatientInnen mit allen psychiatrischen Erkrankungen untersucht und betreut. Nur PatientInnen mit einer Form der Drogenabhängigkeit werden ausschließlich an der gleichnamigen Spezialambulanz der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie behandelt. Die Hauptambulanz hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr die Aufgaben der Akutversorgung, diagnostischen Abklärung, Planung und Einleitung der medikamentösen, psycho- und soziotherapeutischen Behandlung, sowie der anschließenden Weiterleitung der PatientInnen an niedergelassene FachärztInnen, HausärztInnen, PsychotherapeutInnen und andere weiterbetreuende Institutionen.

Notfallambulanz

An Wochenenden und Feiertagen sowie an Wochentagen von 14.00 Uhr bis 8.00 Uhr des nächsten Tages hat die Notfallambulanz die Aufgabe des Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Krisen und Notfälle, wobei PatientInnen mit allen psychiatrischen Erkrankungen

betreut werden. Gemeinsam mit der Hauptambulanz wird damit der Wiener Bevölkerung eine Rund-um-die-Uhr Akutbetreuung angeboten.

Journaldienste

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie sind vier „Diensträder“ für den Journaldienst eingerichtet, die die psychiatrische Versorgung der stationären PatientInnen der Klinik und des gesamten Allgemeinen Krankenhauses, sowie von ambulanten PatientInnen auch nachts und an Wochenenden gewährleisten.

- Der „*Innendienst*“ betreut bis auf drei Spezialstationen (s.u.) die stationären PatientInnen der Klinik und nimmt auch die Funktion der Notfallpsychiatrie und Krisenintervention für von außen kommende ambulante PatientInnen wahr (siehe Notfallambulanz).
- Ein eigener „*Intensivdienst*“ ist für die Intensivstation der Abteilung für Biologische Psychiatrie zuständig.
- Der „*Konsiliardienst*“ betreut die PatientInnen mit psychiatrischen Begleiterkrankungen, die an somatischen Fachabteilungen des gesamten AKH aufgenommen sind, und ist auch für die Betreuung der beiden psychotherapeutisch orientierten Stationen der Klinik verantwortlich.
- Der „*Oberarztendienst*“ hat koordinierende und supervidierende Funktion.

Zur Weitergabe der Informationen von den JournaldienstärztInnen des einen zu den JournaldienstärztInnen des nächsten Tages findet jeden Morgen unter Leitung der beiden OberärztInnen eine „Dienstübergabe-Besprechung“ statt.

Zu anderen im Organigramm aufscheinenden Einrichtungen (Klinische Psychologie, Ergotherapie, Physiotherapie, Sozialarbeit, Patientenadvokatur – jetzt vom Verein „VertretungNetz“ besorgt, Seelsorge) s. den Leistungsbericht 1999-2000, in dem auch detailliertere Beschreibungen einzelner Einrichtungen enthalten sind
<http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie/pages/sozialpsych.html>.

Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie und Zentralbereich

Die Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie und der so genannte Zentralbereich (untersteht dem jeweiligen Vorstand) bilden eine funktionelle Einheit, wobei (neben der Ambulanz) vier „vertikale“ Bereiche definiert sind, in denen stationäre und ambulante Leistungen integriert angeboten werden: Integrative Psychosebehandlung (5A), Verhaltenstherapie/Verhaltensmedizin (5B), Affektive und Abhängigkeitserkrankungen (4A), Konsiliar-/Liaison-Psychiatrie/Psychosomatik (6B), samt jeweils assoziierten Ambulanzen bzw. Tagesklinik. Das Behandlungsangebot der Stationen und der Tagesklinik umfasst auch Physiotherapie, Ergotherapie sowie die Betreuung durch Klinische PsychologInnen und eine sozialarbeiterische Beratung.

Die Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie verfügt über 50 Betten auf drei Stationen, eine Tagesklinik mit 12 Plätzen sowie 9 Spezialambulanzen (s. Organigramm).

Die **Station 5A** umfasst 20 Betten und dient schwerpunktmäßig der stationären Behandlung von PatientInnen mit schizophrenen Psychosen. Sie arbeitet in enger Kooperation mit dem teilstationären Bereich (Tagesklinik) und dem ambulanten und komplementären Bereich (Sozialpsychiatrische Zentren der Caritas, Therapiewerkstätte Opus, Pension Bettina).

Die **Station 5B** umfasst 20 Betten und ist schwerpunktmäßig der Diagnostik und Therapie von depressiven Störungen, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen und posttraumatischen Belastungsstörungen gewidmet. Die angebotenen Therapieverfahren werden in Form von verhaltenstherapeutisch ausgerichteten Einzel- und Gruppentherapien durchgeführt.

Die **Station 4A-1** wird als psychiatrische Akutstation geführt und verfügt über 10 Betten. Ziel ist es, unter früher Miteinbeziehung des sozialen Umfeldes die psychische Krankheit soweit zum Abklingen zu bringen, dass eine sinnvolle ambulante Weiterbetreuung der PatientInnen möglich wird.

Die in der **Tagesklinik** aufgenommenen PatientInnen leiden überwiegend an Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis. Ziel des therapeutischen Programms ist neben einer Verminderung der Symptomatik auch das Bewältigen eines oft langjährigen Krankheitsverlaufs und der daraus entstehenden Einschränkungen von Alltagsfertigkeiten.

Zum Zentralbereich gehören 30 Betten in zwei stationären Einheiten und drei Spezialambulanzen.

Die **Station 4A-2** wird als psychiatrische Akutstation geführt. Neben der Akutbehandlung von psychisch Kranken aller Diagnosen wird der Schwerpunkt auf die Behandlung von PatientInnen mit affektiven Erkrankungen und Suchterkrankungen (vor allem Alkoholabhängigkeit) gelegt. Im Bereich der Behandlung von Alkoholabhängigkeit wird vor allem auf die diagnostischen Anwendungen von Untergruppen in der Therapie Wert gelegt.

Die **Station 6B** (Psychosomatik-Station) hat zwei Schwerpunkte: Zum einen „psychosomatische“ Erkrankungen (z.B. somatoforme Störungen, Anorexie), wobei die PatientInnen im Rahmen einer 8 Wochen dauernden stationären Aufnahme gemeinsam aufgenommen und behandelt werden und sowohl psychotherapeutische Einzel- als auch Gruppentherapie angeboten werden. Im zweiten Schwerpunkt werden bevorzugt PatientInnen mit einer somatischen Komorbidität aufgenommen, in erster Linie auch als Behandlungsangebot für PatientInnen von anderen Abteilungen des AKH über Vermittlung des Konsiliardienstes.

Im Jahr 2001 wurde von der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie ein eigener **Vormittagskonsiliardienst** etabliert, der an Wochentagen von 8:00 bis 14:00 Uhr für alle innerhalb dieser Zeitspanne zu erledigenden Konsiliardienste an den anderen Kliniken des allgemeinen Krankenhauses zuständig ist, was sowohl eine prompte Erledigung der akuten Dienste, als auch eine Kontinuität der Patientenbetreuung über mehrere Tage hinweg gewährleistet. Ab 14 Uhr ist der für den Konsiliar-Journaldienst eingeteilte Arzt zuständig.

Im Zentralbereich befindet sich auch das **Schlaflabor**.

Zu anderen im Organigramm aufscheinenden Einrichtungen, besonders den Spezialambulanzen und „assozierten“ Einrichtungen, s. den Leistungsbericht 1999-2000, in dem auch detailliertere Beschreibungen der hier genannten Einrichtungen und der Spezialambulanzen enthalten sind.
<http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie/pages/sozialpsych.html>.

Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie

Die Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie verfügt über 52 Betten auf drei Stationen, eine Intensivstation mit 8 Betten sowie 8 Spezialambulanzen.

An den allgemeinen **Stationen 06A und 04B** stehen jeweils 20 Betten zur Behandlung von PatientInnen mit verschiedensten psychischen Erkrankungen zur Verfügung. Dabei handelt es sich vorwiegend um Erkrankungen aus dem Bereich der affektiven Störungen (z.B. Depressionen) und Schizophrenien. Im Rahmen der Akutbehandlung werden außerdem PatientInnen mit organischen Psychosen, Suchterkrankungen oder Angsterkrankungen betreut. Es gibt keine ausdrückliche Spezialisierung auf bestimmte psychische Erkrankungen.

Die **Station 4D** ist eine Akutstation mit 12 Betten. Durch die im Vergleich zu den anderen Stationen geringere Bettenzahl ist eine besonders intensive Betreuung psychisch schwer erkrankter PatientInnen möglich.

Das Behandlungsangebot der Stationen umfasst zusätzlich Physiotherapie, Ergotherapie sowie die Betreuung durch Klinische PsychologInnen und eine Beratung in sozialen Fragen. An der Station 06A besteht zusätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an der Musiktherapie. An der Station 04B wird zur Förderung des Wohlbefindens zusätzlich Aromapflege angeboten. In Abhängigkeit vom individuellen Gesundheitszustand der PatientInnen werden auch therapeutische Ausgänge vorbereitet und durchgeführt.

An der psychiatrischen **Intensivstation 04C** gibt es 8 Behandlungsplätze, die mit Überwachungsmöglichkeiten für Atmung, Herz- und Kreislauffunktion ausgestattet sind. Die Pflegepersonen an dieser Station sind speziell für die intensivmedizinische Pflege ausgebildet. Betreut werden PatientInnen mit akuten schwersten psychischen Erkrankungen oder Kranke, die gleichzeitig an körperlichen Störungen leiden. Eine maschinelle Beatmung wird an der von PsychiaterInnen geleiteten Intensivstation nicht durchgeführt. PatientInnen, die an der psychiatrischen Intensivstation behandelt werden, kommen in der Regel von anderen psychiatrischen Stationen des AKH bzw. von psychiatrischen Abteilungen in Wien und Umgebung. Zugewiesen werden PatientInnen auch von den Universitätskliniken für Notfallmedizin, Unfallchirurgie oder anderen nicht-psychiatrischen Stationen. Dies kann etwa nach Suizidversuchen oder bei akuten organisch bedingten Psychosen der Fall sein. 4 der insgesamt 8 Betten stehen - nach Maßgabe der Möglichkeiten - für die Entgiftung von PatientInnen mit Opiat- oder Mehrfachabhängigkeit zur Verfügung. Während der stationären Aufnahme wird mit diesen PatientInnen in einem freiwilligen Behandlungsvertrag ein Ausgangs- und Besuchsverbot vereinbart.

An der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie befindet sich auch das **Elektrophysiologische Labor**.

3. Wissenschaft und Forschung

Die wissenschaftlichen Aktivitäten der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie decken ein breites Spektrum ab, das sich von Angehörigenforschung über Brain-Imaging bis zur Untersuchung unterschiedlichster Formen der Behandlung erstreckt. Die wissenschaftlichen Leistungen der Klinik konnten in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden. So wurden im Zeitraum von 2004 bis 2006 insgesamt 669 Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Büchern publiziert. Der Gesamt-Impact-Faktor in den drei Berichtsjahren beträgt 798,6. Außerdem wurden in diesem Zeitraum mehr als 800 Abstracts veröffentlicht und die MitarbeiterInnen der Klinik haben rund 1500 Vorträge gehalten – beides kann hier aus Platzgründen nicht abgedruckt werden. 12 MitarbeiterInnen konnten sich im Berichtszeitraum habilitieren. Nicht zuletzt haben die MitarbeiterInnen der Klinik in diesen drei Jahren Drittmittel für insgesamt 56 Forschungsvorhaben eingeworben.

3.1. Forschungsschwerpunkte

Angehörigenforschung

- Belastungen und Bedürfnisse der Angehörigen von Demenzkranken und von Schizophreniekranken
- Vergleich von Müttern und Vätern von Schizophreniekranken bezüglich sozialer Unterstützung und Stressbewältigung
- Entwicklung und Validierung von Forschungsinstrumenten
- Lebensqualität und Belastungen der Angehörigen von PatientInnen mit bipolaren Störungen

Affektive Störungen

- Therapieresistenz auf Antidepressiva und Umstellungsstrategien.
- Epidemiologisch/retrospektive und pharmakologisch/prospektive Studie bei therapieresistenten Depressionen.
- Pharmakologische Therapiestrategien bei therapieresistenter Depression.
- Magnetresonanz-Spektroskopie (MRS) bei Depression
- Verschiedene Therapieverfahren bei der saisonal abhängigen Depression
- Die Untersuchung der Validität von Fragebögen zum Depressionsscreening
- Serotonin-, Noradrenalin-Depletionstest zur Beurteilung der Pathophysiologie verschiedener affektiver Erkrankungen

Angststörungen

- Brain-Imaging bei Angsterkrankungen.
- Medikamentöse Behandlung der generalisierten Angststörung
- Elektrophysiologische Untersuchungen bei Sozialphobie
- Kognitive Faktoren bei Sozialphobie

Arzneimittelsicherheit

- Retrospektive Erfassung fataler Intoxikationen durch Psychopharmaka.
- Prospektive Studie zur Erfassung der Suizidmethoden und der psychiatrischen Diagnosen von Suizidopfern.

- Erfassung von Intoxikierten am Institut für Gerichtliche Medizin und an der Notfallmedizin zur Bewertung unter psychiatrischen Aspekten.
- Laufendes Monitoring von Arzneimittelnebenwirkungen in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP)
- Stichtagserhebung von Arzneimittel-Verordnungen.

Brain-Imaging

- Stoffwechselaktivität im zentralen Nervensystem bei psychiatrischen Erkrankungen, Beurteilung zentralnervöser Rezeptoren durch die SPECT-Technik (IBZM-SPECT für Dopaminrezeptoren, β -CIT SPECT für Serotonin- und Dopaminwiederaufnahmetransporter, ADAM-SPECT) und PET-Technik. Diagnostische und psychopathologische Dimension.
- Magnetresonanztomographie bei psychiatrischen Erkrankungen, klinischer Stellenwert.
- Magnetresonanztomographie (MRS) zur Quantifizierung zerebraler Metaboliten bei depressiven PatientInnen (u.a. Inositol, Creatin) bei Depression.
- Positronen-Emissionstomographie (PET) in Kooperation mit anderen Einrichtungen des AKH.
- Beurteilung zentralnervöser Rezeptoren bei Essstörungen. Pathophysiologische Gegebenheiten vor der Psychopharmakotherapie könnten genauer charakterisiert werden und dadurch die PatientInnen einer zielgerichteteren Behandlung zugeführt werden.
- Depression, Angsterkrankungen, Rezeptorimaging, Metabolismus.
- Durchführung von fMRI und Voxel Based Morphometry Studien am NIH, NIMH, Clinical Brain Disorders Branch, Bethesda, MD, USA.
- Bildgebende Verfahren zur Bestimmung der Rezeptorokkupanz verschiedener Psychopharmaka.

Chronobiologie

- Lichttherapie und Schlafentzug als mögliche nicht-pharmakologische Behandlungsverfahren, Indikation und Effizienz.
- Bedeutung von Depletionstests sowie weiterer neurophysiologischer Parameter.
- Chronobiologische Charakteristika bei psychiatrischen Erkrankungen (affektiven Erkrankungen, Essstörungen, etc.).
- Lichttherapie, psychopharmakologische Therapie, transkranielle Magnetstimulation, genetische Untersuchungen sowie Untersuchungen mit bildgebenden Verfahren und Aktigraphie bei der saisonal abhängigen Depression.
- Untersuchung, ob während Lichttherapie bei Erwachsenen Bilirubin in Cyclobilirubin = Lumirubin umgewandelt wird

Demenz

- Bedürfnisse der Angehörigen von Demenzkranken.
- Neue pharmakologische Möglichkeiten der Demenzbehandlung
- Biologische und soziale Risikofaktoren der Entstehung von Demenzen
- Epidemiologie der Demenz unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung

Elektrokonvulsionstherapie (EKT)

- Therapieansprechen bei EKT: Einfluss verschiedener Parameter.
- Fortlaufende Erfassung des aktuellen Wissensstandes zur Optimierung des klinischen Prozederes, Verlaufsbeschreibungen.
- Klinische Evaluation von Erhaltungs-EKT.

Elektrophysiologische Forschung

- EEG-Untersuchungen mittels LORETA (Low-Resolution Brain Electromagnetic Tomography) zur Identifizierung essentieller Hirnregionen bei Narkolepsie
- Untersuchung der therapeutischen Wirksamkeit von Pharmaka bei PatientInnen mittels EEG/ERP-Mapping und Tomographie
- Effekte von Medikamenten auf die normale Gehirntätigkeit mittels quantitativer EEG-Analysen

Epidemiologie

- Prospektive bevölkerungsbezogene Untersuchungen sowie Hochrechnungen zur Epidemiologie dementieller Erkrankungen
- Epidemiologische Grundlagenforschung zur psychiatrischen Fallfindung
- Polydiagnostische Ansätze in der psychiatrischen Epidemiologie (in Kooperation ausländischen Universitäten)
- Die Untersuchung der Validität von Fragebögen zum Depressionsscreening

Essstörungen

- Effizienz neuerer Antidepressiva bei Bulimia nervosa, Adipositas.
- Serotonerge Aktivität bei Essstörungen
- Entwicklung und Überprüfung ambulanter psychotherapeutischer Kurztherapien bei Patientinnen mit Essstörungen.
- Bildgebende Verfahren hinsichtlich Serotonin- und Dopamintransporterdichte (PET, SPECT)
- Essverhaltensstörungen, psychiatrische Komorbidität und Lebensqualität bei schwer übergewichtigen PatientInnen, die sich einer Magenbandoperation unterziehen.

Forensische Psychiatrie

- Untersuchung des Psychopathie-Konzeptes bei straffällig gewordenen psychisch Kranken
- Untersuchungen zur Straffälligkeit schizophrener PatientInnen.
- Untersuchungen zur Prophylaxe für Sucht und Delinquenz in der ambulanten Behandlung forensischer DrogenpatientInnen und Arbeiten zu forensisch-psychiatrischen Folgewirkungen durch Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Unterbringungsgesetz).
- Familienstrukturen als potentieller Kriminalitätsfaktor bei delinquenten Schizophrenen.
- Tötungsdelikte und psychiatrische Störungen: Retrospektive epidemiologische Studie zu Tötungsdelikten von 1975 bis 1999 in Verbindung mit Verurteilungen nach §21/1 StGB.

Frauenspezifische Themen

- Depressions- und Drogenforschung.
- Psychopathologie und Unterschiede im Inanspruchnahmeverhalten vorhandener Behandlungsmöglichkeiten von depressiven Frauen im Vergleich zu depressiven Männern.
- Geschlechtsrelevante Merkmale Alkoholabhängiger
- Mit drogenabhängigen Schwangeren konnte in Zusammenarbeit mit der Kinderklinik und der gynäkologischen Abteilung am AKH ein sowohl für das Kind als auch für die Mutter normatives Setting erarbeitet werden.

Genetische Forschung und Molekulare Psychiatrie

- Molekulargenetische Studien bei verschiedenen neuropsychiatrischen Erkrankungen wie affektiven Störungen, Autismus, Schizophrenie, bipolaren Störungen, Gilles de la Tourette Syndrom, Essstörungen etc.
- Molekulargenetische Studien zur Pharmakogenetik, dem differentiellen Therapieansprechen bei verschiedenen psychiatrischen Erkrankungen: Neuroleptika, Antidepressiva, etc.

- Pharmakogenetische Studien hinsichtlich Therapienebenwirkungen wie Gewichtszunahme, tardive Dyskinesie etc.
- Molekulare Studien aus dem Bereich von Drogenerkrankungen, auch hier sowohl pharmakogenetische als auch nosologische Grundlagenforschung.
- Zytogenetische Untersuchungen bei psychotischen Störungen.
- Molekulargenetische Fein-Kartierung des Chromosoms 3 bei psychotischen Störungen (Kopplungs- und Assoziationsstudien).
- Polymorphismus im 5-HTT Gen bei verschiedenen Typen von Alkoholabhängigkeit
- Serotonin-, Noradrenalin-Depletionstest zur Beurteilung der Pathophysiologie verschiedener psychiatrischer Erkrankungen (saisonal abhängige Depressionen, kurzdauernde wiederkehrende Depressionen, Essstörungen, etc.)

Gerontopsychiatrie

- Klinisch-pharmakologische Studien zur Entwicklung neuer Medikamente in der Demenztherapie.
- Forschung zum Problem des postoperativen Verwirrheitszustandes.
- Prospektive Untersuchung (gerontologische Kohortenstudie) dementieller Erkrankungen in Kooperation mit SMZ-Ost (Transdanubienstudie). Demographie, Epidemiologie und biologische Variablen.
- Grundlagenforschung.
- Epidemiologisch-sozialpsychiatrische, psychotherapeutische und klinisch-biologische Forschung zu Demenzen, Angst, Depression, Delir und Verhaltensstörungen alter Menschen.

Manie und bipolare Störungen

- Retrospektive Datenanalyse bei allen von 1997 bis 2002 an der Klinischen Abteilung für Allgemeine Psychiatrie behandelten PatientInnen mit manischen Störungen
- Entwicklung neuer Erhebungsmethoden bei manischen Zuständen
- Lebensqualität, Belastungen und Copingstrategien der Angehörigen von PatientInnen mit bipolaren Störungen
- Symptombelastung und Behinderungen bipolarer PatientInnen im freien Intervall vor und nach kognitiver Verhaltenstherapie

Psychopathologische Forschung

- Klinische Syndromforschung.
- Persönlichkeitsforschung (u.a. Persönlichkeit als Prädiktor des Therapieansprechens).
- Chronisches Erschöpfungssyndrom (CFS) (u.a. Vergleich von Lebensqualität bei Depression und CFS).
- Recurrent Brief Depression.
- "Gender"-spezifische Syndrom- und Symptomerfassung (z.B. "Männerdepression").
- Subtypen des pathologischen Spielens

Psychopharmakotherapeutische Forschung

- Kontrollierte Untersuchungen von neuen Antidepressiva, Neuroleptika, Anxiolytika, Nootropika und Opiatsubstitutionstherapien hinsichtlich besserer Effizienz bzw. Nebenwirkungsprofil im Vergleich zu den bereits am Markt befindlichen Medikamenten.
- Biologische Prädiktoren für das Ansprechen auf Psychopharmaka.
- Genetische Determinanten für das Ansprechen bzw. die Nebenwirkungsrate von Psychopharmaka.
- Studien zu therapieresistenten Depressionen.
- Studien zur therapieresistenten Schizophrenie.

- Studien zu generalisierten Angststörungen
- Kombination von Antidepressiva und “Bibliotherapie” bei PatientInnen mit Teil-Remission.
- Prospektive Erfassung von Glukose- und Fettstoffwechselstörungen unter antipsychotischer Therapie im stationären Setting.

Psychotherapeutische Forschung

- Bibliotherapie bei depressiven PatientInnen (u.a. Effizienz, Prädiktoren des Ansprechens).
- Kognitive Verhaltenstherapie bei psychotischen Erstmanifestationen.
- Kognitive Verhaltenstherapie bei bipolaren Störungen
- Geändertes Inanspruchnahmeverhalten stationärer Psychotherapie innerhalb von 5 Jahrzehnten
- Kognitive Verhaltenstherapie zur Reduzierung von Depersonalisations- und Derealisationssymptomen
- Entwicklung psychoedukativer Gruppenprogramme für Schizophrenieerkrankte
- Neurobiologie nichtlinearer Prozesse in der Psychotherapie von Zwangsstörungen
- Emotionserkennung in Gesichtern bei PatientInnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

Schlafforschung

- Untersuchung von Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen
- Entwicklung einer Methode zur computerunterstützten Schlafstadienanalyse
- Untersuchung der medikamentösen Behandlung bei primärer Insomnie und „Restless Leg Syndrome“ (ruheloße Beine),

Schizophrenie

- Diagnostik kognitiver Störungen bei schizophrenen PatientInnen unter neuen Antipsychotika.
- Neuropsychologische Rehabilitation sozialer Kognitionen bei schizophrenen PatientInnen
- Untersuchung neuer medikamentöser Behandlungsverfahren
- Erfassung des subjektiven Erlebens der Kranken

Somatoforme Störungen

- Vergleichende Untersuchungen bei PatientInnen mit somatoformer Schmerzstörung.
- Behandlung von Schmerzstörungen mit Psychopharmaka
- Persönlichkeitsdiagnostik bei chronischen SchmerzpatientInnen

Stigmaforschung

- Stigma-Erwartung in Bezug auf psychische Krankheiten
- Internalisiertes Stigma bei Personen mit einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis.
- Der Einfluss des Internets auf krankheitsbezogene Einstellungen
- Europäische Kooperationen zu den Folgen von Diskriminierung und Stigma

Subjektives Erleben und Bewältigung psychischer Erkrankungen

- Untersuchungen des individuellen Bewältigungsverhaltens bei psychotischen Erkrankungen
- Entwicklung und Validierung von Forschungsinstrumenten
- Individueller Umgang mit Stigmaerfahrungen
- Auswirkungen von Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie auf das Leben der Betroffenen

Sucht

- Genetische Untersuchung der Typologie von Alkoholabhängigkeit nach Lesch
- Untersuchung von molekularen Markern für alkoholbedingte Lebererkrankungen
- Wirksamkeit von medikamentöser Behandlung bei Alkoholentzug
- Entwicklung neuer Detoxifikationsstrategien bei Opiatsucht und Mehrfachabhängigkeit.
- Substitutionsprogramm für schwangere Abhängige.
- Biologische und psychometrische Untersuchungen bei opioidabhängigen PatientInnen.
- Abstinenzorientierte Behandlung und Substitutionstherapie (Methadon oder retardierte Morphine).
- Buprenorphin in der Therapie Opioidabhängiger auch in Kooperation mit niedergelassenen AllgemeinmedizinerInnen unter dem Aspekt der Qualitätssicherung.
- Orales retardiertes Morphin in der Anwendung Opioidabhängiger auch in Kooperation mit AllgemeinmedizinerInnen.

Transkranielle Magnetstimulation (TMS)

- Therapieansprechen: Kontrollierte Studien bei depressiven PatientInnen.
- Klinische Evaluation der Effektivität der TMS.
- Therapie-Ansprechen bei saisonal abhängiger Depression.

Transkulturelle Psychiatrie

- Transkulturelle Probleme bei somatoformer Schmerzstörung
- Entwicklung einer Basisdokumentation zur Erfassung der Symptomatik bei PatientInnen aus anderen Kulturkreisen
- Verfolgungskonsequenzen bei Asylwerbern
- Vergleich ätiologischer Krankheitskonzepte von Schizophrenie in verschiedenen Kulturen.

Versorgungsforschung

- Geändertes Inanspruchnahmeverhalten stationärer Psychotherapie innerhalb von 5 Jahrzehnten
- "Case management" bei psychotischen Erstmanifestationen.
- Versorgungsbedarf bei Angehörigen
- Evaluation der konsiliar-psychiatrischen Versorgung aus ärztlicher und pflegerischer Sicht
- Untersuchung des Inanspruchnahmeverhaltens von "Heavy users" in stationären psychiatrischen Einrichtungen
- Nationale und internationale Gesundheitsberichterstattung und psychiatrische Versorgungsplanung

3.2. Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern

In den drei Jahren 2004 – 2006 sind 669 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern. Die Summe der Impactfaktoren (bezogen auf das Jahr, in dem die Publikation erschienen ist) beträgt 798,6.

1. Adam D, Kasper S, Möller HJ, Singer EA: Placebo-controlled trials in major depression are necessary and ethical justifiable. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 255(2005)258-260 (IF 1,870)
2. Aichhorn W, Butterfield-Meissl C, Dervic K, Fabisch J, Fartacek R, Frey R, Friedl EJ, Friedrich MH, Haushofer M, Kapitany T, Karwautz A, Kindler J, Klier C, Musalek M, Pezawas L, Saletu B, Schubert H, Stein C, Tölk A, Wancata J, Windhager E: Suizidalität. Konsensus-Statement – State of the Art 2005. *Clinicum psy Sonderausgabe* November (2005)
3. Aigner K, Beck-Mannageta J, Dorner T, Groma E, Kiefer I, Kunze M, Kunze U, Leithner C, Leodolter S, Lesch OM, Neuberger M, Rathmanner T, Rieder A, Schoberberger R, Sonnichler G, Zwick H: 100 Antworten auf Ihre Fragen zum Thema (Nicht)Rauchen. (Hrsg. Wiener Krebshilfe.) Springer Wien (2005)21-23
4. Aigner M, Demal U, Zitterl W, Bach M, Trappl E, Lenz G: Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie für Zwangsstörungen. *Verhaltenstherapie* 14(2004)7-14 (IF 0,340)
5. Aigner M, Förster-Streffleur S, Freidl M, Graf A, Prause W, Weiss M, Saletu B, Bach M: Chronischer Schmerz und Schlafstörung. *Schmerznachrichten* 3(2004)7
6. Aigner M, Förster-Streffleur S, Prause W, Freidl M, Weiss M, Bach M: What does the WHOQOL-bref measure? Measurement overlap between quality of life and depressive symptomatology in chronic somatoform pain disorder. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 41(2006)81-86 (IF 1,539)
7. Aigner M, Lenz G: Kognition – Emotion – Verhalten: Die Entstehung psychischer Probleme aus der Sicht der Verhaltenstherapie. In: Springer M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 3. Auflage, Facultas Wien (2006)44-53
8. Aigner M, Lenz G: Kognitive Verhaltenstherapie. In: Springer M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 3. Auflage, Facultas Wien (2006)241-257
9. Aigner M, Piralčić-Spitzi S, Freidl M, Prause W, Lenz G, Friedmann A: Transkulturelle Unterschiede bei somatoformer Schmerzstörung - eine Vergleichsstudie von PatientInnen mit Herkunft aus dem ehemaligen Jugoslawien und Österreich. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7:2(2006)38-42
10. Aigner M, Zitterl W, Demal U, Lenz G: Die Zwangsstörung und ihre Therapie. *Facharzt Neurologie/Psychiatrie* 4(2004)4-6

11. Aigner M, Zitterl W, Demal U, Lenz G: Die Zwangsstörung. Facharzt Neurologie - Psychiatrie 5(2006)24-27
12. Aigner M, Zitterl W, Prayer D, Demal U, Bach M, Prayer L, Stompe T, Lenz G: Magnetic resonance imaging in patients with obsessive-compulsive disorder (OCD) with good versus poor insight. Psychiatry Research: Neuroimaging 140(2005)173-179.
(IF 2,151)
13. Aigner M: Antidepressiva als Co-Analgetika. Jatros Sonderpublikation Braindays Review Schmerz (2005)20
14. Aigner M: Das Fibromyalgie-Syndrom. Überlegungen zur Pathophysiologie einer bisher schwer fassbaren Krankheit. Rheuma Plus. Praxisjournal der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation 6(2006)12-13
15. Aigner M: Funktionelle (allgemeine) Syndrome. In: AKH – Consilium 2004. Online publiziert: http://akh-consilium.at/daten/funktionelle_syndrome.htm
16. Aigner M: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen. In: AKH-Consilium 2004. Online publiziert: <http://www.akh-consilium.at/daten/neurosen.htm>
17. Aigner M: Psychiatrische Notfälle. In: Schölmerich J (Hrsg): Medizinische Therapie. 2. Auflage, Springer Wien (2005)1514-1519
18. Aigner M: Schmerz und Psyche: Prädisposition, Aggravation und Chronifizierung. Jatros Sonderpublikation Braindays Review Schmerz (2005)20
19. Aigner M: Schmerzbehandlung und Psychosomatik. Pro mente austria 1(2005)15
20. Ait-Daoud N, Wiesbeck G, Bienkowski P, Li M, Pfützer R, Singer M, Lesch OM, Johnson B: Comorbid Alcohol and Nicotine Dependence: From the Biomolecular Basis to Clinical Consequences. Alcoholism: Clinical and Experimental Research 29:8(2005)1541-1549
(IF 2,508)
21. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bertha G, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fazekas F, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Krautgartner M, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Rumpl E, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J: Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft und Österreichischen Alzheimer Liga zur Demenz. Neuropsychiatrie 18(2004)39-46
(IF 1,414)
22. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bertha G, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fazekas F, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Krautgartner M, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Rumpl E, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J: Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer-Gesellschaft und der Österreichischen Alzheimer-Liga. Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie 5:3(2004)6-13
23. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bertha G, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fazekas F, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D,

- Krautgartner M, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Rumpl E, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J Morbus Alzheimer – gekürztes Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer-Gesellschaft und der Österreichischen Alzheimer-Liga. Österreichische Ärztezeitung 13/14(2004)34-40
24. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Bodner T, Croy A, Dal-Bianco P, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Grossman J, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Jaksch A, Jellinger K, Kalousek M, Kapeller P, Krautgartner M, Ladurner G, Leblhuber F, Lechner A, Lingg A, Marksteiner J, Nakajima T, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Reisecker F, Schmidt R, Spatt J, Walch T, Walter A, Wancata J, Winkler A: Konsensusstatement „Demenz“ der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft – Update 2006. Neuropsychiatrie 20(2006)221-231 (IF 0,852)
 25. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Dal-Bianco P, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Jellinger K, Kalousek M, Kapeller P, Leblhuber F, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J: Alzheimer-Therapie: Restriktionen auch in Österreich? Österreichische Ärztezeitung 10(2006)56-59
 26. Alf C, Bancher C, Benke T, Berek K, Dal-Bianco P, Fischer P, Fruhwürth G, Gatterer G, Hinterhuber H, Jellinger K, Kalousek M, Kapeller P, Leblhuber F, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Schmidt R, Walch T, Walter A, Wancata J (für die Österreichische Alzheimer Gesellschaft): Empfehlungen des National Institute for Health and Clinical Excellence (NICE) zur Verwendung von Medikamenten bei Alzheimer Krankheit: Stellungnahme der Österreichischen Alzheimer Gesellschaft. Neuropsychiatrie 20(2006)137-139 (IF 0,852)
 27. Amering M, Schrank B: Stimmenhören häufiges Phänomen. Psychotherapie liefert vielversprechende Ergebnisse. Kerbe 4(2006)31-32
 28. Amering M, Stastny P, Hopper K: Psychiatric advance directives: qualitative study of informed deliberations by mental health service users. British Journal of Psychiatry 186(2005)247-252 (IF 4,175)
 29. Amering M: Die Rolle der Katzenklappe in der Gemeindepsychiatrie. pro mente sana aktuell 2(2005)16-18
 30. Amering M: Empowerment and Recovery. Die Konzepte der Betroffenenbewegung bestimmen die Herausforderungen für eine zeitgemäße Psychiatrie (Hoffnung-Macht-Sinn). Kuckucksnest 2(2005)12-17. In gekürzter Form erschienen in: Unique 8(2004)8
 31. Amering M: HOFFNUNG-MACHT-SINN. Kontakt 4(2005)3-7
 32. Amering M: Psychotherapie des Stimmenhörens. In: Katschnig H, Amering M (Hrsg.): Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte. Facultas Wien (2005)102-115
 33. Amering M: Stimmenhören im Kino. In: Katschnig H, Amering M (Hrsg.): Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte. Facultas Wien (2005)147-152
 34. Amering M: Vom psychiatrischen Patienten zum Bürger. In: Meißel T, Eichberger G (Hrsg.) Zur Einbürgerung des psychische Kranken. Edition pro mente, Linz (2005)39-49

35. Amering M: Was tun mit den „schwierigen Fällen“? – Konzeptionen und Erfahrungen mit der Umsetzung personenzentrierter Hilfen. *Gemeindenaher Psychiatrie* 2(2004)43-60
36. Amering M: Wie könnte eine sinnvolle Frührehabilitation für an Schizophrenie Erkrankte in der Gemeindepsychiatrie aussehen? - Wege zu einem neuen Standard in der Gemeindepsychiatrie. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 156/3-4 (2006)79-87
37. Amminger GP, Klier C, Hollman MR, Schlögelhofer M, Mossaheb N, Feucht M, Eichberger H, Friedrich MH: Zur klinischen Wirksamkeit von Omega-3 Fettsäuren bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Prodromalphase psychotischer Störungen. In: Resch F (Hrsg.): *Die Sprache in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Zur Bedeutung kommunikativer Prozesse in Diagnostik, Therapie und Forschung*. Vandenhoeck & Rupert Göttingen (2005)19
38. Anderer P, Gruber G, Parapatics S, Woertz M, Miazhynskaia T, Klösch G, Zeitlhofer J, Barbanoj M, Danker-Hopfe H, Himanen SL, Kemp B, Penzel T, Röschke J, Grözinger M, Kunz D, Rappelsberger P, Saletu B, Dorffner G: An E-health solution for automatic sleep classification according to Rechtschaffen and Kales: validation study of the Somnolyzer 24x7 utilizing the Siesta database. *Neuropsychobiology* 51(2005)115-133
(IF 1,667)
39. Anderer P, Saletu B, Gruber D, Linzmayer L, Semlitsch HV, Saletu-Zyhlarz GM, Brandstätter N, Metka M, Huber J: Age-related cognitive decline in the menopause: effects of hormone replacement therapy on cognitive event-related potentials. *Maturitas* 51(2005)254-269
(IF 1,757)
40. Anderer P, Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM, Gruber D, Metka M, Huber J, Pascual-Marqui RD: Brain regions activated during an auditory discrimination task in insomniac postmenopausal patients before and after hormone replacement therapy: low-resolution brain electromagnetic tomography applied to event-related potentials. *Neuropsychobiology* 49(2004)134-153
(IF 1,667)
41. Anderer P, Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM, Gruber G, Parapatics S, Miazhynskaia T, Woertz M, Klösch G, Zeitlhofer J, Dorffner G: Recent advances in the electrophysiological evaluation of sleep. In: Drinkenburg W, Ruigt G, Jobert M (Hrsg): *Essentials and Applications of EEG Research in Preclinical and Clinical Pharmacology*. Unipublish Verlag für Studium&Praxis OHG Berlin (2004)307-339
42. Anderer P, Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM, Gruber G, Parapatics S, Miazhynskaia T, Woertz M, Rosipal R, Klösch G, Zeitlhofer J, Dorffner G: Electrophysiological evaluation of sleep. In: Kinoshita T (Ed): *Textbook for the training course of the International Pharmacology-EEG Society*. Hyogo Prefecture, Japan (2006)107-129
43. Anderer P, Saletu B: Elektrophysiologisches Neuroimaging im Schlaf mittels LORETA (Low-Resolution Brain Electromagnetic Tomography). In: Schulz H (Hrsg): *Kompodium Schlafmedizin für Ausbildung, Klinik und Praxis*. Ecomed, Landsberg (2004) 8.1-8.4
44. Angermeyer M, Kilian R, Katschnig H: Psychotropic medication and Quality of Life. In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): *Quality of Life in mental disorders*. 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)211-219

45. Angermeyer MC, Beck M, Dietrich S, Holzinger A: The stigma of mental illness: Patients' anticipations and experiences. *The International Journal of Social Psychiatry* 50(2004)153-162 (IF 0,893)
46. Angermeyer MC, Holzinger A: Erlebt die Psychiatrie zurzeit einen Boom in der Stigmaforschung? Eine Analyse wissenschaftlicher Zeitschriften. *Psychiatrische Praxis* 32(2005)399-407 (IF 1,113)
47. Angermeyer MC, Matschinger H, Holzinger A: Einstellung der Bevölkerung zur Psychotherapie. In: Remschmidt H (Hrsg.): *Praxis der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen*. Deutscher Ärzte-Verlag Köln (2004)3-13
48. Angst J, Gamma A, Ajdacic V, Eich D, Pezawas L, Rössler W: Recurrent brief depression as an indicator of severe mood disorders. In: Marneros A, Goodwin FK (Hrsg.): *Mixed States, Rapid Cycling and 'Atypical' Bipolar Disorder*. Cambridge University Press London (2005)109-130
49. Arnold O, Saletu B, Anderer P, Assandri A, di Padova C, Corrado M, Saletu-Zyhlarz GM: Double-blind, placebo-controlled pharmacodynamic studies with a nutraceutical and pharmaceutical dose of ademetionine (SAmE) in elderly subjects, utilizing EEG mapping and psychometry. *European Neuropsychopharmacology* 15(2005)533-54 (IF 3,545)
50. Aschauer H (2004) *Organische psychische Störungen*. AKH consilium der Medizinischen Universität Wien. Austrian Health Communication und Verein zur Förderung elektronischer Vernetzung im österreichischen Gesundheitswesen (www.ahc-net.at). www.akh-consilium.at
51. Aschauer H *Genetik psychiatrischer Erkrankungen*. Manuskript und Lernunterlage zum Fortbildungskurs Genetik der Österreichischen Akademie der Ärzte, Österreichische Ärztekammer (2004) 13
52. Aschauer H *Genetik psychiatrischer Erkrankungen*. Manuskript und Lernunterlage zum Fortbildungskurs Genetik der Österreichischen Akademie der Ärzte (überarbeitet), Österreichische Ärztekammer (2006)1-13
53. Aschauer H, Greiner W: Der Kaiser Caligula. *CliniCum psy* 1(2005)16
54. Aschauer H: Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)79-82
55. Aschauer H: Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 2. Auflage, Facultas Wien (2005)85-89
56. Aschauer H: Genetik: Forschungsstrategien in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 3. Auflage, Facultas Wien (2006)88-92
57. Aschauer H: Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)83-87

58. Aschauer H: Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage, Facultas Wien (2005)335-339
59. Aschauer H: Genetische Phänomene und Befunde bei psychischen Störungen. In: Springer-Kremser M (Hrsg.): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 3. Auflage, Facultas Wien (2006)342-346
60. Aschauer H: Macht Schizophrenie dick? Medical Update Psychiatrie 20/5(2005)1-5
61. Aschauer H: Sind atypische Antipsychotika Antidepressiva? Facts & Figures 1(2004)23-24
62. Asenbaum S, Auff E, Brücke T, Dal-Bianco P, Fischer P, Gerschlager W, Grossmann J, Hochschorner G, Jellinger K, Katzenschlager R, Koppi S, Ladurner G, Marksteiner J, Ott E, Pinter M, Pirker W, Ransmayr G, Schautzer F, Schmidbauer M, Schmidt R, Schnider P, Soukop W, Volc D, Wenning G: Konsensus Statement: Parkinson-Demenz. Clinicum Sonderausgabe April (2005)
63. Assem-Hilger E, Kasper S: Psychopharmaka und sexuelle Dysfunktion. Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie 6(2005)30-36
64. Attarbaschi T, Kasper S: Behandlungsmöglichkeiten der akuten Manie mit atypischen Antipsychotika. Der Nervenarzt 11(2006)1310-22 (IF 0,903)
65. Bach M, Aigner M: Chronic pain: Towards a bio-psycho-social perspective. In: May M (Hrsg.): Somatoform Disorders. Evidence and Experience in Psychiatry. WPA-Series No. 9, World Psychiatric Association. Wiley & Sons Chichester (2005)102-105
66. Bach M, Koschitz K, Aigner M, Bankier B: Differenzierung von somatoformen Störungen und primär organisch bedingten Schmerzstörungen bei Patienten einer verhaltensmedizinischen Schmerzambulanz. Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie 2(2006)32-36
67. Bach M, Kress HG: Interdisziplinärer Ansatz. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.1.1.4
68. Bach M, Kress HG: Was ist Schmerz? In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.1.1.1
69. Bach M, Maly J: Therapieplanung und Therapiekontrolle. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.1.2.5
70. Bach M, Maly J: Verhaltensmedizinische Grundlagen und Chronifizierung. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.1.1.3
71. Bach M, Wuchse D: Depressive Störungen. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.4.5.2

72. Bach M, Wuchse D: Hypnose. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.2.3.2
73. Bach M, Wuchse D: Posttraumatische Störungen. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.4.5.3
74. Bach M, Wuchse D: Psychoanalytische Therapien. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.2.3.4
75. Bach M, Wuchse D: Psychotische Störungen mit coenästhetischer Symptomatik. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.4.5.4
76. Bach M, Wuchse D: Somatoforme Störungen. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.4.5.1
77. Bach M, Wuchse D: Verhaltenstherapie. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap.2.3.3
78. Bach M: Fibromyalgie und myofaszielles Syndrom. In: Kress HG (Hrsg): Aktuelle Schmerztherapie. Standards und Entwicklungen. Ecomed Medizin Landsberg - Lech (2004) Kap. 4.3.7
79. Bach M: NSAR in der Schmerztherapie: Sonderstellung von Nimesulid. *Arzt & Pharma* 59(2005)32-33
80. Bach M: Psychologische Verfahren der Schmerzbekämpfung. www.schmerznetz.at (2004)
81. Bach M: Psychosomatik – Wenn Körper und Psyche aus dem Gleichgewicht geraten. *Pro mente Austria* 1(2005)4-5
82. Bach M: Qualitätssicherung in der Psychotherapie. Fortbildungsbrief, Telegramm – Mitteilungsblatt des Oberösterreichischen Landesverbandes für Psychotherapie 3(2004)9-13
83. Bach M: Somatoforme Störungen und chronischer Schmerz. *AD Facharzt Orthopädie/Wirbelsäule* 4(2005)22-25
84. Bach M: Verwirrheitszustände im Alter. *Arzt und Praxis* 59(2005)114-119
85. Bach MG, Dantendorfer K, Deissenhammer E, Geretsegger C, Haring C, Hinterhuber H, Hofmann P, Kapfhammer HP, Kasper S, König P, Lehofer M, Musalek M, Platz T, Schmitz M, Scholz H, Schönbeck G, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Thau K, Walter A, Windhager E, Wuschitz A: Expertenstatement: Duloxetine (Cymbalta): Ein neuer dualer Ansatz in der Depressionsbehandlung. *Update Europe* 40(2006)
86. Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte.* Springer, Wien - New York 2004

87. Baghai T, Frey R, Möller HJ: Die Technik der Elektrokonvulsionstherapie – Durchführung im klinischen Alltag. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte. Springer Wien - New York (2004)196-238
88. Bagnato F, Butman JA, Gupta, S, Calabrese M, Pezawas L, Ohayon, JM, Tovar-Moll F, Riva M, Cao MM, Talagala SL, McFarland HF: In Vivo Detection of Cortical Plaques by MR Imaging in Patients with Multiple Sclerosis. *American Journal of Neuroradiology* 27(2006)2161-2167 (IF 2,525)
89. Bailer U, de Zwaan M, Leisch F, Strnad A, Lennkh-Wolfsberg C, El-Giamal N, Hornik K, Kasper S: Guided self-help versus cognitive-behavioral group therapy in the treatment of bulimia nervosa. *International Journal of Eating Disorders* 35(2004)522-537 (IF 1,540)
90. Bailer U, Wiesegger G, Leisch F, Fuchs K, Leitner I, Letmaier M, Konstantinidis A, Stastny J, Sieghart W, Hornik K, Mitterauer B, Kasper S, Aschauer HN: No association of clock gene T311C polymorphism and affective disorders. *European Neuropsychopharmacology* 15(2005)51-55 (IF 3,545)
91. Bailer U: Essstörungen. *ÄrzteKrone* 1(2004)26-28
92. Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Price JC, Meltzer CC, Weissfeld L, Mathis CA, Drevets WC, Wagner A, Hoge J, Ziolkowski SK, McConaha CW, Kaye WH: Altered brain serotonin 5-HT_{1A} receptor binding after recovery from anorexia nervosa measured by positron emission tomography and [¹¹C]WAY100635. *Archives of General Psychiatry* 62(2005)1032-1041 (IF 11,207)
93. Bailer UF, Price JC, Meltzer CC, Mathis C, Frank GK, Weissfeld L, McConaha CW, Henry SE, Brooks-Achenbach S, Barbarich NC, Kaye WH: Altered 5-HT_{2A} receptor binding after recovery from bulimia-type anorexia nervosa: Relationships to harm avoidance and drive for thinness. *Neuropsychopharmacology* 29(2004)1143-1155 (IF 5,201)
94. Bancher C, Benke T, Dal-Bianco P, Fischer P, Fruwüth G, Kalousek M, Ladurner G, Leblhuber F, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Schmidegg S, Soukop W, Walter A, Wancata J, Wuschitz A: Donepezil-News. *Clinicum Sonderausgabe Dezember* (2005)3-8
95. Bandelow B, Zohar J, Hollander E, Kasper S, Möller HJ und die WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Anxiety, Obsessive-Compulsive and Posttraumatic Stress Disorders (Ayuso-Gutierrez J, Cassano G, Gorman J, Hindmarch I, Kaiya H, Klein DF, Lader M, Lecrubier Y, Lepine JP, Liebowitz MR, Lopez-Ibor JJ, Marazitti D, Miguel EC, Rickels K, Rupprecht R, Sato M, Sheehan D, Starcevic V, Stein DJ, Uhlenhuth EH, van Ameringen M): Leitlinien der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) für die medikamentöse Behandlung von Angst- und Zwangs- und posttraumatischen Belastungsstörungen. *Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart* (2005)
96. Bankier B, Januzzi JL, Littman AB: The high prevalence of multiple psychiatric disorders in stable outpatients with coronary heart disease. *Psychosomatic Medicine* 66(2004)645-650 (IF 3,429)

97. Barth A, Schlögelhofer M, Itzlinger U, Winker R, Konnaris C, Maier R, Osterode W, Rüdiger HW, Aschauer H, Wolf C: Diagnostisches Management von Patienten mit chronischer Müdigkeit. *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin* 39(2004) 130-132
98. Bartuska H, Buchsbaumer M, Mehta G, Pawlowsky G, Wiesnagrotzki S (Hrsg): *Psychotherapeutische Diagnostik*. Springer, Wien - New York 2005
99. Battista HJ, Frey R, Kaufmann RM, Reinfried L, Vycudilik W, Hutter M, Krupan C, Riener R, Resinger E, Ponocny-Selinger E, Mörz R: Drogen, Medikamente und Verkehrssicherheit – Evaluierung von Speichelvorstestgeräten und eines Drogen-Check-Formulars. *Forschungsarbeiten aus dem Verkehrswesen*, Band 151. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien (2006)1-124
100. Bauer M, Whybrow PC, Angst J, Versiani M, Möller HJ, WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Unipolar Depressive Disorders (Allain H, Anderson I, Ayuso-Gutierrez JL, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois ML, Burrows G, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson JC, da Costa D, Gheorghe MD, Grunze H, Higuchi T, Hirschfeld RM, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Kasper S, Katona C, Keller MB, Kulhara P, Kupfer DJ, Lecrubier Y, Leonard B, Licht RW, Lingjaerde O, Lublin H, Mendlewicz J, Mitchell P, Paykel ES, Puzynski S, Rush AJ, Rybakowski JK, Schweitzer I, Unützer J, Vestergaard P, Vieta E, Yamada K): *Biologische Behandlung unipolarer depressiver Störungen. Behandlungsleitlinien der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP)*. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart (2004)
101. Bawert A, Fischer G Suchtkrank – wer nicht? *Wiener Medizinische Wochenschrift* 23/24(2005)549-561
102. Bawert A, Fischer G, Böhm S: Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: Springer-Kremser M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*, 2. Auflage, Facultas Wien (2005)343-362
103. Bawert A, Fischer G, Böhm S: Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: Springer-Kremser M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*, 3. Auflage, Facultas Wien (2006)350-369
104. Bawert A., Primus N., Jagsch R., Eder H., Zanki M., Thau K., Fischer G.: Kokainmissbrauch in Wien und in europäischen Metropolen – eine multizentrische Studie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 118(2006)521–530 (IF 0,577)
105. Beisteiner R, Gartus A, Erdler M, Mayer D, Lanzenberger R, Deecke L: Magnetoencephalography indicates finger motor somatotopy. *European Journal of Neuroscience* 19(2004)465-472 (IF 3,872)
106. Berger P, Sachs G, Amering M, Holzinger A, Bankier B, Katschnig H: Personality disorder and social anxiety predict delayed response in drug and behavioral treatment of panic disorder. *Journal of Affective Disorders* 80:1(2004)75-78 (IF 2,703)
107. Berr C, Wancata J, Ritchie K: Prevalence of dementia in the elderly in Europe. *European Neuropsychopharmacology* 15(2005)463-471 (IF 3,545)

108. Blasko I, Kemmler G, Krampla W, Jungwirth S, Wichart I, Jellinger K, Tragl KH, Fischer P: Plasma amyloid beta protein 42 in non-demented persons aged 75 years: effects of concomitant medication and medial temporal lobe atrophy. *Neurobiology of Aging* 26(2005)1135-1143 (IF 5,516)
109. Bonne O, Bain E, Neumeister A, Nugent AC, Vythilingam M, Carson RE, Luckenbaugh DA, Eckelman W, Herscovitch P, Drevets WC, Charney DS: No change in serotonin type 1A receptor binding in patients with posttraumatic stress disorder. *American Journal of Psychiatry* 162(2005)383-385 (IF 7,614)
110. Bonne O, Grillon C, Vythilingam M, Neumeister A, Charney DS: Adaptive and maladaptive psychobiological responses to severe psychological stress: implications for the discovery of novel pharmacotherapy. *Neuroscience and Biobehavioral Review* 28(2004)65-94
111. Bünter M, Clauß M, Danzinger R, Gastpar M, Kasper S, Pajonk FGB, Schömig T, Schubert H, Wurthmann C, Zullino D: Quétiapine: Intéret d'un ajustement rapide de la dose et règles posologiques. *Questions d'ordre pratique. Update Europe* 121/avril (2004)
112. Bünter M, Clauß M, Danzinger R, Gastpar M, Kasper S, Pajonk FGB, Schömig T, Schubert H, Wurthmann C, Zullino D: Quetiapin: Stellenwert einer raschen Dosisanpassung und neuer Dosierungs-Standards. *Update Europe* 12/März (2004)
113. Bur A, Joukhadar C, Klein N, Herkner H, Mitulovic G, Schmid R, Agneter E, Müller M, Brunner M: Effect of exercise on transdermal nicotine release in healthy habitual smokers. *International Journal of Clinical Pharmacological Therapy* 43(2005)239-243 (IF 1,414)
114. Burgmer R, Grigutsch K, Zipfel S, Wolf AM, de Zwaan M, Husemann B, Albus C, Senf W, Herpertz S: The influence of eating behavior and eating pathology on weight loss after gastric restriction procedures. *Obesity Surgery* 15(2005)684-691 (IF 3,726)
115. Calabrese JR, Kasper S, Johnson G, Tajima O, Vieta E, Yatham LN, Young AH: International consensus group on bipolar I depression treatment guidelines. [Academic Highlights] *Journal of Clinical Psychiatry* 65(2004)569-579 (IF 4,978)
116. Callicott JH, Straub RE, Pezawas L, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Verchinski BA, Meyer-Lindenberg A, Balkissoon R, Kolachana BS, Goldberg TE, Weinberger DR: Variation in DISC-I affects hippocampal structure and function and increases risk for schizophrenia. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the U. S. A.* 102(2005)8627-8632 (IF 10,452)
117. Chick H, Aschauer H, Hornik K on behalf of the investigators group: Efficacy of fluvoxamine in preventing relapse in alcohol dependence: a one-year, double blind, placebo-controlled multicentre study with analysis by typology. *Drug and Alcohol Dependence* 74(2004)61-70 (IF 2,903)
118. Chioza B, Everett K, Aschauer H, Brouwer O, Callenbach P, Covanis A, Dulac O, Durner M, Eeg-Olofsson O, Feucht M, Friis M, Heils A, Kjeldsen M, Larsson K, Lehesjoki A, Nabbout R, Olsson I, Sander T, Siren A, Robinson R, Rees M, Gardiner RM: Evaluation of CACNA1H in European patients with childhood absence epilepsy. *Epilepsy Research* 69(2006)177-181 (IF 2,663)

119. Conca A, Hinterhuber H, Prapotnik M, Geretsegger C, Frey R, Hausmann A, Hofmann P, Kasper S, Lahousen T, König P, DiPauli J, Pramsohler B, Rittmannsberger H, Wagner W, Pycha R: Die Elektrokrampftherapie: Theorie und Praxis. Offizielles EKT-Konsensuspapier der ÖGPP. *Neuropsychiatrie* 18(2004)1-17 (IF 0,812)
120. Croy A, Dal-Bianco P, Fischer P, Fürthauer B, Hellemann I, Hockl W, Hoffmann-Dorninger R, Kalousek M, Kamenski G, Mann E, Pichler I, Psota G, Rabady S, Rainer M, Schmidt R, Strotzka S, Zeitlhofer J, Zillig W: ÖGAM Konsensus Statement: Demenz – Früherkennung in der Allgemeinmedizinischen Praxis. *Update Europe* 42/August(2004)1-22
121. Danker-Hopfe H, Schäfer M, Dorn H, Anderer P, Saletu B, Gruber G, Zeitlhofer J, Kunz D, Barbanoj MJ, Himanen SL, Kemp B, Penzel T, Röschke J, Dorffner G: Percentile reference charts for selected sleep parameters for 20- to 80-year-old healthy subjects from the Siesta database. *Somnologie* 9(2005)3-14
122. Dantendorfer K, Swoboda H: Langzeittherapie der Erkrankungen des schizophränen Formenkreises. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7(2006)28-31
123. Danzl KH, Haller R, Laubichler W, Neumann M, Pakesch G, Prunnelechner R (Hrsg.): *Viktimologie und Begutachtung*. Kongressband. 12. Forensisch-psychiatrische Tagung, Wien 2006.
124. de Cordoba U, Bäwert A, Fischer G Sucht, Sex und Gender. In: Eisenbach-Stangl I, Lentner S, Mader R (Hrsg.): *Männer, Frauen, Sucht*. Facultas Wien (2005)239-272
125. de Mendelssohn A, Kasper S, Tauscher J: Neuroimaging bei Substanzabhängigkeit. *Der Nervenarzt* 75(2004)651-662 (IF 0,929)
126. De Zwaan M, Kasper S: Behandlung von Essstörungen: Psychopharmakotherapie. In: Möller HJ (Hrsg.): *Therapie psychiatrischer Erkrankungen*. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2006)956-970
127. De Zwaan M, Mitchell JE, Mussell MP, Raymond NC, Seim HC, Specker SM, Crosby RD: Short-term cognitive behavioral treatment does not improve long-term outcome of a comprehensive very-low-calorie diet program in obese women with binge eating disorder. *Behavior Therapy* 36(2005)89-99 (IF 1,409)
128. de Zwaan M, Mitchell JE, Swan-Kremeier L, McGregor T, Howell ML, Roerig JL, Crosby RD: A comparison of different methods of assessing features of eating disorders in post-gastric bypass patients: Self-report questionnaire versus interview. *European Eating Disorders Review* 12(2004)380-386
129. de Zwaan M, Müller M: Compliance und Motivation in der Ernährungstherapie. In: Widhalm K (Hrsg.): *Ernährungsmedizin*. Verlagshaus der Ärzte Wien (2005)528-537
130. de Zwaan M, Student S: Psychologische Diskussion bei Adipositas. In: Widhalm K (Hrsg.): *Ernährungsmedizin*. Verlagshaus der Ärzte Wien (2005)520-527
131. de Zwaan M: Binge eating, EDNOS, and Obesity. In: Norring C, Palmer B (Hrsg.): *Eating Disorders Not Otherwise Specified*. Routledge London/New York (2005)83-113

132. de Zwaan M: Diabetes Mellitus Typ 1 und Essstörungen: Eine über- oder eine unterbewertete Komorbidität. *Wiener Klinische Wochenschrift* 116(2004)215-216
(IF 0,774)
133. De Zwaan M: Empirische Untersuchungen zur Psychotherapie der Essstörungen: Was ist wirklich evidenz-basiert? *Psychotherapie in Psychiatrie, Psychotherapeutischer Medizin und Klinischer Psychologie* 10(2005)142-146
134. de Zwaan M: Essstörungen bei Schulkindern. In: Weber G (Hrsg.): *Kompendium für den Schularzt*. Verlagshaus der Ärzte Wien (2005)139-146
135. de Zwaan M: Essstörungen. In: Widhalm K (Hrsg.): *Ernährungsmedizin*. Verlagshaus der Ärzte Wien (2005)383-392
136. De Zwaan M: Haben wir in der Therapie der Anorexia nervosa Fortschritte gemacht? *Fortschritte der Neurologie Psychiatrie* 73(2005)7-8
(IF 0,752)
137. DeCordoba U, Presslich O, Fischer G: Therapie opioidabhängiger Schwangerer – spezielle Aspekte. In: *Sucht und Suchtbehandlung – Problematik und Therapie in Österreich*. Lexis Nexis Verlag ARD Orac (2004)245-254
138. Demal U, Aigner M, Zitterl W, Lenz G: Zwangsstörungen. *Psychopraxis* 4(2004)28-33
139. Demal U: Zwangsstörungen. In: Beiglböck W, Feselmayer S, Honemann E (Hrsg.): *Handbuch der klinisch-psychologischen Behandlung*. 2. Auflage, Springer Wien (2006)273-292
140. Dervic K, Csorba J, Rozsa S, Lenz G, Akkaya-Kalayci T, Friedrich M, Tringer L: Attitudes towards suicide and help-seeking in hungarian adolescents. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry* 44(2005)628-629
(IF 3,529)
141. Dervic K, Friedrich E, Prosqill D, Kapusta N, Lenz G, Sonneck G, Friedrich M: Suicide in Viennese minors 1946-2002. *Wiener Klinische Wochenschrift* 118(2006) 152-159
(IF 0,577)
142. Dervic K, Gould MS, Lenz G, Kleinman M, Akkaya-Kalayci T, Velting D, Sonneck G, Friedrich MH: Youth suicide risk factors and attitudes in New York and Vienna: a cross-cultural comparison. *Suicide and Life Threatening Behavior* 36(2006)539-552
(IF 1,060)
143. Dietrich S, Born A, Holzinger A: Sozialpsychiatrische Forschung im Spannungsfeld zwischen Psychiatrie und Sozialmedizin. *Psychiatrische Praxis* 33(2006)e29-e39
(IF 1,356)
144. Dvorak A, Lesch OM: Das schizophrene Spektrum, Lebensqualität und therapeutische Strategien. *Facharzt Neurologie/Psychiatrie* 1(2006)16-18
145. Dvorak A, Pombo S, Ismail F, Barbosa A, Cardoso JM, Figueira ML, Walter H, Lesch OM: Tipologias da dependência do álcool e o seu significado para a terapêutica médica. *Acta Psiquiátrica Portuguesa* 52(2006)1693-1705

146. Ebner N, Fischer G: Psychiatrie. In: Rieder A, Lohff B (Hrsg): Gender Medizin: Geschlechtsspezifische Aspekte für die klinische Praxis. Springer Wien - New York (2004)77-111
147. Eder H, Jagsch R, Kraigher D, Primorac A, Ebner N, Fischer G: Comparative study of the effectiveness of slow-release morphine and methadone for opioid maintenance therapy. *Addiction* 100(2005)1101-1109 (IF 3,102)
148. Erfurth A, Dobmeier G, Zechendorff M: Kurzpsychoedukation für bipolare Patienten. Thieme, Stuttgart 2005
149. Erfurth A, Gerlach AL, Hellweg I, Boenigk I, Michael N, Akiskal HS: Studies on a German (Münster) version of the temperament auto-questionnaire TEMPS-A: Construction and validation of the briefTEMPS-M. *Journal of Affective Disorders* 85(2005)53-69 (IF 2,703)
150. Erfurth A, Gerlach AL, Michael N, Boenigk I, Hellweg I, Signoretta S, Akiskal K, Akiskal HS: Distribution and gender effects of the subscales of a German version of the temperament autoquestionnaire briefTEMPS-M in a university student population. *Journal of Affective Disorders* 85(2005)71-76 (IF 2,703)
151. Erfurth A, Perugi G: Rapid cycling. In: Kasper S, Hirschfeld RMA (Hrsg.): Handbook of Bipolar Disorder. Taylor & Francis New York (2005)201-212
152. Erfurth A: Geschlechtsspezifische Aspekte in der Nervenheilkunde. *Der Neurologe & Psychiater* 12(2005)1
153. Fellingner J, Holzinger D, Dobner U, Gerich J, Lehner R, Lenz G, Goldberg D: An innovative and reliable way of measuring health-related Quality of Life and mental distress in the deaf community. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 40:3(2005)245-250 (IF 1,535)
154. Fellingner J, Holzinger D, Dobner U, Gerich J, Lehner R, Lenz G, Goldberg D: Mental distress and Quality of Life in a deaf population. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 40:9(2005)737-742 (IF 1,535)
155. Fellingner J, Holzinger D, Schoberberger R, Lenz G: Psychosoziale Merkmale bei Gehörlosen. Daten aus einer Spezialambulanz für Gehörlose. *Der Nervenarzt* 76(2005)43-51 (IF 0,899)
156. Fischer G (Hrsg.): Warum Frauen gesünder leben und Männer früher sterben. Geschlechtsbezogene Krankheitsbilder. Verlagshaus der Ärzte, Wien 2005
157. Fischer G, Böhm S: Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit, 1. Auflage, Facultas Wien (2004) 188-216
158. Fischer G, Böhm S: Abhängigkeit von psychotropen Substanzen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage, Facultas Wien (2005)188-216
159. Fischer G, Kayer B: Substanzabhängigkeit vom Morphintyp – State of the art: Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden. Konsensusempfehlung für die

- Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP). Psychiatrie und Psychotherapie 2(2006)39-54
160. Fischer G, Ortner R, Rohrmeister K, Jagsch R, Bawert A, Langer M, Aschauer H: Methadone versus Buprenorphine in pregnant addicts: a double-blind, double-dummy comparison study. *Addiction* 101(2006)275-281 (IF 3,696)
 161. Fischer G: (2005) Frauen und Depressionen. *Medmix* (2005)14-16
 162. Fischer G: (2005) Krank an Leib und Seele. *Korso März* (2005)5
 163. Fischer G: Depressionen. *Der Mediziner* 9(2006)42- 45
 164. Fischer G: Drogenabhängige Schwangere und ihre Kinder. *Österreichische Ärztezeitschrift* 3, 10.2.2005
 165. Fischer G: Prämenstruell dysphorisches Syndrom. *Frauengesundheit* (2005)75-76
 166. Fischer G: Störungen durch Opioide – Neue Aspekte in Diagnostik und Behandlung. In: *Med Report* 44. Blackwell Verlag, (2004)10
 167. Fischer G: Therapie der Opiatabhängigkeit: Die Abstinenz ist zum Hindernis in der Suchttherapie geworden. *Psychiatrie und Psychotherapie* 2/3(2006)102-103
 168. Fischer G: Understanding drugs and behaviour. *Addiction* 100(2005)1030-1031 (IF 3,102)
 169. Fischer P, Gruenblatt E, Pietschmann P, Tragl KH: Serotonin transporter polymorphism and LDL-cholesterol. *Molecular Psychiatry* 11(2006)707-709 (IF 9,335)
 170. Fischer P, Schmidt R, Alf C, Bancher C, Benke T, Dal-Bianco P, Bonelli R, Fruhwürth G, Hinterhuber H, Imarhiagbe D, Kalousek M, Kapfhammer HP, Ladurner G, Lauchart H, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Rothenhäusler H, Walter A, Wancata J, Weber E, Wuschitz A: Alzheimer-Demenz und Krankheitsprogression. *Österreichische Ärztezeitung Suppl.* Oktober (2006) 2-8
 171. Fischer P, Zehetmayer S, Bauer K, Huber K, Jungwirth S, Tragl KH: Relation between vascular risk factors and cognition at age 75. *Acta Neurologica Scandinavica* 114(2006)84-90 (IF 1,982)
 172. Fischer P: Demenz oder Depression? *Der Mediziner* 3(2004)6-12
 173. Fischer P: Die Bedeutung von Donepezil außerhalb der Alzheimer-Demenz. *Facts & Figures* 43(1)(2004)12-15
 174. Fischer P: Die VITA „Vienna Transdanube Aging“ Studie. *Medmix* 5(2005)6
 175. Fischer-Kern M, Leithner K, Hilger E, Löffler-Stastka H, Schuster P: Context-Oriented Model Development in Psychotherapy Planning ('COMEPP'): a useful adjunct to diagnosis and therapy of severe personality disorders. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 109(2004)235-238 (IF 2,356)

176. Förster-Streffleur S, Freidl M, Aigner M, Graf A, Prause W, Weiss M, Saletu B, Bach M: Lebensqualität bei somatoformer Schmerzstörung. *Schmerznachrichten* 3(2004)10
177. Franciosi LP, Kasper S, Garber AJ, Johnson DL, Krauss RM, Marder SR, Meagher J, McIntosh B, Newcomer JW, Steffen S: Advancing the treatment of people with mental illness: A call to action in the management of metabolic issues. *Journal of Clinical Psychiatry* 66(2005)790-798 (IF 4,806)
178. Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Wagner A, Hoge J, Ziolko SK, Barbarich NC, Weissfeld L, Kaye WH: Increased dopamine D2/D3 receptor binding after recovery from anorexia nervosa measured by positron emission tomography and [¹¹C]raclopride. *Biological Psychiatry* 58(2005)908-912 (IF 6,159)
179. Frank GK, Bailer UF, Wagner A, Henry S, Kaye WH: Neuroimaging studies in eating disorders. *CNS Spectrums* 9(2004)539-548
180. Freidl M, Aigner M, Graf A, Prause W, Weiss M, Förster-Streffleur S, Saletu B, Bach M: Leiden Frauen anders? *Schmerznachrichten* 3(2004)7
181. Frey R, Kaufmann RM, Kasper S: Elektrokonvulsionstherapie (EKT). Erhaltungstherapie nach der Akutbehandlung. *CliniCum psy* 3(2005)28-30
182. Friedmann A, Hofmann P, Lueger-Schuster B, Steinbauer M, Vyssoki D (Hrsg): *Psychotrauma – die posttraumatische Belastungsstörung*. Springer, Wien - New York 2004
183. Friedmann A: Allgemeine Psychotraumatologie. In: Friedmann A, Hofmann P, Lueger-Schuster B, Steinbauer M, Vyssoki D (Hrsg): *Psychotrauma – die posttraumatische Belastungsstörung*. Springer Wien - New York (2004)5-35
184. Friedmann A: Das Psychotrauma. *Facharzt* 1(2005)32-35
185. Friedmann A: Die posttraumatische Belastungsstörung im psychiatrischen Gutachten. In: Friedmann A, Hofmann P, Lueger-Schuster B, Steinbauer M, Vyssoki D (Hrsg): *Psychotrauma – die posttraumatische Belastungsstörung*. Wien - New York (2004)75-95
186. Friedmann A: Die posttraumatische Belastungsstörung: Wird sie zu oft diagnostiziert? Wird sie zu selten diagnostiziert? Danzl, Haller, Laubichler, Neumann, Pakesch, Prunnlechner (Hrsg.) *Kongressband der 12. Forensisch-psychiatrischen Tagung in Wien, Viktimologie und Begutachtung* (2006) 83-89
187. Friedmann A: Irgendwann zwischen 1942 und 2006. *Jüdisches Echo* 55(2006)100-106
188. Friedmann A: Klinische Neuropsychiatrie – diagnostische Methodik und Interpretation. In: Lehrner J, Pusswald G, Fertl E, Strubreither W, Kryspin-Exner I (Hrsg): *Klinische Neuropsychologie*. Springer Wien - New York (2005)139-152
189. Friedmann A: Kulturanthropologische Aspekte der Psychiatrie. *Psychologie in Österreich* 25(2005)74-80
190. Friedmann A: Psychiatrie und Menschenbild. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 155:23-24(2005)517-523

191. Friedmann A: Psychosoziale Betreuung von MigrantInnen. Interkulturelle Kompetenz im Gesundheitswesen (BMfGF) 9(2005)12-14
192. Friedmann A: Und willst du nicht mein Bruder sein ... Jüdisches Echo 55(2006)285-288
193. Friedmann A: Vom Wert des Menschen. Jüdisches Echo 54(2005)194-197
194. Friedrich Fa, Nadlinger K, Rammer E, Birkmayer G, Friedrich Fl: NADH – neue Wege in der Behandlung des klimakterischen Syndroms. Jatro Medizin für die Frau / Journal für Menopause 3(2006)10-13
195. Frieling H, Röschke B, Hillemacher T, Römer KD, Wilhelm J, Jacoby GE, de Zwaan M, Kornhuber J, Bleich S: Homocysteine plasma levels are elevated in females with anorexia nervosa. Journal of Neural Transmission 112(2005)979-985 (IF 2,628)
196. Frieling H, Wilhelm J, Gruß B, Röschke B, Bönsch D, Hillemacher T, de Zwaan M, Jacoby GE, Kornhuber J, Bleich S: Cognitive impairment and its association with homocysteine plasma levels in females with eating disorders-findings from the HeaD-study. Journal of Neural Transmission 112(2005)1591-1598 (IF 2,628)
197. Frühwald S, Bühler B, Grasl R, Gebetsberger M, Matschnig T, König F, Frottier P: (Ir-)wege in die Arbeitswelt – Langzeitergebnisse arbeitsrehabilitativer Einrichtungen für psychisch Kranke der Caritas St. Pölten. Neuropsychiatrie 20(2006)250-256 (IF 0,852)
198. Frühwald S, Frottier P: Suicide in prison. The Lancet 366(2005)1242-1244 (IF 21,713)
199. Frühwald S, Frottier P: Warnsignale sollten beachtet werden. Kommunal 1(2004)12-14
200. Frühwald S, Matschnig T, König F, Bauer P, Frottier P: Suicide in custody: a case-control study. British Journal of Psychiatry 185(2004)494-498 (IF 4,175)
201. Gallmetzer P, Leutmezer F, Serles W, Assem-Hilger E, Spatt J, Baumgartner C: Postictal paresis in focal epilepsies – incidence, duration, and causes: a video-EEG monitoring study. Neurology 62(2004)2160-2164 (IF 5,678)
202. Gamper G, Willeit M, Sterz F, Herkner H, Zoufaly A, Hornik K, Havel C, Laggner AN: Life after death: posttraumatic stress disorder in survivors of cardiac arrest – prevalence, associated factors, and the influence of sedation and analgesia. Critical Care Medicine 32(2004)378-383 (IF 4,195)
203. Gathmann P, Leimer G (Hrsg): Heilpädagogisches Voltigieren bei Anorexia Nervosa. Eine Studie über die Wirksamkeit von Reittherapie auf das Körperbild und spezifische Persönlichkeitsmerkmale bei Anorexia Nervosa. (= Europäische Hochschulschriften, Reihe VI Psychologie/Bd. 727). Peter Lang Verlag, Berlin – New York – Oxford – Wien 2004
204. Gathmann P: Die eigene Mitte als Ziel. News Leben. Österreichs Gesundheits-Magazin 5(2005)94-95

205. Geissler A, Lanzenberger R, Barth M, Tahamtan A, Milakara D, Gartus A, Beisteiner R: Influence of fMRI smoothing procedures on replicability of fine scale motor localization. *NeuroImage* 24(2005)323-331 (IF 4,869)
206. Ginovart N, Galineau L, Willeit M, Mizrahi R, Bloomfield PM, Seeman P, Houle S, Kapur S, Wilson AA: Binding characteristics and sensitivity to endogenous dopamine of [¹¹C]-(+)-PHNO, a new agonist radiotracer for imaging the high-affinity state of D2 receptors in vivo using positron emission tomography. *Journal of Neurochemistry* 97(2006)1089-1103 (IF 4,604)
207. Giupponi G, Pycha R, Tomasi R, De Paoli C, Erfurth A: Trattamenti psicoeducativi nei disturbi bipolari. *Quaderni Italiani di Psichiatria* 25(2006)95-101
208. Glass J, Mitchell JE, de Zwaan M, Wonderlich S, Crosby RD, Roerig J, Burgard M, Lancaster K, Voxland J: Eating behavior while driving. *Comprehensive Psychiatry* 45(2004)235-237 (IF 1,606)
209. Goodwin GM, Bowden CL, Calabrese JR, Grunze H, Kasper S, White R, Greene P, Leadbetter R: A pooled analysis of two placebo-controlled 18-month trials of lamotrigine and lithium maintenance in bipolar I disorder. *Journal of Clinical Psychiatry* 65(2004)432-441 (IF 4,978)
210. Graap H, Bleich S, Wilhelm J, Herbst F, Trostmann Y, Wancata J, de Zwaan M: Die Belastungen und Bedürfnisse Angehöriger anorektischer und bulimischer Patientinnen. *Neuropsychiatrie* 19(2005)155-161 (IF 1,414)
211. Grass F, Klima H, Kasper S: Biophotons, microtubules and CNS, is our brain a “holographic computer”? *Medical Hypotheses* 62(2004)169-172 (IF 0,684)
212. Grass F, Wyskovsky W, Zaussinger J, Kasper S: Formation of lumirubin during light therapy in adults. *Journal of Biological Sciences* 4(2004)357-360
213. Grünblatt E, Hupp E, Bambula M, Zehetmayer S, Jungwirth S, Tragl K-H, Fischer P, Riederer P: Association study between BDNF and CNTF polymorphism to depression in non-demented subjects of the „VITA“ study. *Journal of Affective Disorders* 96(2006)111-6 (IF 3,078)
214. Grünblatt E, Löffler C, Zehetmayer S, Jungwirth S, Tragl K-H, Riederer P, Fischer P: Association of the 5-HTTLPR polymorphism and depression in non-demented subjects from the VITA study. *Journal of Clinical Psychiatry* 67(2006)1373-8 (IF 5,038)
215. Grünblatt E, Schlößer R, Fischer P, Fischer MO, Li J, Koutsilieri E, Wichart I, Sterba N, Rujescu D, Möller HJ, Adamcyk W, Dittrich B, Müller F, Oberegger K, Gatterer G, Jellinger KJ, Mostafaie N, Jungwirth S, Huber K, Tragl KH, Danielczyk W, Riederer P: Oxidative stress related markers in the “VITA” and the centenarian projects. *Neurobiology of Aging* 26(2005)429-438 (IF 5,516)
216. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Baldwin D, Licht R, Vieta E, Möller HJ: World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for biological treatment of bipolar disorders, part I - Treatment of bipolar depression. *European Neurological Disease* (2006)77-82

217. Grunze H, Kasper S, Goodwin G, Bowden C, Möller HJ on behalf of the WFSBP Task Force on Treatment Guidelines for Bipolar Disorders (Akiskal H, Allain H, Ayuso-Gutierrez J, Baldwin D, Bech P, Benkert O, Berk M, Bitter I, Bourgeois M, Burrows G, Calabrese J, Cassano G, Cetkovich-Bakmas M, Cookson J, da Costa D, George M, Goodwin F, Heinze G, Higuchi T, Hirschfeld R, Höschl C, Holsboer-Trachsler E, Jamison K, Katona C, Keller M, Kulhara P, Kupfer D, Lecrubier Y, Leonard B, Licht R, Lingjaerde O, Lublin H, Maj M, Mendlewicz J, Mitchell P, Montgomery S, Nemeroff C, Nolen W, Paykel E, Philipp M, Post R, Puzynski S, Rihmer Z, Rybakowski J, Vestergaard P, Vieta E, Walden J, Whybrow P, Yamada K): World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) guidelines for the biological treatment of bipolar disorders, part III: Maintenance treatment. *The World Journal of Biological Psychiatry* 5(2004)120-135
218. Grunze H, Scharfetter J: Elektrokonvulsionstherapie der manischen Episode im Rahmen einer bipolaren affektiven Störung. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte*. Springer Wien - New York (2004)394-405
219. Gutierrez-Lobos K, Schmidl-Mohl B, Marquart B: Begutachtung und Behandlung von Sexualstraftätern. *Psychopraxis* 2(2004)42-47
220. Gutierrez-Lobos K, Trappl E: Benachteiligung von Menschen mit psychischen Krankheiten im österreichischen Rechtssystem – Ein Beitrag zur Entstigmatisierung und Entdiskriminierung. Fonds Gesundes Österreich/ÖGPP Wien (2006)
221. Gutierrez-Lobos K, Trappl E: *Wiener Psychiatriebericht*, Hrsg. Stadt Wien, BI Strukturentwicklung, Wien 2006
222. Gutiérrez-Lobos K, Walter H: Forensic psychiatry in the female patient. In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B: *Women's mental health. A central european collaborative research discourse*. Section of Interdisciplinary Collaboration of the World Psychiatric Association Budapest (2006)144-151
223. Gutierrez-Lobos K: Die akute Psychose. *Clinicum akut* 4(2004)18-21
224. Gutierrez-Lobos K: Gender Mainstreaming im Gesundheitssystem. In: AKNÖ-Referat Frauenpolitik, ÖGB NÖ Frauen (Hrsg): *Offensiv in die Zukunft zur Gleichstellung von Mann und Frau*. AKNÖ-Referat Frauenpolitik, Wien (2005) 56-57
225. Gutierrez-Lobos K: Im Recht diskriminiert. Unfreiwillig ausgegrenzt zwischen seelisch belastet und psychisch krank. (2005)36-37
226. Gutiérrez-Lobos K: Krebs und Psyche. In: Bogath C (Hrsg): *Gesundheit für Sie: Krebserkrankungen rechtzeitig erkennen & ganzheitlich behandeln*. Arbeiterkammer NÖ, St. Pölten (2006)18-19
227. Gutiérrez-Lobos K: La quétiapine chez les délinquants. La quétiapine en pratique. *Consensus d'experts Revue internationale de formation médical* 19(2006) 19
228. Gutierrez-Lobos K: Psychiatrische Gutachten im Spannungsfeld zwischen Medizin, Recht und Gesellschaften. *Juridicum* 4(2004)203-206
229. Gutierrez-Lobos K: Psychiatrische Therapie von Straftätern. *Psychopraxis* 6(2005)33-36

230. Gutierrez-Lobos K: Psychopathologie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 3. Auflage, Facultas Wien (2006)322-328
231. Gutierrez-Lobos K: Psychopathologie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 1. Auflage, Facultas Wien (2004)125-131
232. Gutierrez-Lobos K: Psychopathologie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. 2. Auflage, Facultas Wien (2005)315-321
233. Gutierrez-Lobos K: Quetiapin in der Forensik. Internationale Zeitschrift für ärztliche Fortbildung 44(2005)19
234. Gutierrez-Lobos K: Rechtliche Benachteiligung psychisch Erkrankter in Österreich. Kontakt 3(2004)13-19
235. Gutierrez-Lobos K: Schmerzengeld – Was ist die Seele wert? Clinicum Psy 2(2004)26-27
236. Gutierrez-Lobos K: Wahnsinnig, blödsinnig, geistig abartig? Gesundes Österreich 6(4)(2004)48
237. Gutierrez-Lobos K: Zwischen Genie und Wahnsinn - Frida Kahlo: Malerin, Diva, Liebhaberin, Revolutionärin. Clinicum Psy 16 (2006)4
238. Haasen C, Prinzleve M, Gossop M, Fischer G, Casas M: Relationship between cocaine use and mental problems in a sample of European cocaine powder or crack users. World Psychiatry 4(2005)173-176
239. Haasen C, Prinzleve M, Zurhold H, Rehm J, Guettinger F, Fischer G, Jagsch R, Olsson B, Ekendahl M, Verster A, Camposeragna A, Pezous AM, Gossop M, Manning V, Cox G, Ryder N, Gerevich J, Bacskai E, Casas M, Matali JL, Krausz M: Cocaine use in Europe – a multi-centre study. European Addiction Research 10(2004) 139-146
240. Halbreich U, Gaszner P, Saletu B: Women's mental health. A central european collaborative research discourse. WPA Section of Interdisciplinary Collaboration, Budapest (2006)
241. Haller R, Scholz H, Berger P, Haring C, Hofmann P, Horodecki I, Kasper S, Lehofer M, Lierzer M, Musalek M, Poppe H, Prunnelechner-Neumann R, Quantschnig B: Konsensus-Statement: Spielsucht – eine nicht stoffgebundene Abhängigkeit. CliniCum Sonderausgabe 12(2005)3-11
242. Hanchar HJ, Chutsrinopkun P, Meera P, Supavilai P, Sieghart W, Wallner M, Olsen R: Ethanol potently and competitively inhibits binding of the alcohol antagonist Ro15-4513 to $\alpha 4/6\beta 3\gamma$ GABA_A receptors. Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America 103(2006)8546-8551 (IF 10,231)
243. Happe S, Anderer P, Pirkner W, Klösch G, Gruber G, Saletu B, Zeitlhofer J: Sleep microstructure and neurodegeneration as measured by [¹²³I]β-CIT SPECT in treated patients with Parkinson's disease. Journal of Neurology 251(2004)1465-1471 (IF 3,140)

244. Hasler G, Neumeister A, van der Veen JW, Tumonis T, Bain EE, Shen J, Drevets WC, Charney DS: Normal prefrontal gamma-aminobutyric acid levels in remitted depressed subjects determined by proton magnetic resonance spectroscopy. *Biological Psychiatry* 58(2005)969-973 (IF 6,159)
245. Heiden A, Kasper S: Neue Konzepte der behandlungsresistenten Depression. *Facts & Figures* 2(2004)12-13
246. Heiden A, Kettenbach J, Fischer P, Schein B, Ba-Ssalamah A, Frey R, Naderi MM, Gulesserian T, Schmid D, Trattinig S, Imhof H, Kasper S: White matter hyperintensities and chronicity of depression. *Journal of Psychiatric Research* 39(2005)285-293 (IF 3,078)
247. Hemels MEH, Kasper S, Walter E, Einarson TR: Cost-effectiveness analysis of escitalopram: A new SSRI in the first-line treatment of major depressive disorder in Austria. *Current Medical Research and Opinion* 20(2004)869-878 (IF 2,727)
248. Hemels MEH, Kasper S, Walter E, Einarson TR: Cost-effectiveness of escitalopram versus citalopram in the treatment of severe depression. *The Annals of Pharmacotherapy* 38(2004)954-960 (IF 1,822)
249. Herpertz S, de Zwaan M: Essstörungen: Bulimia nervosa, Binge eating Störung. In: Senf W, Broda M (Hrsg.) *Praxis der Psychotherapie*, 3. Auflage. Thieme, Stuttgart (2005) 502-528
250. Herpertz S, de Zwaan M: Essstörungen: Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge eating Störung. In: Senf W, Broda M (Hrsg.): *Praxis der Psychotherapie*. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2004)502-528
251. Hertling I, Ramskogler K, Dvorak A, Klingler A, Saletu-Zyhlarz GM, Schoberberger R, Walter H, Kunze M, Lesch OM: Craving and other characteristics of the comorbidity of alcohol and nicotine dependence. *European Psychiatry* 20:5-6(2005)442-450 (IF 1,191)
252. Hetzel G, Erfurth A, Arolt V: Kognitionsverstärkende Pharmakotherapie. In: Raem AM, Fenger H, Kolb GF, Nikolaus T, Pentka L, Rychlik R, Vömel T (Hrsg.): *Handbuch Geriatrie*. Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft, Düsseldorf (2005)749-751
253. Hetzel G, Möller O, Evers S, Erfurth A, Ponath G, Arolt V, Rothermundt M: The astroglial protein S100B and visually-evoked event-related potentials before and after antidepressant treatment. *Psychopharmacology* 178(2005)161-166 (IF 3,146)
254. Hinterhuber H, Kapfhammer HP, Kasper S, Barnas C, Schubert H (ed.) Kalousek M, Aschauer H, Ögren SO, Gross R, Stuppäck C, Grössl B, Haushofer M, Friedl E, Lingg A, Wuschitz A, Strobl R, Hofmann P, Windhager E, Geretsegger C, Conca A, Wancata J, Beraus W, Simhandl C, Frey R, Hummer M, Sperner-Unterweger B, Gutierrez-Lobos K, Marksteiner J, Madlung-Kratzer E, Müller M, Saletu B, Bach M, Lehofer M, Vyssoki D, Kinzl J, Stamenkovic M, Platz T, Danzinger R: La quétiapine en pratique. Consensus d'experts en collaboration avec la Société autrichienne de Neuropsychopharmacologie et de Psychiatrie biologique et le Groupe de travail de Neuropsychopharmacologie et de Psychiatrie biologique (Association autrichienne de Psychiatrie biologique). *Update Europe* 19(2006)

255. Hinterhuber H, Kapfhammer HP, Kasper S, Barnas C, Schubert H (Hrsg.) Kalousek M, Aschauer H, Ögren SO, Gross R, Stuppäck C, Grössl B, Haushofer M, Friedl E, Lingg A, Wuschitz A, Strobl R, Hofmann P, Windhager E, Geretsegger C, Conca A, Wancata J, Beraus W, Simhandl C, Frey R, Hummer M, Sperner-Unterweger B, Gutierrez-Lobos K, Marksteiner J, Madlung-Kratzer E, Müller M, Saletu B, Bach M, Lehofer M, Vyssoki D, Kinzl J, Stamenkovic M, Platz T, Danzinger R: Quetiapin in der Praxis. Experten Statement. Update Europe 44(2005)
256. Hirschfeld R, Kasper S: A review of the evidence for carbamazepine and oxcarbazepine in the treatment of bipolar disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 7(2004)507-522 (IF 4,000)
257. Holzinger A, Angermeyer MC: Public Health Forschung in der Psychiatrie: Eine Analyse wissenschaftlicher Publikationen im deutschen Sprachraum. *Psychiatrische Praxis* 31(2004)369-377 (IF 1,113)
258. Holzinger B, Klösch G, Gathmann P, Saletu B, Katschnig H: Schlaf- und Traumverhalten bei PatientInnen mit Essverhaltensstörungen. *Promed Komplementär* 9(2004)14-19
259. Huber KR, Mostafaie N, Bauer K, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Redei K, Jungwirth S, Fischer P, Tragl KH: Concentrations of N-terminal pro-brain natriuretic peptide and troponin T in plasma of 75-years-old apparently healthy persons. *Clinical Chemistry and Laboratory Medicine* 42(2004)1430-1433 (IF 1,523)
260. Huber KR, Mostafaie N, Stangl G, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Michael R, Weissgram S, Leitha T, Jungwirth S, Fischer P, Tragl KH, Bauer K: Clinical chemistry reference values for 75-year-old apparently healthy persons. *Clinical Chemistry & Laboratory Medicine* 44(2006)1355-60 (IF 1,918)
261. Iosifescu DV, Bankier B, Fava M: Impact of medical comorbid disease on antidepressant treatment of major depressive disorder. *Current Psychiatry Reports* 6(2004)193-201
262. Jacobi C, Hayward C, de Zwaan M, Kraemer HC, Agras WS: Coming to terms with risk factors for eating disorders: Application of risk terminology and suggestions for a general taxonomy. *Psychological Bulletin* 130(2004)19-65
263. Jacobi C, Morris L, de Zwaan M: An overview of risk factors for anorexia nervosa, bulimia nervosa, and binge eating disorder. In: Brewerton TD (Hrsg.): *Clinical Handbook of Eating Disorders. An Integrated Approach*. Dekker New York (2004) 117-163
264. Jacobi C, Paul T, de Zwaan M, Nutzinger DO, Dahme B: The specificity of self-concept disturbances in eating disorders. *International Journal of Eating Disorders* 35(2004)204-210 (IF 1,540)
265. Jagsch R, Gombas W, Schindler SD, Eder H, Moody DE, Fischer G: Opioid plasma concentrations in methadone and buprenorphine maintained patients. *Addiction Biology* 10(2005)365-371 (IF 1,224)
266. Jagsch R, Schindler SD, Primorac A, Fischer G: Buprenorphine maintenance: office-based treatment with addiction clinic support. *European Addiction Research* 10(2004) 105-111

267. Jané-Llopis E, Katschnig H: Improving Quality of Life through mental health promotion. In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): Quality of Life in mental disorders. 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)331-342
268. Johansson C, Willeit M, Aron L, Smedh C, Ekholm J, Paunio T, Kieseppä T, Lichtermann D, Praschak-Rieder N, Neumeister A, Kasper S, Peltonen L, Adolfsson R, Partonen T, Schalling M: Seasonal affective disorder and the G-protein β -3-subunit C825T polymorphism. *Biological Psychiatry* 55(2004)317-319 (IF 6,039)
269. Johnson BA, Mann K, Willenbring ML, Litten RZ, Swift RM, Lesch OM, Berglund M: Challenges and opportunities for medications development in alcoholism: an international perspective on collaborations between academia and industry. *Alcoholism: Clinical and Experimental Research* 29:8(2005)1528-1540 (IF 2,508)
270. Jungwirth S, Fischer P, Weissgram S, Kirchmeyr W, Bauer P, Tragl KH: Subjective memory complaints and objective memory impairment in the Vienna-Transdanube Aging Community. *Journal of the American Geriatric Society* 52(2004)263-268
271. Jungwirth S, Weissgram S, Bauer P, Tragl KH, Fischer P: Subtypes of mild cognitive impairment in a community-based cohort at the age of 75 years. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 20(2005)452-458 (IF 1,971)
272. Kadi U, Schmid-Siegel B: Being a web-cam. In: Birules F, Pena Aguado MI (Hrsg): A passion for freedom. Action, Passion and Politics. *Feminists Controversies*. Editions de la Universidad de Barcelona (2004)325-329
273. Kaiser G, Krautgartner M, Alexandrowicz R, Unger A, Marquart B, Weiss M, Wancata J: Die Übereinstimmungsvalidität des „Carers' Needs Assessment for Dementia" (CNA-D). *Neuropsychiatrie* 19:4(2005)134-140 (IF 1,414)
274. Kaniusas E, Pfützner H, Saletu B: Acoustic signal properties for cardiac/respiratory activity and apneas. *IEEE Transactions on Biomedical Engineering* 52:11(2005)1812-1822 (IF 1,815)
275. Kapusta N, Matteredey S, Walter H: Diagnose und Behandlung der Alkoholabhängigkeit. *Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie und Neurologie* 2(2004)9-16
276. Kapusta N, Ramskogler K, Hertling I, Schmid R, Dvorak A, Walter H, Lesch OM: Epidemiology of substance use in a representative sample of 18- year-old males. *Alcohol & Alcoholism* 1(2005)1-5 (IF 1,714)
277. Kapusta ND, Lesch OM: Alkoholabhängigkeit: Diagnostik und Therapie. *Der Mediziner* 4(2004)18-21
278. Kasper S (Ed.): SAD special issue. *CNS Spectrums* 10/8(2005)
279. Kasper S (Hrsg.): (2004) *Psychiatrie Sonderausgabe*. ÄrzteKrone 1/2004
280. Kasper S (Hrsg.): A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Elsevier, Paris 2006
281. Kasper S (Hrsg.): Foreword. In: Kasper S (Hrsg.): A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Elsevier Paris (2006)9-10

282. Kasper S (Hrsg.): Introduction. In: Kasper S (Hrsg.): A new pharmacological approach to the treatment of major depression. Elsevier Paris (2006)19-24
283. Kasper S (Hrsg.): Serotonin and noradrenaline reuptake inhibitors (SNRIs) – a class of antidepressants with a wide range of potential indications in psychiatry and neurology. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10(Suppl. 2)(2006) (IF 0,380)
284. Kasper S, Anghelescu IG, Szegedi A, Dienel A, Kieser M: Superior efficacy of St. John's Wort extract WS 5570 compared to placebo in patients with major depression: a randomized, double-blind, placebo-controlled, multi-center trial. *BMC Medicine* 23(2006)4-14
285. Kasper S, Aschauer H, Böhm S, Böhmer F, Danzinger R, Deisenhammer E, Geretsegger C, Heiden A, Haushofer M, Kalousek M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Marksteiner J, Miller C, Pfolz H, Scholz H, Schöny W, Schubert H, Simhandl C, Stuppäck C, Tauscher J, Windhager E, Wolf W, Zöchling R: Experten-Statement: Mirtazapin. Stellenwert in der Depressionsbehandlung. *CliniCum Sonderausgabe April* (2004)
286. Kasper S, Attarbaschi T, Tauscher J: Bipolare Störungen. *Österreichische Ärztezeitung* 13/14 (15. Juli 2004): 24-30
287. Kasper S, Attarbaschi T: Treatment options for bipolar mania. *Clinical Approaches in Bipolar Disorders* 3(2004)24-32
288. Kasper S, Brecher M, Fitton L, Jones AM: Maintenance of long-term efficacy and safety of quetiapine in the open-label treatment of schizophrenia. *International Clinical Psychopharmacology* 19(2004)281-289 (IF 3,035)
289. Kasper S, Danzinger R, Kapfhammer HP (Hrsg.) Biebl W, Heiden A, Hofmann P, Lehofer M, Marksteiner J, Musalek M, Ruhs A, Stamenkovic M, Tauscher J, Tauscher-Wisniewski SC, Vyssoki D, Aschauer H, Bach M, Friedrich MH, Haller R, Haushofer M, Kalousek M, Lenz G, Leuteritz I, Platz T, Scholz H, Schubert H, Simhandl C, Stelzig M, Tölk-Hanke A, Walter A, Windhager E: Angststörungen - Medikamentöse Therapie. State of the Art 2004. *CliniCum psy Sonderausgabe November* (2004)
290. Kasper S, de Swart H, Andersen HF: Escitalopram in the treatment of depressed elderly patients. *American Journal of Geriatric Psychiatry* 13(2005)884-891 (IF 3,469)
291. Kasper S, Dienel A, Kieser M: Continuation and long-term maintenance treatment with Hypericum extract WS® 5570 after successful acute treatment of mild to moderate depression – Rationale and study design. *International Journal of Methods in Psychiatric Research* 13(2004)176-183 (IF 3,550)
292. Kasper S, Erfurth A, Hausmann A, Hinterhuber H, Hofmann P, Sachs G, Schubert H, Simhandl C, Thau K, Windhager E: Experten Statement: Stellenwert von Olanzapin in der Behandlung bipolarer Erkrankungen. *Update Europe* 52 (2005)
293. Kasper S, Frey R: Behandlung affektiver Erkrankungen - Indikation und Durchführung der Elektrokrampftherapie (EKT). In: HJ Möller (Hrsg.): Therapie psychiatrischer Erkrankungen. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2006)446-450

294. Kasper S, Gastpar M, Müller W: Wirksamkeit von Antidepressiva: Differenzierte Bewertung statt Pauschalkritik ist gefragt. *Psychopharmakotherapie* 12(2005)193-194 (IF 0,585)
295. Kasper S, Gastpar M, Müller WE, Volz HP, Dienel A: Behandlung depressiver Störungen mit Johanniskraut WS® 5570 - Günstiger Patientennutzen und hohe Alltagstauglichkeit. *psychoneuro* 10(2006)494-500
296. Kasper S, Geretsegger C, Hinterhuber H, Hofmann P, Hummer M, Kapfhammer HP, Lehofer M, Rudas S, Sachs GM, Schernthaner G, Schubert H, Steffen S, Wancata J, Widhalm K: Konsensus-Statement: Metabolisches Syndrom bei Patienten mit seelischen Erkrankungen. *CliniCum psy Sonderausgabe Dezember* (2005)
297. Kasper S, Hauk P: Bipolare Erkrankungen. Verlagshaus der Ärzte, Wien 2006
298. Kasper S, Heiden A: Angsterkrankung. State of the Art. *Österreichische Ärztezeitung* 4/25.2.2004: 34-42
299. Kasper S, Hirschfeld RMA (Hrsg.): *Handbook of Bipolar Disorder*. Taylor & Francis, New York 2005
300. Kasper S, Holsboer-Trachsler E, Bandelow B, Bach M, Boerner RJ, Deckert J, Hättenschwiler J, Hofmann P, Kinzl JF, Martinius J, Peter H, Stelzig M, Ströhle A, Volz HP, Winkler J, Zullino D: Diagnose und medikamentöse Therapie der Sozialen Angststörung – Stellenwert von Venlafaxin. *Update Europe* 14/März (2004)
301. Kasper S, Kalousek M, Saletu B (Hrsg.) Bonelli R, Fruhwürth G, Hofmann P, Kapfhammer HP, Psota G, Rainer M, Schubert H, Walli J, Walter A, Windhager E, Winkler A, Wolf, W, Zifko U, Anditsch M, Bach M, Baumhackl U, Böhmer F, Danzinger R, Geretsegger C, Haushofer M, Iglseder B, Jagsch C, Ladurner G, Leblhuber F, Musalek M, Rießland-Seifert A, Schmitz M, Soupok W, Wancata J, Wrobel M: Demenzerkrankungen – Medikamentöse Therapie. State of the art 2006. *CliniCum psy Sonderausgabe November* (2006)4-18
302. Kasper S, Kapfhammer HP, Kalousek M (Hrsg.) Aichhorn W, Butterfield-Meissl C, Dervic K, Fabisch J, Fartacek R, Frey R, Friedl EJ, Friedrich MH, Haushofer M, Kapitany T, Karwautz A, Kindler J, Klier C, Musalek M, Pezawas L, Saletu B, Schubert H, Stein C, Tölk A, Wancata J, Windhager E: Suizidalität. State of the Art 2005. *CliniCum psy Sonderausgabe November* (2005)
303. Kasper S, Kapfhammer HP, Kalousek M: Den Suizid verhindern. *Ärztemagazin* 47(2005)18-20
304. Kasper S, Kaufmann R, Frey R: Behandlung akuter exogener Psychosen. In: HJ Möller (Hrsg.): *Therapie psychiatrischer Erkrankungen*. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2006)531-543
305. Kasper S, Lowry A, Hodge A, Bitter I, Dossenbach M: Tardive dyskinesia: Analysis of outpatients with schizophrenia from Latin America, Asia, Central and Eastern Europe, and Africa and the Middle East. *Schizophrenia Research* 81(2006)139-143 (IF 4,231)

306. Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Springer, Wien 2004
307. Kasper S, Olivieri L, Di Loreto G, Dionisio P: A comparative, randomised, double-blind study of trazodone prolonged-release and paroxetine in the treatment of patients with major depressive disorder. *Current Medical Research and Opinion* 21(2005) 1139-1146 (IF 2,928)
308. Kasper S, Pezawas L: Rezidivierende kurze depressive Episoden und Rapid Cycling. In: Bauer M, Berghöfer A, Adli M (Hrsg.): Akute und therapieresistente Depressionen. Pharmakotherapie - Psychotherapie - Innovationen. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer Heidelberg (2005)503-510
309. Kasper S, Pjrek E: Diagnose und Behandlung der subsyndromalen SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Springer Wien (2004) 33-40
310. Kasper S, Rudas S (Hrsg.) Anditsch M, Bonelli R, Butterfield-Meissl C, Dantendorfer K, Friedl EJ, Geretsegger C, Haller R, Haring C, Haushofer M, Kapfhammer HP, Kastner A, König P, Lehofer M, Loimer N, Miller CH, Musalek M, Rittmannsberger H, Sachs GM, Schubert H, Stetter R, Wolf W: Einsatz von Depot-Neuroleptika. Konsensus-Statement - State of the art 2006. *CliniCum psy Sonderausgabe* November (2006)
311. Kasper S, Saletu B, Kalousek M: Therapie der Demenz. *Ärztetmagazin* 49(2006)10-13
312. Kasper S, Spadone C, Verpillat P, Angst J: Onset of action of escitalopram compared with other antidepressants: results of a pooled analysis. *International Clinical Psychopharmacology* 21(2006)105-110 (IF 2,745)
313. Kasper S, Stein D, Loft H, Nil R: Escitalopram in the treatment of social anxiety disorder. Randomised, placebo-controlled, flexible-dosage study. *British Journal of Psychiatry* 186(2005)222-226 (IF 4,175)
314. Kasper S, Trautmann Sponsel RD: Johanniskrautextrakt - ein verträgliches und wirksames Antidepressivum. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5(2004)48-55
315. Kasper S, Winkler D: Addressing the limitations of the CATIE study. *World Journal of Biological Psychiatry* 7(2006)126-127 (IF 2,800)
316. Kasper S, Winkler D: Expertenkommentar zur Schizophreniestudie CATIE. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4(2005)37-39
317. Kasper S, Winkler D: Research in pharmacotherapy of social anxiety disorder. In: Maj M, Akiskal HS, Lopez-Ibor JJ, Okasha A (Hrsg.): Evidence and Experience in Psychiatry. Phobias. Vol. 7. Wiley Chichester (2004)154-155
318. Kasper S, Zohar J, Stein DJ (Hrsg.): Decision Making in Psychopharmacology. Ukrainian translation from the English language edition of 2002. Sfera Publishers, Kiev 2006
319. Kasper S, Zohar J, Stein DJ: ΑΗΨΗ ΑΠΟΦΑΣΕΩΝ ΣΤΗΝ ΨΥΧΟΦΑΡΜΑΚΟΛΟΓΙΑ. Vagionaki, Athen 2005

320. Kasper S: Altersdepression - unterdiagnostiziert und untertherapiert. *Klinik* 14(2004) 18-19
321. Kasper S: Altersdepression. *ApothekerKrone Geriatrie Sonderausgabe* 4(2004)18-20
322. Kasper S: Anxiety disorders: under-diagnosed and insufficiently treated. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10(Suppl. 1)(2006)3-9 (IF 0,380)
323. Kasper S: Atypical antipsychotics in bipolar disorder. In: Kasper S, Hirschfeld RMA (Hrsg.): *Handbook of Bipolar Disorder*. Taylor & Francis New York (2005)315-329
324. Kasper S: Begutachtung von "seelischen Schmerzen" im Rahmen eines "Schockschadens". *Recht der Medizin* 5(2004)137-144
325. Kasper S: Behandlung affektiver Erkrankungen - Indikation und Praxis des therapeutischen Schlafentzugs und der Lichttherapie. In: HJ Möller (Hrsg.): *Therapie psychiatrischer Erkrankungen*. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2006)450-458
326. Kasper S: Behandlungspfad/Stufenschema. In: *GAD-Taschenatlas*. Aesopus Verlag Linkenheim-Hochstetten (2006)90-95
327. Kasper S: Bipolare Depression. *Facts & Figures* 1(2004)18-19
328. Kasper S: Bipolare Störungen - Update für die tägliche Praxis. *ÄrzteKrone Sonderausgabe Psychiatrie* 1(2004)4-9
329. Kasper S: Clinical efficacy in depression. In: Müller WE (Hrsg.): *St. John's Wort and its active principles in depression and anxiety*. Birkhäuser Basel-Boston-Berlin (2005) 123-131
330. Kasper S: Depression im Alter - neue pharmakologische Ansätze in der Therapie? *NeuroGeriatrie* 2(2005)203-208
331. Kasper S: Depression im Alter. *Universum Innere Medizin* 06 (2006)71
332. Kasper S: Depression, Angst und Gedächtnisstörungen im Alter. In: Rosenmayr L, Böhmer F (Hrsg.): *Hoffnung Alter. Forschung. Theorie. Praxis*. 2. Auflage, Wiener Universitäts Verlag (2006)45-58
333. Kasper S: Depressive Verstimmungen. *ÄrzteKrone Sonderausgabe Psychiatrie* 1(2004)10-12
334. Kasper S: Der Komponist Schumann. *CliniCum psy* 3(2005)10
335. Kasper S: Die Behandlung bipolarer Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Quetiapin: Präsentation des Experten-Konsensus. *Facts & Figures* 1(2004)5
336. Kasper S: Die klinische Relevanz der 5-HT-Wiederaufnahme und 5-HT_{2A}-Blockade. *CliniCum psy* 4(2004)46-47
337. Kasper S: Die Manie nicht übersehen. *Ärzte Krone* 4(2006)14-16
338. Kasper S: Dosieren wir Antipsychotika richtig? Optimierte Wirkung - minimierte Nebenwirkungen. *Fokus Ziprasidon. Medical Update Psychiatrie* 4(2005)

339. Kasper S: Is SAD lost to SAD? *CNS Spectrums* 10(2005)622
340. Kasper S: Management der therapieresistenten Depression. *Ärzte Krone* 21(2005)46-47
341. Kasper S: Medikamente gegen die Angst. *ärztemagazin* 37(2005)16-18
342. Kasper S: Optimisation of long-term treatment in schizophrenia - treating the true spectrum of symptoms. *European Neuropsychopharmacology* 16(2006)135-141
(IF 3,510)
343. Kasper S: Originalpräparate vs. Generika am Beispiel bipolarer Erkrankungen. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 10(2006)6-7
344. Kasper S: Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD): Zu häufig diagnostiziert? *CliniCum psy* 2(2004)22-25
345. Kasper S: Prinzipien der Psychopharmakotherapie. In: Schölmerich J (Hrsg.): *Medizinische Therapie 2005/2006*. 2. Auflage, Springer Berlin (2005)1311-1317
346. Kasper S: Psychiatrische Notfallsituationen. In: HJ Möller (Hrsg.): *Therapie psychiatrischer Erkrankungen*. 3. Auflage, Thieme Stuttgart (2006)1164-1176
347. Kasper S: Quetiapine is effective against anxiety and depressive symptoms in long-term treatment of patients with schizophrenia. *Depression and Anxiety* 20(2004)44-47
(IF 1,739)
348. Kasper S: Risperidon. Erhöhtes zerebrovaskuläres Risiko? *CliniCum psy* 4(2004) 26-27
349. Kasper S: Schizophrenie: Medikamentöse Therapie. State of the Art. *Therapiewoche* 20(2004)20-24
350. Kasper S: SNRIs - All for one and one for all? *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 10(Suppl. 2)(2006)4
(IF 0,380)
351. Kasper S: Treatment challenges in the acute hospital setting. *The World Journal of Biological Psychiatry* 6(2005)210-211
(IF 2,800)
352. Kasper S: Unique mechanism of action for escitalopram: does it hold the promise? *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 8(Suppl. 1)(2004)15-18
(IF 0,191)
353. Katschnig H, Amering M (Hrsg.): *Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte*. Facultas Verlag, Wien 2005
354. Katschnig H, Denk P, Scherer M: *Österreichischer Psychiatriebericht 2004. Analysen und Daten zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung der österreichischen Bevölkerung*. Unter Mitarbeit von Antonia Croy, Martina Gaisberger, Felicitas Heindl, Christian Horvath, Monika Krautgartner, Edwin Ladinsler, Beate Schrank, Barbara Weibold und Ingrid Zechmeister. Ludwig-Boltzmann-Institut für Sozialpsychiatrie und Universitätsklinik für Psychiatrie, Wien 2004
355. Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg.): *Quality of Life in Mental Disorders*. Second edition. Wiley & Sons, Chichester 2005

356. Katschnig H, Konieczna T: „... in dünnen Blättern säuselt der Wind“. Wie Angehörige psychisch Kranker auf Halluzinationen reagieren. In: Katschnig H, Amering M (Hrsg): Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte. Facultas Wien (2005)90-101. In gekürzter Form erschienen in: Kontakt 3(2005)10-16
357. Katschnig H, Krautgartner M, Schrank B, Angermeyer M: Quality of Life in depression. In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): Quality of Life in mental disorders. 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)129-140
358. Katschnig H, Saletu-Zyhlarz GM (Hrsg): Schlafen und Träumen. Facultas Verlag, Wien 2004
359. Katschnig H, Schrank B: Prevention of mental disorders and promotion of mental health: Exploring the concepts. In: Izaskun A, Katila-Nurkka U, Lehtinen V (Hrsg): Mental health in Europe – new challenges, new opportunities. Report from an european conference 9.-11.10.2003 (Bilbao). STAKES, Helsinki 3(2004)83-110
360. Katschnig H: „Denn selbst die Träume sind ein Traum“. Zur Beziehung zwischen Leben, Wirklichkeit, Traum, Psychose, Schlaf und Tod. In: Katschnig H, Saletu-Zyhlarz GM (Hrsg): Schlafen und Träumen. Wiener Universitätsverlag (2004) 9-19
361. Katschnig H: „Du glaubst zu schieben und du wirst geschoben“ – Wie es dazu kam, dass ich 1974 eingeladen wurde, in einer Stadtplanungszeitschrift etwas über Psychiatrie zu schreiben, und welche Folgen dies hatte. Gemeindenahe Psychiatrie 2(2005)28-33
362. Katschnig H: Das kann doch nicht alles gewesen sein. Psychosoziale Umschau 21(2006)9
363. Katschnig H: Die „lustigen“ Stigmatisierer. Standard, 01.02.2006 (2006)27
364. Katschnig H: How useful is the concept of Quality of Life in psychiatry? In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): Quality of Life in mental disorders. 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)3-17
365. Katschnig H: Lebensschule statt Therapie oder Psychoedukation. Die Pension Bettina in Wien: gemeinsames Lernen mit Angehörigen psychisch Kranker. Kerbe 4(2006)24-26
366. Katschnig H: Probleme mit Ressourcen aus der Gesellschaft. Kontakt 5(2006)3-6
367. Katschnig H: Quality of life in mental disorders: challenges for research and clinical practice. World Psychiatry 5(2006)139-145
368. Katschnig H: Stimmenhören in der Psychiatrie. In: Katschnig H, Amering M (Hrsg): Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte. Facultas Wien (2005)9-13
369. Katschnig H: Stimmenhören, Stigma und Schizophrenie. Stigmarelevante historische Wurzeln des Schizophreniekonzeptes. In: Katschnig H, Amering M (Hrsg): Stimmenhören. Medizinische, psychologische und anthropologische Aspekte. Facultas Wien (2005)131-146
370. Katschnig H: Two Procrustean or one king-size bed for co-morbid agoraphobia and panic? In: Maj M, Aksikal HS, López-Ibor JJ, Okasha A (Hrsg): Phobias (WPA Series:

- Evidence and Experience in Psychiatry, Vol.7). John Wiley and Sons Chichester (2004)33-36
371. Kaufmann RM, Frey R, Battista HJ, Kasper S: Flunitrazepam und Fahrtüchtigkeit. Eine kritische Analyse relevanter Studien. Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie 72(2004)503-515
 372. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S, Reinfried L, Vycudilik W, Hutter M, Battista HJ: Evaluierung von drei Speichelvortestgeräten und eines Drogen-Check-Formulars zur Beurteilung der Fahrtüchtigkeit bei substanzabhängigen ProbandInnen. In: Kongressbericht 2005 der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen: Mensch und Sicherheit, M171 (2005) 191-194
 373. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S: Depression im Alter. Neue pharmakologische Ansätze in der Therapie. Extracta geriatrica 1(2005)7-10
 374. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S: Depressionen – Neue pharmakologische Therapiemöglichkeiten. Extracta psychiatrica/neurologica 18(9)(2004)13-23
 375. Kaufmann RM, Frey R, Kasper S: Depressive Störungen im fortgeschrittenen Alter. Geriatrie Praxis 3(2006)14-18
 376. Kaufmann RM, Kraft B, Frey R, Kasper S: Cannabis in der Medizin. Nutzen und Risiko sorgfältig abwägen. CliniCum psy 2(2005)24-25
 377. Kaufmann RM, Schreinzer D, Strnad A, Mossaheb N, Kasper S, Frey R: Intestinal atonia as an unusual symptom of malignant catatonia responsive to electroconvulsive therapy. Schizophrenia Research 84(2006)178-179 (IF 4,231)
 378. Kaye WH, Bailer UF, Frank GK, Wagner A, Henry SE: Brain imaging after recovery from anorexia nervosa and bulimia nervosa. Physiology & Behavior 86(2005)15-17 (IF 2,044)
 379. Kaye WH, Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Wagner A: Serotonin alterations in anorexia and bulimia nervosa: new insights from imaging studies. Physiology & Behavior 85(2005)73-81 (IF 2,044)
 380. Kaye WH, Frank GK, Bailer UF, Henry SE: Neurobiology of anorexia nervosa: clinical implications of alterations of the function of serotonin and other neuronal systems. International Journal of Eating Disorders 37(2005)15-19 (IF 1,867)
 381. Keller MB, Krystal JH, Hen R, Neumeister A, Simon NM: Untangling depression and anxiety: clinical challenges. Journal of Clinical Psychiatry 66(2005)1477-1484 (IF 4,806)
 382. Kindler J, Kasper S: Panikstörungen: Die Angst vor der Angst. Meist ist der Praktiker erste Anlaufstelle. InFo Neurologie & Psychiatrie 3(1)(2005)13-17
 383. Kindler J, Kasper S: Pharmakotherapie von Angststörungen - State of the Art. Neuro-Psychiatrische Nachrichten 6(2005)12
 384. Klaushofer K, Aichhorn W, Eder S, Fischer P, Fleischhacker W, Gstöttner M, Kasper S, Kiss A, Lehofer M, Lenz G, Lindinger W, Müller M, Müller P, Placheta P, Rudas S,

- Schöny W, Stuppäck C, Verhovnik U, Wolf W: Depressive Erkrankungen. *Arznei & Vernunft*, Wien (2006)
385. Klein N, Fischer P, Wallner H: Diagnose und Therapie der Depression bei Morbus Parkinson. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 2(2004)34-42
386. Klein N, Sacher J, Attarbaschi T, Mossaheb N, Geiss-Granadia T, Lanzenberger R, Pötzi C, Dobrozemsky G, Asenbaum S, Dudczak R, Tauscher J, Kasper S: In vivo imaging of serotonin transporter occupancy by means of SPECT and [¹²³I]ADAM in healthy volunteers treated with different doses of escitalopram or citalopram. *Psychopharmacology* 188(2006)263-272 (IF 3,994)
387. Klein N, Sacher J, Tauscher J, Kasper S: Schizophrenie: Rückfälle verhindern durch ausbalancierte Therapie. *CliniCum psy* 2(2004)28-32
388. Klein N, Sacher J, Tauscher J: Schizophrenie. *Der Mediziner* 12(2004)18-21
389. Klein N, Sacher J, Wallner H, Tauscher J, Kasper S: Therapy of treatment resistant depression: Focus on the management of TRD with atypical antipsychotics. *CNS Spectrums* 9(2004)823-832
390. Klein N, Wallner H : Schizophrenie: Von der Diagnostik zur Therapie. *Facharzt Neurologie/Psychiatrie* 3(2005)6-9
391. Klein N, Wallner H, Kasper S: Aripiprazol - ein partieller Dopamin-Agonist als neues Antipsychotikum. *Psychopharmakotherapie* 2(2006)49-54 (IF 0,262)
392. Klein N, Wallner H, Kasper S: Aripiprazol - un nou antipsihotic atipic care actioneaza ca stabilizator al sistemului dopaminergic. *Revista Romana de Psihiatrie VIII*(2006)36-41
393. Klein N, Wallner H, Tauscher J: Schwerpunkt Schizophrenie: Typisch – atypisch? *Ärztliche Praxis Psychiatrie und Neurologie* 5(2004)38-41
394. Klein N, Wiesegger G, Attarbaschi T, Winkler D, Mossaheb N, Kasper S, Tauscher J: A naturalistic observational study of escitalopram in the treatment of depression and anxiety disorder in adult outpatients. *Romanian Journal of Psychopharmacology* 4(2004)1-9
395. Klier CM, Hollmann M, Schlögelhofer M, Mossaheb N, Feucht M, Friedrich MH, Amminger GP: Zur Wirksamkeit von Omega-3 Fettsäuren bei Kindern mit autistischen Störungen. Eine prospektive, randomisierte, doppelblinde, placebo-kontrollierte Pilotstudie mit Cross-over Design. In: Resch F (Hrsg.): *Die Sprache in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Zur Bedeutung kommunikativer Prozesse in Diagnostik, Therapie und Forschung*. Vandenhoeck & Rupert Göttingen (2005)300
396. Klier CM, Schmid-Siegel B, Schaefer M, Lenz G, Saria A, Lee A, Zernig G: St. John's Wort (*Hypericum perforatum*) and breastfeeding: plasma and breast milk concentrations of Hyperforin for 5 mothers and 2 infants. *The Journal of Clinical Psychiatry* 67(2006) 305-309 (IF 5,038)
397. Kopeinig-Kreissl M, Fischer P, Kasper S, Ramskogler K: Risikofaktor Alter im Straßenverkehr. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5(2004)24-27

398. Kraigher D, Jagsch R, Gombas W, Ortner R, Eder H, Primorac A, Fischer G: Use of slow-release oral morphine for the treatment of opioid dependence. *European Addiction Research* 11(2005)145-151 (IF 1,111)
399. Krampla W, Newrkla S, Pfisterer W, Jungwirth S, Fischer P, Leitha T, Hruby W, Tragl KH: Frequency and risk factors for meningioma in clinically healthy 75-year-old patients. *Cancer* 100(2004)1208-1212 (IF 4,017)
400. Krautgartner M, Alexandrowicz R, Benda N, Wancata J: Need and utilization of psychiatric services among general hospital inpatients. *Social Psychiatry Psychiatric Epidemiology* 41(2006)294-301 (IF 1,539)
401. Krautgartner M, Unger A, Friedrich F, Stelzig-Schöler R, Rittmannsberger H, Simhandl C, Grill W, Doby D, Wancata J: Risiken für Depressivität bei den Angehörigen Schizophrenie-Kranker. *Neuropsychiatrie* 19:4(2005)148-154 (IF 1,414)
402. Krenn Y, Fischer P: Diagnose und Therapie der sogenannten Lewy-Körperchen-Demenz. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 1(2006)32-42
403. Kronenberg G, Berger P, Tauber RF, Bandelow B, Henkel V, Heuser I: Randomized, double-blind study of SR142801 (Osanetant). A novel neurokinin-3 (NK3) receptor antagonist in panic disorder with pre- and posttreatment cholecystokinin tetrapeptide (CCK-4) challenges. *Pharmacopsychiatry* 38:1(2005)24-29 (IF 2,089)
404. Kunze M, Gathmann P, Markaritzer K (Hrsg): So werden Sie zum Traummann. Ein Leitfaden zu Gesundheit, Fitness, Sex und Co. Verlagshaus der Ärzte, Wien 2004
405. Lanzenberger R, Kasper S: NeuroImaging bei schizophrenen Erkrankungen. *Fortschritte der Neurologie - Psychiatrie* 73(Suppl. 1)(2005)51-59
406. Lanzenberger R, Spindelegger C, Kasper S: Neuroimaging: Einsatz bei Angststörungen. *CliniCum psy* 6(2005)18-19
407. Lanzenberger R, Wiest G, Geissler A, Barth M, Bruck J, Ringl H, Wöber C, Gartus A, Baumgartner C, Beisteiner R: fMRI reveals functional cortex in cases of inconclusive Wada testing. *Clinical Neurology and Neurosurgery* 107(2005)147-151 (IF 0,954)
408. Lee M, Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Meltzer CC, Price JC, Mathis CA, Ferrell RE, Kaye WH: Relationship of a 5-HT transporter functional polymorphism to 5-HT_{1A} receptor binding in healthy women. *Molecular Psychiatry* 10(2005)715-718 (IF 6,493)
409. Lee MS, Lim SW, Cha JH, Chung SK, Kim KS, Kasper S, and the Executive Committee for the Korean Medication Algorithm Project for Major Depressive Disorder: The development of the Korean Medication Algorithm for major depressive disorder. *Psychiatry Investigation* 2(2005)60-69
410. Lee MS, Lim SW, Cha JH, Chung SK, Kim KS, Kasper S, and the Executive Committee for the Korean Medication Algorithm Project for Major Depressive Disorder: The development of the Korean Medication Algorithm for Major Depressive Disorder. *International Journal of Psychiatry in Clinical Practice* 3(2006)186-194 (IF 0,380)

411. Leithner K, Hilger E, Fischer-Kern M, Maar A, Löffler-Stastka H, Ponocny-Seliger E: Psychische Folgen bei Frauen nach pränataler Diagnose. In: Psychologische Medizin, Facultas Wien (2004)21-26
412. Leithner K, Maar A, Fischer-Kern M, Hilger E, Löffler-Sastka, Pocorny-Seliger E: Affective state of women following a prenatal diagnosis: predictors of a negative psychological outcome. *Ultrasound Obstetrics and Gynecology* 23(2004)240-246
413. Leitner I, Aschauer H, Bailer U, Kasper S, Letmaier M, Stastny J: Behandlungsmöglichkeiten der therapieresistenten Depression. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 5(2004)28-39
414. Lenz G, Demal U: Psychotherapy and Quality of Life. In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): *Quality of Life in mental disorders*. 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)231-245
415. Lerer B, Segman R, Tan EC, Basil VS, Cavallaro R, Aschauer H, Strous R, Chong SA, Heresco-Levy U, Verga M, Scharfetter J, Meltzer HY, Kennedy JL, Macciardi F: Combined analysis of 635 patients confirm an age-related association of the serotonin 2A receptor gene with tardive dyskinesia and specificity for the non-orofacial subtype. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 8(2005)411-425 (IF 4,128)
416. Lesch OM, Dvorak A, Hertling I, Klingler A, Kunze M, Ramskogler K, Saletu-Zyhlarz GM, Schoberberger R, Walter H: The austrian multicentre study on smoking: subgroups of nicotine dependence and their craving. *Neuropsychobiology* 50:1(2004)78-88 (IF 1,667)
417. Lesch OM, Hertling I, Ramskogler K, Riegler A, Dvorak A, Walter H: Gender differences in smoking. In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B (Hrsg): *Women's mental health – a central European collaborative research discourse*. The WPA Section of Interdisciplinary Collaboration Budapest (2006)32-37
418. Lesch OM, Hofmann G, Walter H: Bewegungstherapie aus psychiatrischer Sicht. In: Zwick H (Hrsg): *Bewegung als Therapie – gezielte Schritte zum Wohlbefinden*. 2. erweiterte Auflage, Springer Wien - New York (2006)199-236
419. Lesch OM, Riegler A: Spezifische Therapieansätze bei verschiedenen Untergruppen von Tabakabhängigkeit. *Krebshilfe* 2(2005)28-29
420. Lesch OM, Soyka M: Typologien der Alkoholabhängigkeit und ihre Bedeutung für die medikamentöse Therapie. In: Riederer P, Laux G, Pöldinger W (Hrsg): *Neuro-Psychopharmaka*. Bd. 6: Notfalltherapie, Antiepileptika, Beta-Rezeptorenblocker und sonstige Psychopharmaka. 2. Auflage, Springer Wien (2005)332-348
421. Lesch OM, Walter H: Milnacipran in relapse prevention of alcohol dependent patients – an open trial. *The International Journal of Neuropsychopharmacology* 7(2004)308-309 (IF 4,128)
422. Lesch OM, Walter H: Theorien zur Entstehung süchtigen Verhaltens: Alkoholismus. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)217-222
423. Lesch OM: Alkohol: Alles halb so schlimm? *Gesundheit* 2(2005)6-7

424. Letmaier M, Schreinzer D, Reinfried L, Thierry N, Glauninger G, Kapitany T, Kasper S: Typical neuroleptics versus atypical antipsychotics in the treatment of acute mania in a natural setting. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 9(2006)529-537 (IF 3,981)
425. Letmaier M, Schreinzer D, Thierry N, Wolf R, Kasper S: Medikamentöse Behandlung akuter Manien. Eine retrospektive Datenanalyse stationärer Patienten von 1997 bis 1999. *Der Nervenarzt* 75(2004)249-257 (IF 0,929)
426. Marquart B, Gutierrez-Lobos K: Psychopharmakotherapie bei Frauen. *Psychopraxis* 2(2005)8-12
427. Martin M, Wallnöfer H, Walter H: Entwicklung der suggestiven Verfahren im Rahmen der Psychotherapie. In: Firlei K, Kierein M, Kletecka-Pulker M (Hrsg): *Jahrbuch für Psychotherapie und Recht 2004 (Band III)*. Facultas Wien (2004)99-116
428. Matschnig T, Frühwald S, Frottier P: Suizide hinter Gittern im internationalen Vergleich. *Psychiatrische Praxis* 32(2005)1-8 (IF 1,113)
429. Meise U, Sulzenbacher H, Eder B, Klug G, Schöny W, Wancata J: Psychische Gesundheitsversorgung in Österreich. *Neuropsychiatrie* 20(2006)174-185 (IF 0,852)
430. Meise U, Wancata J: Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit (Editorial). *Neuropsychiatrie* 20(2006)151-154 (IF 0,852)
431. Meyer JH, Ginovart N, Boovariwala A, Segrati S, Hussey D, Garcia A, Young T, Praschak-Rieder N, Wilson AA, Houle S: Elevated monoamine oxidase a levels in the brain: an explanation for the monoamine imbalance of major depression. *Archives of General Psychiatry* 63(2006)1209-1216 (IF 12,642)
432. Meyer-Lindenberg A, Buckholtz J.W, Kolachana B, Hariri AR, Pezawas L, Blasi G, Wabnitz A, Honea R, Verchinski B, Callicott JH, Egan M, Mattay V, Weinberger DR: Neural mechanisms of genetic risk for impulsivity and violence in humans. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America*. 103(2006)6269-6274 (IF 10,231)
433. Michael N, Erfurth A, Lüdemann P, Schuierer G, Möller HE: Serial proton spectroscopy in a case of adult-onset subacute sclerosing panencephalitis. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 139(2005)269-273 (IF 2,151)
434. Miller C, Rinner H, Wancata J, Sulzenbacher H, Meise U: Verändert die Regionalisierung der stationären psychiatrischen Behandlung die Inanspruchnahme? *Neuropsychiatrie* 18(2004)47-54 (IF 1,414)
435. Mirzaei S, Gelpi E, Rodrigues M, Knoll P, Gutierrez-Lobos K: Progress in post-traumatic stress disorder research. In: Corales T (Hrsg): *Focus on posttraumatic stress disorder research*. Nova Science Publishers Hauppauge (2005)157-177
436. Mitchell JE, de Zwaan M (Hrsg.): *Bariatric surgery: a guide for mental health professionals*. Routledge, New York 2005

437. Möller O, Hetzel G, Michael N, Rothermundt M, Arolt V, Erfurth A: Basal prolactin values correlate with response to reboxetine treatment in major depression, but not with response to citalopram. *Neuropsychobiology* 51(2005)67-71 (IF 1,667)
438. Montgomery SA, Lecrubier Y, Baldwin DS, Kasper S, Lader M, Nil R, Stein D, van Ree JM: ECNP consensus meeting, March 2003. Guidelines for the investigation of efficacy in social anxiety disorder. *European Neuropsychopharmacology* 14(2004) 425-433 (IF 2,842)
439. Montgomery SA, Tobias K, Zornberg GL, Kasper S, Pande AC: The efficacy and safety of pregabalin in the treatment of generalized anxiety disorder: a 6-week, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled comparison of pregabalin and venlafaxine. *Journal of Clinical Psychiatry* 67(2006)771-782 (IF 5,038)
440. Moscovitch A, Blashko CA, Eagles JM, Darcourt G, Thompson C, Kasper S, Lane RM: A placebo-controlled study of sertraline in the treatment of outpatients with seasonal affective disorder. *Psychopharmacology* 171(2004)390-397 (IF 3,420)
441. Moser U, Kasper S: Duloxetine schützt vor dem Rückfall. *InFo Neurologie & Psychiatrie Sonderheft* 8(2006)15
442. Moser U, Stompe T: Wahn: Mikrowelten, virtuelle Realität. Teil 1. *PSYCHE* 8(2006) 730-761
443. Moser U, Stompe T: Wahn: Mikrowelten, virtuelle Realität. Teil 2. *PSYCHE* 8(2006)1-25
444. Mossaheb N, Wiesegger G, Amminger GP, Kasper S, Tauscher J: Früherkennung und Frühintervention der Schizophrenie. *Der Nervenarzt* 77(2006)23-34 (IF 0,903)
445. Mostafaie N, Rossmannith W, Hombauer H, Dechat T, Raffelsberger T, Bauer K, Worofka B, Kittl E, Hofmann J, Hejtman M, Kirchmeyr W, Schreiber W, Weissgram S, Jungwirth S, Fischer P, Bittner R, Huber K: Mitochondrial genotype and risk for Alzheimer's disease: Cross-sectional data from the Vienna-Transdanube-Aging "VITA" study. *Journal of Neural Transmission* 111(2004)1155-1165 (IF 2,512)
446. Mühlbacher M, Konstantinidis A, Kasper S, Eichberger G, Hinterhuber H, Hofmann P, Nimmerrichter A, Schubert H, Egger C, Nickel M, Stuppäck C: Intravenous mirtazapine is safe and effective in the treatment of depressed inpatients. *Neuropsychobiology* 53(2006)83-87 (IF 1,788)
447. Müller A, de Castro M, Schlenk R, Nkenke E, de Zwaan M: Zahnschäden bei Patientinnen und Patienten mit bulimischen Essstörungen: Wie gehen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Betroffenen um? *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift (DZZ)* 60 (2005)634-643
448. Müller A, de Zwaan M: Anorexia und Bulimia nervosa. *Geburtshilfe und Frauenheilkunde* 65(2005)105-120 (IF 0,626)
449. Müller A, de Zwaan M: Pathologisches Kaufen: Aktueller Kenntnisstand und Therapieansätze. *Psychomed* 17/2(2005)104-108

450. Müller A, Reinecker H, Jacobi C, Reisch L, de Zwaan M: Pathologisches Kaufen – Eine Literaturübersicht. *Psychiatrische Praxis* 32(2005)3-12 (IF 1,113)
451. Müller-Siecheneder F, Praschak-Rieder N, Willeit M: Elektrokrampftherapie als Erhaltungstherapie und Rezidivprophylaxe. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte*. Springer Wien - New York (2004)444-463
452. Naderi-Heiden A, Frey R, Presslich O, Frottier P, Willinger U, Blasbichler T, Smetana R, Schmid D, Kasper S: Effect of intravenous magnesium sulphate in reducing irritability and restlessness in pure and polysubstance opiate detoxification. *Psychiatry Research* 135(2005)53-63 (IF 1,989)
453. Naderi-Heiden A, Kasper S: Diagnostik und Therapie der Panikstörung. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 2(2005)14-15
454. Naderi-Heiden A, Kasper S: Diagnostik und Therapie der Panikstörung. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3(2006)27-33
455. Naderi-Heiden A, Kasper S: Generalisierte Angststörung oder die Krankheit mit den unkontrollierten Sorgen. *CliniCum psy* 3(2006)22-26
456. Neumeister A, Bain E, Nugent AC, Carson RE, Bonne O, Luckenbaugh DA, Eckelman W, Herscovitch P, Charney DS, Drevets WC: Reduced serotonin type 1A receptor binding in panic disorder. *Journal of Neuroscience* 24(2004)589-591 (IF 8,306)
457. Neumeister A, Charney DS, Belfer I, Geraci M, Holmes C, Sharabi Y, Alim T, Bonne O, Luckenbaugh DA, Manji H, Goldman D, Goldstein DS: Sympathoneural and adrenomedullary functional effects of alpha_{2C}-adrenoceptor gene polymorphism in healthy humans. *Pharmacogenetics and Genomics* 15(2005)143-149
458. Neumeister A, Charney DS, Drevets WC: Hippocampus, VI. Depression and the hippocampus. *American Journal of Psychiatry* 162(2005)1057 (IF 7,614)
459. Neumeister A, Nugent AC, Waldeck T, Geraci M, Schwarz M, Bonne O, Bain EE, Luckenbaugh DA, Herscovitch P, Charney DS, Drevets WC: Neural and behavioral responses to tryptophan depletion in unmedicated patients with remitted major depressive disorder and controls. *Archives of General Psychiatry* 61(2004)765-773 (IF 10,519)
460. Neumeister A, Wood S, Bonne O, Nugent AC, Luckenbaugh DA, Young T, Bain EE, Charney DS, Drevets WC: Reduced hippocampal volume in unmedicated, remitted patients with major depression versus control subjects. *Biological Psychiatry* 57(2005)935-937 (IF 6,159)
461. Neumeister A, Young T, Stastny J: Implications of genetic research on the role of the serotonin in depression: emphasis on the serotonin type 1A receptor and the serotonin transporter. *Psychopharmacology* 174(2004)512-524 (IF 3,420)
462. Neumeister A, Yuan P, Young TA, Bonne O, Luckenbaugh DA, Charney DS, Manji H: Effects of tryptophan depletion on serum levels of brain-derived neurotrophic factor in unmedicated patients with remitted depression and healthy subjects. *American Journal of Psychiatry* 162(2005)805-807 (IF 7,614)

463. Ogris W, Lehner R, Fuchs K, Furtmüller B, Höger H, Homanics GE, Sieghart W: Investigation of the abundance and subunit composition of GABA_A receptor subtypes in the cerebellum of α 1-subunit-deficient mice. *Journal of Neurochemistry* 96(2006)136-147 (IF 4,604)
464. Ortner R, Fischer G: Nikotin – Auswirkungen auf Frauen. In: *Rauchen und Krebs - Frau und Rauchen - Probleme der medikamentösen Raucherentwöhnung*. Organon-Verlag, Wien (2004)75-80
465. Ortner R, Jagsch R, Schindler S, Primorac A, Fischer G, General Practitioner Group: Buprenorphine maintenance – office based treatment with addiction clinic support. *European Addiction Research* 10(2004)105-111 (IF 1,111)
466. Ortner R, Kraigher D, Primorac A, Fischer G: Diversifizierte Erhaltungstherapie bei opioidabhängigen Schwangeren. In: *Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe*. Psychosozial-Verlag (2004)37-46
467. Ossege M, Sycha T, Aigner M, Schmetterer L, Eichler HG, Müller M, König F, Bauer P: Effect of information on reported adverse events in a placebo-controlled trial. *Drug Safety* 28:1(2005)81-87 (IF 3,114)
468. Payne HL, Donoghue PS, Connelly WMK, Hinterreiter S, Tiwari P, Ives JH, Hann V, Sieghart W, Lees G, Thompson CL: Aberrant GABA_A receptor expression in the dentate gyrus of the epileptic mutant mouse stargazer. *Journal of neuroscience* 26(2006)8600-8608 (IF 7,506)
469. Petrini EM, Marchionni I, Zacchi P, Sieghart W, Cherubini E: Clustering of extrasynaptic GABA_A receptors modulates tonic inhibition in cultured hippocampal neurons. *The Journal of biological chemistry* 279(2004)45833-45843 (IF 6,355)
470. Pezawas L, Angst J, Kasper S: Recurrent brief depression revisited. *International Review of Psychiatry* 17(2005)63-70 (IF 0,939)
471. Pezawas L, Meyer-Lindenberg A, Drabant EM, Verchinski BA, Munoz KE, Kolachana BS, Egan MF, Mattay VS, Hariri AR, Weinberger DR: 5-HTTLPR polymorphism impacts human cingulate-amygdala regulatory interactions: a genetic susceptibility mechanism for depression. *Nature Neuroscience* 8(2005)828-834 (IF 16,980)
472. Pezawas L, Moser U, Kasper S: Rezidivierende kurze Depression - die unbekannte Depression. *CliniCum psy* 4(2006)20-23
473. Pezawas L, Verchinski BA, Mattay VS, Callicott JH, Kolachana BS, Straub RE, Egan MF, Meyer-Lindenberg A, Weinberger DR: The brain-derived neurotrophic factor val66met polymorphism and variation in human cortical morphology. *Journal of Neuroscience* 24(2004)10099-10102 (IF 8,306)
474. Pini S, de Queiroz V, Pagnin D, Pezawas L, Angst J, Cassano GB, Wittchen HU: Prevalence and burden of bipolar disorders in European countries. *European Neuropsychopharmacology* 15(2005)425-434 (IF 3,545)
475. Pjrek E, Kasper S: Epidemiologie der saisonal abhängigen Depression (SAD) und ihrer subsyndromalen Form (S-SAD). In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Herbst/Winterdepression und Lichttherapie*. Springer Wien (2004)23-32

476. Pjrek E, Winkler D, Dervic K, Aschauer H, Kasper S: Psychosis as a possible side-effect of treatment with glatiramer acetate. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 8(2005)487-488 (IF 4,128)
477. Pjrek E, Winkler D, Heiden A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S: Seasonality of birth in seasonal affective disorder. *Journal of Clinical Psychiatry* 65(2004)1389-1393 (IF 4,978)
478. Pjrek E, Winkler D, Kasper S: Bipolare Depression. *Neue internationale Therapierichtlinien. CliniCum psy* 1(2006)18-22
479. Pjrek E, Winkler D, Kasper S: Conference report: European College of Neuropsychopharmacology - 18th Congress. *Clinical Approaches in Bipolar Disorders* 5(2006)30-31
480. Pjrek E, Winkler D, Kasper S: Pharmacotherapy of seasonal affective disorder. *CNS Spectrums* 10(2005)664-669
481. Pjrek E, Winkler D, Kasper S: Psychopharmakotherapie im Alter. *NeuroGeriatric* 4(2006)113-119
482. Pjrek E, Winkler D, Stastny J, Konstantinidis A, Heiden A, Kasper S: Bright light therapy in seasonal affective disorder - does it suffice? *European Neuropsychopharmacology* 14(2004)347-351 (IF 2,842)
483. Pjrek E, Winkler D, Willeit M, Konstantinidis A, Thierry N, Kasper S: Menstrual disturbances a rare side-effect of bright-light therapy. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 7(2004)239-240 (IF 4,000)
484. Pjrek E, Winkler D: Psychopathologische Besonderheiten der männlichen Depression. *Medmix* 5(2005)48-49
485. Pjrek E: ADHS im Erwachsenenalter. *CliniCum psy Sonderausgabe* 5(2006)24
486. Pollak E, Strobl R, Krautgartner M, Freidl M, Weißmayer E, Korom J, Wancata J: Was wissen Ärzte über die Behandlungszufriedenheit ihrer schizophrenerkrankten Patienten? Eine Pilotstudie. *Neuropsychiatrie* 19(2005)52-58 (IF 1,414)
487. Praschak-Rieder N, Hussey D, Wilson AA, Carella A, Lee M, Dunn E, Willeit M, Bagby RM, Houle S, Meyer JH: Tryptophan depletion and serotonin loss in selective serotonin reuptake inhibitor-treated depression: an [(18)F] MPPF positron emission tomography study. *Biological Psychiatry* 56(2004)587-591 (IF 6,039)
488. Praschak-Rieder N, Willeit M, Zill P, Winkler D, Thierry N, Konstantinidis A, Masellis M, Basile VS, Bondy B, Ackenheil M, Neumeister A, Kaplan AS, Kennedy JL, Kasper S, Levitan R: A Cys23-Ser23 substitution in the 5-HT_{2C} receptor gene influences body weight regulation in females with seasonal affective disorder: an Austrian-Canadian collaboration study. *Journal of Psychiatric Research* 39(2005) 561-567 (IF 3,078)
489. Praschak-Rieder N, Willeit M: Neuroimaging bei SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Herbst/Winterdepression und Lichttherapie*. Springer Wien (2004)273-286

490. Praschak-Rieder N, Wilson AA, Hussey D, Carella A, Wei C, Ginovart N, Schwarz M, Zach J, Houle S, Meyer JH: Effects of tryptophan depletion on the serotonin transporter in healthy humans. *Biological Psychiatry* 58(2005)825-830 (IF 6,159)
491. Prause W, Saletu B, Anderer P, Grätzhofer E, Freidl M, Bach M, Aigner M: Schlaflaboruntersuchungen bei somatoformer Schmerzstörung assoziiert mit Insomnie: gehäuftes Auftreten von periodischen Beinbewegungen im Schlaf (PLMS). *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 2(2006)43-47
492. Prause W, Saletu B, Tribl G, Rieder A, Rosenberger A, Bolitschek J, Holzinger B, Kapfhammer G, Katschnig H, Kunze M, Popovic R, Graetzhofer E, Zeitlhofer J: Effects of socio-demographic variables on health-related Quality of Life determined by the Quality-of-Life-Index (german version). *Hum Psychopharmacol Clin* 20:5(2005)359-365 (IF 1,221)
493. Prause W: Antidepressiva als Co-Analgetika. *Jatros: Neurologie und Psychiatrie* 7(2005)36-37
494. Primorac A, Bauer S, Fischer G: Opioid maintenance therapy: standard of care in opioid addiction. International Pharmaceutical and Technological Conference and Exhibition. Dubai, 20.-22.3.2004. CD-ROM
495. Primorac A, Ebner N, Fischer G: Erhaltungstherapie mit synthetischen Opioiden: Häufige Medikamenteninteraktionen. *Doktor in Wien* 7-8(2004)42-49
496. Primorac A, Fischer G: Sucht und Schwangerschaft. *Chefsache: Gynäkologie & Pädiatrie* (2004)18
497. Primorac A, Fischer G: Therapie Substanzabhängiger unter dem Gesichtspunkt der Geschlechterdifferenzierung und Berücksichtigung der Gravidität. In: *Abhängigkeit als menschliches Phänomen – Zwischen Überlebensstrategie und Krankheit*. Edition Selva Verlag (2004)20-28
498. Prinzleve M, Haasen C, Zurhold H, Matali JL, Bruguera E, Gerevich J, Bacskai E, Ryder N, Butler S, Manning V, Gossop M, Pezous AM, Verster A, Camposeragna A, Andersson P, Olsson B, Primorac A, Fischer G, Guettinger F, Rehm J, Krausz M: Cocaine use in Europe - a multi-centre study: Patterns of use in different groups. *European Addiction Research* 10:4(2004)147-155 (IF 1,111)
499. Rainer M, Fischer P: Depression des alten Menschen. Gibt es die „vaskuläre Depression“? *Psychopraxis* 6(2004)9-16
500. Rainer MK, Mucke HAM, Krüger-Rainer C, Haushofer M, Kasper S: Zotepine for behavioural and psychological symptoms in dementia: an open-label study. *CNS Drugs* 18(2004)49-55 (IF 3,804)
501. Rainer MK, Mucke HAM, Masching AJ, Haushofer M, Karger M, Kasper S, Kurz A: Zeitgemäßes Management von nicht kognitiven Symptomen bei Demenz. *Psychiatrische Praxis* 32(2005)31-38 (IF 1,113)
502. Rainer MK, Mucke HAM, Zehetmayer S, Krampla W, Kuselbauer T, Weissgram S, Jungwirth S, Tragl KH, Fischer P: Data from the VITA study do not support the concept

- of vascular depression. *American Journal of Geriatric Psychiatry* 14(2006) 531-537
(IF 2,929)
503. Ramskogler K, Brunner M, Dvorak A, Hertling I, Kapusta N, Krenn C, Lesch OM, Ankersmit J, Walter H: CDT values are not influenced by epithelial cell apoptosis in chronic alcoholic patients – preliminary results. *Alcoholism, clinical and experimental research* 8:9(2004)1396-1398
(IF 2,508)
504. Riba J, Anderer P, Jané F, Saletu B, Barbanoj MJ: Effects of the South American psychoactive beverage ayahuasca on regional brain electrical activity in humans: a functional neuroimaging study using low-resolution electromagnetic tomography. *Neuropsychobiology* 50(2004)89-101
(IF 1,667)
505. Riegler A, Lesch OM: Tabakabhängigkeit – spezifische Therapieansätze. *Ärzte Krone* 3(2005)49-50
506. Rittmannsberger H, Pachinger T, Keppelmüller P, Wancata J: Medication adherence among psychotic patients before admission to inpatient treatment. *Psychiatric Services* 55(2004)174-179
(IF 2,279)
507. Rittmannsberger H, Sartorius N, Brad M, Burtea V, Capraru N, Cernak P, Dernovcek M, Dobrin I, Frater R, Hasto J, Hategan M, Haushofer M, Kafka J, Kasper S, Macrea R, Nabelek L, Nawka P, Novotny V, Platz T, Pojar A, Silberbauer C, Fekete S, Wancata J, Windhager E, Zapotoczky HG, Zöchling R: Changing aspects of psychiatric inpatient treatment. A census investigation in five European countries. *European Psychiatry* 19(2004)483-488
(IF 1,329)
508. Rittmannsberger H, Wancata J: Tageskliniken in Österreich – eine Bestandsaufnahme. *Gemeindenähe Psychiatrie* 3(2004)5-14
509. Robinson S, Hoheisel B, Windischberger C, Habel U, Lanzenberger R, Moser E: FMRI of the emotions: towards an improved understanding of amygdala function. *Current Medical Image Reviews* 1(2005)115-129
510. Roerig JL, Mitchell JE, de Zwaan M, Crosby RD, Gosnell BA, Steffen K, Wonderlich S: A comparison of the effects of olanzapine and risperidone versus placebo on eating behaviors in normal human subjects. *Journal of Clinical Psychopharmacology* 25(2005)413-418
(IF 4,419)
511. Rosenthal NE, Kasper S: Lichttherapie. Das Programm gegen Winterdepression. Kneipp-Verlag, Leoben 2004
512. Rössler K, Donat M, Lanzenberger R, Novak K, Geissler A, Gartus A, Tahamtan AR, Milakara D, Czech T, Barth M, Knosp E, Beisteiner R: Evaluation of preoperative high field motor functional-MRI (3 Tesla) in glioma patients by navigated electrocortical stimulation and postoperative outcome. *Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychiatry* 76(2005)1152-1157
(IF 3,110)
513. Rüter E, Arolt V, Assion HJ, Gründer G, Kasper S, Krüger S, Laux G, Volz HP, Wetterling T, Wiegmann W, Ziegler D: Experten Statement: Stellenwert von Quetiapin in der Langzeitbehandlung psychischer Erkrankungen. *Update Europe* 23(2005)

514. Sacher J, Weigl L, Werner M, Hohenegger M: Delineation of myotoxicity induced by HMG-CoA-reductase-inhibitors in human skeletal muscle cells. *The Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics* 314(2005)1032-1041 (IF 4,335)
515. Sachs G, Anderer P, Dantendorfer K, Saletu B: EEG mapping in patients with social phobia. *Psychiat Res-Neuroim* 131(2004)237-247 (IF 2,151)
516. Sachs G, Anderer P, Margreiter N, Semlitsch H, Saletu B, Katschnig H: P 300 event-related potentials and cognitive function in social phobia. *Psychiat Res-Neuroim* 131(2004)249-261 (IF 2,151)
517. Sachs G, Robinson S, Moser E, Gur RE, Katschnig H: Functional MRI of facial emotion recognition in patients with schizophrenia treated with new antipsychotics. *Schizophrenia Research* 81(2006)151 (IF 4,231)
518. Sachs G, Steger-Wuchse D, Kryspin-Exner I, Gur RC, Katschnig H: Facial recognition deficits and cognition in schizophrenia. *Schizophrenia Research* 68(2004)27-35 (IF 3,889)
519. Sachs G: Angststörungen. *Neurophysiologie und Kognition. Clinicum/Psy* 6(2006) 16–20
520. Sachs G: Emotion processing and cognition in female and male schizophrenic patients. In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B (Hrsg): *Women's mental health. A central european collaborative research discourse. WPA Section of Interdisciplinary Collaboration Budapest (2006)53-63*
521. Saletu A, Parapatics S, Saletu B, Anderer P, Prause W, Putz H, Adelbauer J, Saletu-Zyhlarz GM: On the pharmacotherapy of sleep bruxism: placebo-controlled polysomnographic and psychometric studies with clonazepam. *Neuropsychobiology* 51(2005)214-225 (IF 1,667)
522. Saletu B, Anderer P, Prause W, Nosiska D, Saletu-Zyhlarz GM: Quantitative EEG in human neuropsychopharmacology. In: Drinkenburg W, Ruigt G, Jobert M (Hrsg): *Essentials and applications of EEG research in preclinical and clinical pharmacology. Unipublish Verlag für Studium&Praxis OHG Berlin (2004)203-245*
523. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz G, Gruber G, Metka M, Huber J: Localizing cerebral target regions of vigilance improvement under hormone replacement therapy in postmenopausal syndrome patients by EEG low-resolution brain electromagnetic topography. In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B (Hrsg): *Women's mental health. A central european collaborative research discourse. WPA Section of Interdisciplinary Collaboration Budapest (2006)93-110*
524. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz G: EEG topography and tomography (LORETA) in the classification and evaluation of the pharmacodynamics of psychotropic drugs. *Clinical EEG and Neuroscience* 37(2006)66-80 (IF 0,581)
525. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Gruber D, Metka M, Huber J: Identifying target regions for vigilance improvement under hormone replacement therapy in postmenopausal syndrome patients by EEG-LORETA (low-resolution brain electromagnetic tomography). *Psychopharmacology* 178:4(2005)389-399 (IF 3,146)

526. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Pascual-Marqui RD: EEG mapping and low-resolution brain electromagnetic tomography (LORETA) in diagnosis and therapy of psychiatric disorders: evidence for a key-lock principle. *Clinical EEG and Neuroscience* 36:2(2005)108-115
527. Saletu B, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM: EEG, ERP and sleep in rational psychopharmacotherapy. In: Kinoshita T (Ed): Textbook for the training course of the International Pharmacology-EEG Society. Hyogo Prefecture, Japan (2006)132-161
528. Saletu B, Anderer P: EEG und Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. Materialien für das Studium der Humanmedizin, MCW Block 20. Facultas Universitätsverlag, 3. aktualisierte Auflage (2006)396-403
529. Saletu B, Nosiska D, Saletu M, Prause W, Saletu-Zyhlarz GM: Schlaganfall und Schlafstörungen. *CliniCum psy* 5(2004)18-21
530. Saletu B, Prause W, Anderer P, Mandl M, Aigner M, Mikova O, Saletu-Zyhlarz GM: Insomnia in somatoform pain disorder: sleep laboratory studies on differences to controls and acute effects of trazodone, evaluated by the Somnolyzer 24x7 and the Siesta Database. *Neuropsychobiology* 18(2005)148-163 (IF 1,667)
531. Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM: Normaler Schlaf und Schlafstörungen. In: Springer-Kremser Marianne, Löffler-Stastka Henriette, Kopeinig-Kreissl Martin (Hrsg): Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit. Materialien für das Studium der Humanmedizin, MCW Block 20. Facultas Universitätsverlag, 3. aktualisierte Auflage (2006)376-383
532. Saletu B, Saletu-Zyhlarz GM: Schlafstörungen gezielt behandeln. *Geriatric Praxis Österreich* 6(2004)26-28
533. Saletu B: Schlaf: Was ist normal? – Zur Physiologie des Schlafs. In: Katschnig H, Saletu-Zyhlarz GM (Hrsg): Schlafen und Träumen. Facultas Wien (2004)20-37
534. Saletu M, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Mandl M, Arnold O, Zeitlhofer J, Saletu B: EEG-tomographic studies with LORETA on vigilance differences between narcolepsy patients and controls and subsequent double-blind, placebo-controlled studies with Modafinil. *J Neurol* 251(2004)1354-1363 (IF 3,140)
535. Saletu M, Nosiska D, Kapfhammer G, Laluschek W, Saletu B, Benesch T, Zeitlhofer J: Structural and serum surrogate markers of cerebrovascular disease in obstructive sleep apnea (OSA): Association of mild OSA with early atherosclerosis. *J Neurol* 253(2006)746-752 (IF 2,844)
536. Saletu MT, Anderer P, Saletu-Zyhlarz GM, Mandl M, Arnold O, Nosiska D, Zeitlhofer J, Saletu B: EEG-mapping differences between narcolepsy patients and controls and subsequent double-blind, placebo-controlled studies with Modafinil. *Eur Arch Psych Clin Neurosci* 255(2005)20-32 (IF 1,870)
537. Saletu-Zyhlarz G, Anderer P, Gruber G, Metka M, Huber J, Grätzhofer E, Saletu B: Sleep laboratory studies in insomnia associated with postmenopausal syndrome and hormone replacement therapy with an estradiol valerate/dienogest combination (Climodien), estradiol valerate alone or placebo. In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B (Hrsg):

- Women's mental health. A central european collaborative research discourse. WPA Section of Interdisciplinary Collaboration Budapest (2006)111-134
538. Saletu-Zyhlarz GM, Arnold O, Anderer P, Oberndorfer S, Walter H, Lesch OM, Böning J, Saletu B: Differences in brain function between relapsing and abstaining alcohol-dependent patients, evaluated by EEG mapping. *Alcohol Alcoholism* 39:3(2004)233-240 (IF 1,714)
539. Saletu-Zyhlarz GM: Diagnose und Therapie der Schlafstörungen. In: Katschnig H, Saletu-Zyhlarz GM (Hrsg): *Schlafen und Träumen*. Facultas Wien (2004)91-111
540. Sarto-Jackson I, Ramerstorfer J, Ernst M, Sieghart W: Identification of amino acid residues important for assembly of GABA_A receptor α 1 and γ 2 subunits subunits. *Journal of neurochemistry* 96(2006)983-995 (IF 4,604)
541. Schabus M, Gruber G, Parapatics S, Sauter C, Klösch G, Anderer P, Klimesch W, Saletu B, Zeitlhofer J: Sleep spindles and their significance for declarative memory consolidation. *Sleep* 27:8(2004)1479-1485 (IF 4,940)
542. Schabus M, Hödlmoser K, Gruber G, Sauter C, Anderer P, Klösch G, Parapatics S, Saletu B, Klimesch W, Zeitlhofer J: Sleep spindle-related activity in the human EEG and its relation to general cognitive and learning abilities. *European Journal of Neuroscience* 23(2006)1738-1746 (IF 3,949)
543. Schäfer L, Lenz G: Verhaltenstherapeutische Wohngemeinschaft – ein Konzept zur Rehabilitation von jüngeren Patienten mit schweren neurotischen Persönlichkeitsstörungen. *Gemeindenähe Psychiatrie* 4(2004)47-68
544. Schanda H, Knecht G, Schreinzer D, Stompe T, Ortwein-Swoboda G, Waldhoer T: Homicide and major mental disorders: a 25-year study. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 110(2004)98-107 (IF 2,288)
545. Schanda H, Stompe T, Ortwein-Swoboda G: Der Umgang der Psychiatrie mit Gefährlichkeit und Aggressionsbereitschaft psychisch Kranker: Wer ist wofür zuständig? 11. Forensisch-psychiatrische Tagung. Kongressband (2004)1-4
546. Schanda H, Stompe T, Ortwein-Swoboda G: Psychisch Kranke zwischen Psychiatriereform und Justiz: Die Zukunft des österreichischen Maßnahmenvollzugs nach § 21/1 StGB. *Neuropsychiatrie* 19(2006)40-49 (IF 0,852)
547. Scharfetter J, Frey R, Kasper S: Biologische Grundlagen der Elektrokonvulsionstherapie. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte*. Springer Wien - New York (2004)87-105
548. Scharfetter J, Frey R, Strnad A, Kasper S: Katatone Störungen an einer psychiatrischen Intensivpflegestation. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 3(2006)34-41
549. Scharfetter J: Pharmacogenetics of dopamine receptor and response to antipsychotic drugs in schizophrenia. An update. *Pharmacogenomics* 5(2004)691-698 (IF 3,506)
550. Scharfetter J: Pharmacogenetics of Schizophrenia and Psychosis. In: Gorwood P and Hamon M (Hrsg.): *Pharmacogenetics*. Springer New York (2006)101-148

551. Schindler SD, Ortner R, Peternell A, Eder H, Opgenoorth E, Fischer G: Maintenance therapy with synthetic opioids and driving aptitude. *European Addiction Research* 10 (2004)80-87
552. Schmid-Siegel B, Stompe T, Ortwein-Swoboda G: Being a web-cam. *Psychopathology* 37(2004)84-85 (IF 0,757)
553. Schmid-Siegel B: Berg- und Talfahrt der Gefühle. Mit Manie und Depressionen leben können. *Kontakt* 29/3(2006)8-14
554. Schmid-Siegel B: Psychiatrie und Gesellschaft. Aspekte einer geschlechtersensiblen Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)116-122
555. Schmid-Siegel B: Psychiatrie und Gesellschaft. Aspekte einer geschlechtersensiblen Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 2. aktualisierte Auflage, Facultas Wien (2005)113-119
556. Schmid-Siegel B: Psychiatrie und Gesellschaft. Aspekte einer geschlechtersensiblen Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2006)113-119
557. Schmidt R, Benke T, Berek K, Dal-Bianco P, Fischer P, Hinterhuber H, Jellinger K, Kalousek M, Krautgartner M, Lingg A, Marksteiner J, Psota G, Rainer M, Ransmayr G, Wancata J: Editorial. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 6(2005)5-6
558. Schosser A, Aschauer H: Auf der Suche nach Genen für die bipolare Erkrankung. *Facts & Figures* 2(2004)4-5
559. Schosser A, Aschauer H: Auf der Suche nach Vulnerabilitätsgenen der Schizophrenie. *Wiener Klinische Wochenschrift* 116(2004)827-833 (IF 0,774)
560. Schosser A, Fuchs K, Leisch F, Bailer U, Meszaros K, Lenzinger E, Willinger U, Strobl R, Heiden A, Gebhardt C, Kasper S, Sieghart W, Hornik K, Aschauer H: Possible linkage of schizophrenia and bipolar affective disorders to chromosome 3q29; a follow-up. *Journal of Psychiatric Research* 38(2004)357-364 (IF 3,078)
561. Schosser A, Kindler J, Mossaheb N, Aschauer HN: Genetische Aspekte affektiver Erkrankungen und der Schizophrenie. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7(2006)19-24
562. Schrank B, Seyringer ME, Berger P, Katschnig H, Amering M: Schizophrenie und Psychose im Internet / Schizophrenia and Psychosis on the Internet. *Psychiatrische Praxis* 33(2006)277-281 (IF 1,356)
563. Schreinzer D, Ballaban T, Brannath W, Lang T, Hilger E, Fasching P, Fischer P: Components of behavioral pathology in dementia. *International Journal of Geriatric Psychiatry* 20(2005)137-145 (IF 1,971)
564. Schreinzer D, Letmaier M, Konstantinidis A, Lehofer M, Kasper S: Arzneimittelsicherheit: Internationales Projekt für effektive Sicherheit. *CliniCum psy* 2(2004)8-11

565. Seeman P, Ko F, Willeit M, McCormick P, Ginovart N, Kapur S, Wilson AA: Anti-Parkinson concentrations of pramipexole and PHNO occupy dopamine D2^{High} and D3^{High} receptors. *Synapse* 58(2005)122-128 (IF 2,827)
566. Sibitz I, Gössler R, Katschnig H, Amering M: (Knowing - Enjoying - Better Living: a seminar for persons with psychosis to improve their quality of life and reduce their vulnerability). Wissen – genießen – besser leben – Ein Seminar für Psychoseerfahrene zur Verbesserung der Lebensqualität und Verringerung der Verletzlichkeit. Erste Erfahrungen und Ergebnisse. *Psychiat. Prax.* 33(2006)170-176 (IF 1,356)
567. Sibitz I, Katschnig H, Goessler R, Unger A, Amering M: “Pharmacophilia” und “pharmacophobia”: Determinants of patients’ attitudes towards antipsychotic medication. *Psychopharmacology* 38(2005)107-112 (IF 3,146)
568. Sibitz I: Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit.* Facultas Wien (2004)333-337
569. Sibitz I: Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit.* 2. aktualisierte Auflage, Facultas Wien (2005)298-303
570. Sieghart W, Ernst M: Heterogeneity of GABA_A receptors: revived interest in the development of subtype-selective drugs. *Curr Med Chem - Central Nervous System Agents* 5(2005)217-242 (IF 4,382)
571. Sieghart W: Laboruntersuchungen in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit.* Facultas Wien (2004)374-381
572. Sieghart W: Structure, pharmacology and function of GABA_A receptor subtypes. *Advances in Pharmacology* 54(2006)231-263
573. Stadtland C, Heiden A, Nedopil N: Rechtliche und ethische Aspekte bei der EKT Behandlung. In: Baghai T, Frey R, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Elektrokonvulsionstherapie. Klinische und wissenschaftliche Aspekte.* Springer Wien - New York (2004)169-180
574. Stastny P, Amering M: Consumer interests and the Quality of Life concept – common ground or parallel universes? In: Katschnig H, Freeman H, Sartorius N (Hrsg): *Quality of Life in mental disorders.* 2. Auflage, Wiley & Sons Chichester (2005)275-283
575. Stein DJ, Kasper S, Andersen EW, Nil R, Lader M: Escitalopram in the treatment of social anxiety disorder: an analysis of efficacy for different clinical subgroups and symptom dimensions. *Depression and Anxiety* 20(2004)175-181 (IF 1,739)
576. Stengler-Wenzke K, Beck M, Holzinger A, Angermeyer MC: Stigmatisierungserfahrungen von Patienten mit Zwangserkrankungen. *Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie* 72(2004)7-13 (IF 0,752)
577. Stompe T, Bauer S, Ortwein-Swoboda G, Schanda H, Karakula H, Rudalevicienne P, Chaudhry HR, Idemudia ES, Gschaidner S: Delusions of guilt: The attitude of Christian

- and Islamic confessions towards Good and Evil and the responsibility of men. *J Muslim Mental Health* 1(2006)43-56
578. Stompe T, Karakula H, Rudalevicienne P, Okribelashvili N, Chaudhry HR, Idemudia EE, Gschaider S: The pathoplastic effect of culture on psychotic symptoms in schizophrenia. *World Cultural Psychiatry Research Review* 1(2006)157-163
579. Stompe T, Ortwein-Swoboda G, Ritter K, Marquart B, Schanda H: The impact of diagnostic criteria on the prevalence of schizophrenic subtypes. *Compr Psych* 46:6(2005)433-439 (IF 1,667)
580. Stompe T, Ortwein-Swoboda G, Schanda H: Schizophrenia, Delusional Symptoms and Violence: The threat/control-override-concept re-examined. *Schizophrenia Bulletin* 30(2004)31-44 (IF 2,592)
581. Stompe T, Ritter K, Friedmann A: Gestaltungen des Wahnsinns bei Shakespeare. *Wiener Klinische Wochenschrift* 118:15-16(2006)488-495 (IF: 0,901)
582. Stompe T, Strnad A, Ritter K, Fischer-Danzinger D, Letmaier M, Ortwein-Swoboda G, Schanda H: Family and social influences on offending in men with schizophrenia. *Australian and New Zealand Journal of Psychiatry* 40(2006)554-560 (IF 1,607)
583. Stompe T: Future directions of transcultural psychiatry. *WACP Newsletter* 2(2006) 48-51
584. Stompe T: Stability and plasticity of the contents of schizophrenic delusions. *Scand Review Series* 2(2004)20-21
585. Strnad A: Essstörungen – Diagnostik und Therapie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg.): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. 2. Auflage, Facultas Wien (2005)369-373
586. Strobl R: Wenn die Welt im Kopf zerbricht. Ein Ratgeber zum Thema Schizophrenie für Erkrankte und Mitbetroffene. Sanofi-Aventis, Wien 2004
587. Swoboda H, Sibitz I, Frühwald S, Klug G, Bauer B, Priebe S: Jobzufriedenheit und Burn-out bei Professionellen der gemeindepsychiatrischen Versorgung in Österreich. *Psychiatrische Praxis* 32(2005)386-392 (IF 1,113)
588. Swoboda H, Sibitz I, Frühwald S, Klug G, Bauer B, Priebe S: Wie erleben Professionelle der gemeindepsychiatrischen Versorgung in Österreich ihre Tätigkeit? Eine inhaltsanalytische Studie. *Psychiatrische Praxis* 33(2006)67-73 (IF 1,356)
589. Tauscher J, Hussain T, Agid O, Verhoeff NP, Wilson AA, Houle S, Remington G, Zipursky RB, Kapur S: Equivalent occupancy of dopamine D1 and D2 receptors with clozapine: differentiation from other atypical antipsychotics. *American Journal of Psychiatry* 161(2004)1620-1625 (IF 7,157)
590. Tauscher-Wisniewski S, Tauscher J, Christensen BK, Mikulis DJ, Zipurski RB: Volumetric MRI measurement of caudate nuclei in antipsychotic-naïve patients suffering from a first episode of psychosis. *Journal of Psychiatric Research* 39(2005) 365-370 (IF 3,078)

591. Thierry N, Willeit M, Praschak-Rieder N, Zill P, Hornik K, Neumeister A, Lenzinger E, Stastny J, Hilger E, Konstantinidis A, Aschauer H, Ackenheil M, Bondy B, Kasper S: Serotonin transporter promoter gene polymorphic region (5-HTTLPR) and personality in female patients with seasonal affective disorder and in healthy controls. *European Neuropsychopharmacology* 14(2004)53-58 (IF 2,842)
592. Tragl KH, Fischer P, Neumark J: Operationen an älteren Menschen – nicht-chirurgische Aspekte. Springer, Wien - New York 2004
593. Van Os J, Altamura AC, Bobes J, Gerlach J, Hellewell JSE, Kasper S, Naber D, Robert P: Evaluation of the two-way communication checklist as a clinical intervention. Results of a multi-national, randomised controlled trial. *British Journal of Psychiatry* 184(2004)779-83 (IF 4,421)
594. Vestergaard P, Straarup KN, Thau K: Compliance with long term lithium treatment. In: *Lithium in Neuropsychiatry. The Comprehensive Guide* (Eds: Bauer M, Grof P, Müller-Oerlinghausen B) Verlag informal healthcare (2006)483- 491.
595. Volz HP, Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): *Kasuistische Beiträge zur modernen Pharmakotherapie mit Quetiapin*. Deutscher Universitätsverlag, Wiesbaden 2004
596. Wagner A, Aizenstein H, Frank GK, Figurski J, May Ch, Weissfeld L, Fischer L, Bailer UF, Henry SE, McConaha C, Vogel V, Kaye WH: FMRI response to blind comparison of sucrose and water in healthy women. *Psychiatry Research: Neuroimaging* 147(2006)57-67 (IF 2,656)
597. Wagner A, Barbarich NC, Frank GK, Bailer UF, Henry SE, Plotnicov K, Weissfeld L, Kaye WH: Personality traits after recovery from eating disorders, do subtypes differ? *International Journal of Eating Disorders* 39(2006)276-84 (IF 1,915)
598. Wagner A, Greer P, Bailer UF, Frank GK, Henry SE, Weissfeld L, Price JC, Meltzer CC, Hoge JC, Ziolkko SK, McConaha CW, Kaye WH: Normal brain tissue volumes after long-term recovery in anorexia and bulimia nervosa. *Biological Psychiatry* 59 (2006)291-3 (IF 6,779)
599. Wallner H, Schlögelhofer M, Fischer P: Die akute Verwirrtheit – Klinik und Behandlung. *Psychopraxis* 1(2004)24-31
600. Walter H, Dvorak A, Gutierrez K, Zitterl W, Lesch OM: Gender differences: does alcohol affect females more than males? *Neuropsychopharmakologia Hungarica* VII:2(2005)78-82
601. Walter H, Dvorak A, Gutiérrez K, Zitterl W, Lesch OM: Gender differences: does alcohol affect females more than males? In: Halbreich U, Gaszner P, Saletu B (Hrsg): *Women's Mental Health – A central European collaborative research discourse. The WPA Section of Interdisciplinary Collaboration Budapest* (2006)21-27
602. Walter H, Lesch OM, Stöhr H, Grünberger J, Gutierrez-Lobos K: Reaction to pain stimulus before and during hypnosis measured by pupillary reaction. *The American journal of clinical hypnosis* 48:2-3(2005)140-147 (IF 0,184)
603. Walter H, Lesch OM: Der Stellenwert von Alkohol im Notfallgeschehen. *Der Mediziner* 6(2006)36-39

604. Walter H, Lesch OM: Stellenwert von Alkohol im Notfallgeschehen. *CliniCum Akut* 4(2004)15-17
605. Walter H, Ramskogler-Skala K, Dvorak A, Gutierrez-Lobos K, Hartl D, Hertling I, Munda P, Thau K, Lesch OM, De Witte P: Glutamic acid in withdrawal and weaning in patients classified according to Cloninger's and Lesch's typologies. *Alcohol and Alcoholism* 5(2006)505-511 (IF 2,040)
606. Walter H: Alkohol und Suchtgifte. *Der Mediziner* 9(2005)28-32
607. Walter H: Bildgebende Verfahren in der Psychiatrie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)257-263
608. Walter H: Laudatio für Milton Erickson Preis der MEG 2006 für Dr. Burkhard Peter. *Hypnose. Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie*. 1(2006)209-211
609. Walter H: MOB-NET, Arbeitsgruppe gegen Mobbing im Krankenhaus. *Zeitung des Ärztlichen Mittelbaus der Wiener Spitalsärzte* 2(2006)4
610. Walter H: Mundschleimhautprobleme aus psychiatrischer Sicht. *Wiener Med Wochenschrift, Skriptum/Kongressjournal* (2005)16-17
611. Walter H: Postoperative und durch internistische Erkrankungen ausgelöste psychiatrische Störungen. In: Springer-Kremser M, Löffler-Stastka H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)168-170
612. Wancata J, Alexandrowicz R, Marquart B, Weiss M, Friedrich F: Ist die Geriatric Depression Scale (GDS) bei älteren Menschen valider als andere Depressionsscreening-Instrumente? *Neuropsychiatrie* 20(2006)240-249 (IF 0,852)
613. Wancata J, Alexandrowicz R, Marquart B, Weiss M, Friedrich F: The criterion validity of the Geriatric Depression Scale (GDS): a systematic review. *Acta Psychiatrica Scandinavica* 114(2006)398-410 (IF 2,968)
614. Wancata J, Benda N, Meise U: Nicht-kognitive Symptome bei Demenzkranken – Häufigkeit und Konsequenzen: eine Untersuchung in Allgemeinkrankenhäusern und Pflegeheimen. *Psychiatrische Praxis* 31(2004)346-351 (IF 1,113)
615. Wancata J, Krautgartner M, Berner J, Alexandrowicz R, Unger A, Kaiser G, Marquart B, Weiss M: The "Carers' Needs Assessment for Dementia": development, validity and reliability. *International Psychogeriatrics* 17:3(2005)393-406 (IF 0,910)
616. Wancata J, Krautgartner M, Berner J, Scumaci S, Freidl M, Alexandrowicz R, Rittmannsberger H: The "Carers' Needs Assessment for Schizophrenia" – an instrument to assess the needs of relatives caring for schizophrenia patients. *Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology* 41(2006)221-229 (IF 1,539)
617. Wancata J, Krautgartner M: Die Arbeit mit den Angehörigen Schizophrenie-Kranker. *Psycho-Praxis* 3(2006)14-20

618. Wancata J, Rittmannsberger H, Winkler J, Berner J: Psychiatrische Tageskliniken in Österreich. In: Eikelmann B, Reker T (Hrsg): *Psychiatrie und Psychotherapie in der Tagesklinik*. Kohlhammer-Verlag Stuttgart (2004)119-125
619. Wancata J, Weiss M, Marquart B, Alexandrowicz R: Screening instruments for general hospital and primary care patients. In: Diefenbacher A (Hrsg): *Consultation-Liaison Psychiatry in Germany, Austria and Switzerland*. Karger Basel (2004)74-97
620. Wancata J: Angehörige psychisch Kranker: Belastungen, Bedürfnisse und Bedarf. Editorial. *Neuropsychiatrie* 19(2005)131-133 (IF 1,414)
621. Wancata J: Epidemiologie psychischer Erkrankungen im Spital. *Clinicum Psy* 12(2006)28-31
622. Wancata J: Psychosoziale Aspekte der Therapie von Demenzpatienten. *Medmix* 4(2006)49-50
623. Wancata J: Screening für psychische Krankheiten. *Psychiatrische Praxis* 31(2004)43-50 (IF 1,113)
624. Wancata J: Soziotherapie. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)430-433
625. Wancata J: Tageskliniken: umfassende Behandlung und doch nicht im Spital. *Kontakt* 28:2(2005)3-8
626. Wancata J: Therapeutische Gemeinschaft. In: Springer-Kremser M, Löffler-Staska H, Kopeinig-Kreissl M (Hrsg): *Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit*. Facultas Wien (2004)434-437
627. Weiland-Fiedler P, Erickson K, Waldeck T, Luckenbaugh DA, Pike D, Bonne O, Charney DS, Neumeister A: Evidence for continuing neuropsychological impairments in depression. *Journal of Affective Disorders* 82(2004)253-258 (IF 2,624)
628. Wenzel T: Spektrum posttraumatischer Belastungsstörungen. *Psychopraxis* 3(2004)36-44
629. Wenzel T: Traumatisierung in der Erfahrung von Gewalt und Gewaltverbrechen. In: Dearing A, Löschnig-Gspandl M (Hrsg): *Opferrechte in Österreich: eine Bestandsaufnahme*. Studien-Verlag Innsbruck (2004)84-92
630. Werner M, Sacher J, Hohenegger M: Mutual amplification of apoptosis by statin-induced mitochondrial stress and doxorubicin toxicity in human rhabdomyosarcoma cells. *British Journal of Pharmacology* 143(2004)715-724 (IF 3,611)
631. Wiesnagrotzki S: Diagnostik in Medizin, Psychiatrie und Psychosomatik. In: Bartuska H, Buchsbaumer M, Mehta G, Pawlowsky G, Wiesnagrotzki S (Hrsg): *Psychotherapeutische Diagnostik*. Springer Wien - New York (2005)185-187
632. Willeit M, Ginovart N, Kapur S, Houle S, Hussey D, Seeman P, Wilson AA: High-affinity states of human brain dopamine D2/3 receptors imaged by the agonist [11C]-(+)-PHNO. *Biological Psychiatry* 59(2006)389-394 (IF 6,779)

633. Willeit M, Praschak-Rieder N: Genetik der SAD. In: Kasper S, Möller HJ (Hrsg.): Herbst/Winterdepression und Lichttherapie. Springer Wien (2004)301-320
634. Willinger U, Volkl-Kernstock S, Aschauer HN: Marked depression and anxiety in patients with functional dysphonia. *Psychiatry Research* 134(2005)85-91 (IF 1,989)
635. Wilson AA, McCormick P, Kapur S, Willeit M, Garcia A, Hussey D, Houle S, Seeman P, Ginovart N: Radiosynthesis and evaluation of [¹¹C]-(+)-4-propyl-3,4,4a,5,6,10b-hexahydro-2H-naphtho[1,2-b][1,4]oxazin-9-ol as a potential radiotracer for in vivo imaging of the dopamine D2 high-affinity state with positron emission tomography. *Journal of Medicinal Chemistry* 48(2005)4153-4160 (IF 5,076)
636. Winklbaur B, Ebner N, Sachs G, Thau K, Fischer G: Substance abuse in patients with schizophrenia. *Dialogues in Clinical Neuroscience* 8(2006)37-43
637. Winkler D (2006) Is there a cure for cocaine addicts? WFSBP Feature Forums www.wfsbp.org
638. Winkler D, Heiden A, Kasper S (2004) Die Depression beim Mann. In: Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (Hrsg.) *Psychosoziale und ethische Aspekte der Männergesundheit*. BMSG, Wien (2004)95-99
639. Winkler D, Kasper S: Escitalopram. *Arzneimitteltherapie* 22(2004)97-102
640. Winkler D, Kasper S: Seasonal affective disorder: from diagnosis to treatment. *Medicographia* 27(2005)247-253
641. Winkler D, Ortner R, Pjrek E, Aschauer H, Kasper S: Trazodone-induced cardiac arrhythmias: a report of two cases. *Human Psychopharmacology: Clinical and Experimental* 21(2006)61-62 (IF 1,890)
642. Winkler D, Pjrek E, Iwaki R, Kasper S: The treatment of seasonal affective disorder. *Expert Review of Neurotherapeutics* 7(2006)1039-1048
643. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Anger attacks in depression - evidence for a male depressive syndrome. *Psychotherapy & Psychosomatics* 74(2005)303-307 (IF 3,987)
644. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Reply to: Benazzi F. Evidence for a male or instead for a female depression? (Comment on Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Anger attacks in depression - evidence for a male depressive syndrome. *Psychotherapy and Psychosomatics* 74(2005)303-307). *Psychotherapy and Psychosomatics* 75(2006)193 (IF 4,966)
645. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Depressionsbehandlung heute. *psychoneuro* 31(2005) 495-498
646. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Depressive Störungen. *Update in Psychiatrie & Psychotherapie Essentials* 1(2005)5-7
647. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Gender-specific symptoms of depression and anger attacks. *The Journal of Men's Health and Gender* 3(2006)19-24

648. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Metabolisches Syndrom - Fach Psychiatrie. Zunehmende Herausforderung. *CliniCum psy* 4(2005)16-20
649. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Saisonal abhängige Depression. *Medmix* 10(2005)11-13
650. Winkler D, Pjrek E, Kasper S: Seasonal affective disorder: a disorder associated with circadian rhythm disorders. *Medicographia* 29(2006)45-49
651. Winkler D, Pjrek E, Kaufmann R, Mossaheb N, Kasper S: Die Zwangsstörung. Symptomatik, Diagnose und Therapieoptionen. *CliniCum psy* 1(2005)20-27
652. Winkler D, Pjrek E, Kindler J, Heiden A, Kasper S: Validation of a simplified definition of anger attacks. *Psychotherapy and Psychosomatics* 75(2006)103-106 (IF 4,966)
653. Winkler D, Pjrek E, Klein N, Kasper S: Escitalopram bei berufstätigen Menschen - Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung an 2378 Patienten. *Psychopharmakotherapie* 4(2006)142-146 (IF 0,262)
654. Winkler D, Pjrek E, Klein N, Kasper S: Escitalopram bei berufstätigen Menschen - Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung an 2378 Patienten. *Psychopharmakotherapie* 6(2006)142-146 Letter to the editor. *Psychopharmakotherapie* 6(2006)253-254 (IF 0,262)
655. Winkler D, Pjrek E, Konstantinidis A, Praschak-Rieder N, Willeit M, Stastny J, Kasper S: Anger attacks in seasonal affective disorder. *International Journal of Neuropsychopharmacology* 9(2006)215-219 (IF 3,981)
656. Winkler D, Pjrek E, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S: Seasonal affective disorder - pathophysiology and clinical management. *Acta Psychiatrica Belgica* 105(2005) 141-148
657. Winkler D, Pjrek E, Praschak-Rieder N, Willeit M, Pezawas L, Konstantinidis A, Stastny J, Kasper S: Actigraphy in patients with seasonal affective disorder and healthy controls treated with light therapy. *Biological Psychiatry* 58(2005)331-336 (IF 6,159)
658. Winkler D, Pjrek E: Lichttherapie. In: Lehofer M, Stuppäck C (Hrsg.): *Depressionstherapien – Pharmakotherapie, Psychotherapie, Soziotherapie, ergänzende Therapien*. Thieme Stuttgart/New York (2005)48-53
659. Winkler D, Pjrek E, Heiden A, Wiesegger G, Klein N, Konstantinidis A, Kasper S: Gender differences in the psychopathology of depressed inpatients. *European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience* 254(2004)209-214 (IF 2,305)
660. Winkler D: Quetiapin – neueste Entwicklungen. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 4(2004)53-54
661. Wirz-Justice A, Terman M, Oren D, Goodwin FK, Kripke DF, Whybrow PC, Wisner KL, Wu JC, Lam RW, Berger M, Danilenko KV, Kasper S, Smeraldi E, Takahashi K, Thompson C, van den Hoofdakker RH: Brightening depression. *Science* 303(2004) 467-468 (IF 29,781)
662. Wonderlich S, Mitchell JE, de Zwaan M, Steiger H (Hrsg.): *Eating disorders review, Part I*. Radcliff Publishing, Oxford 2005

663. Wonderlich S, Mitchell JE, de Zwaan M, Steiger H (Hrsg.): Eating disorders review, Part II. Radcliff Publishing, Oxford 2005
664. Wurst FM, Tabakoff B, Alling C, Aradottir S, Wiesbeck GA, Muller-Spahn F, Pragst F, Johnson B, Javors M, Ait-Daoud N, Skipper GE, Spies C, Nachbar Y, Lesch OM, Ramskogler K, Hartmann S, Wolfersdorf M, Dresen S, Weinmann W, Hines L, Kaiser A, Lu RB, Ko HC, Huang SY, Wang TJ, Wu YS, Whitfield J, Snell LD, Wu C, Hoffman PL, World Health Organization, International Society for Biomedical Research on Alcoholism: Study on state and trait markers of alcohol use and dependence: back to the future. *Alcohol Clin Exp Res.* 29(2005)1268-1275 (IF 2,508)
665. Zeitlhofer J, Saletu B: Objektivierung von Schlafstörungen im Schlaflabor. In: Katschnig H, Saletu-Zyhlarz GM (Hrsg): Schlafen und Träumen. Facultas Wien (2004)79-90
666. Zimprich F, Aschauer H (Hrsg.) Sonderheft Genetik. *Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie* 7(2006)5-7
667. Zitterl-Eglseer K, Jugl M, Zitterl W: Phytotherapie. In: Striezel A (Hrsg): Geriatrie in der naturheilkundlichen Tiermedizin. Sonntag Verlag – Thieme Verlagsgruppe Stuttgart (2004)44-51
668. Zitterl-Eglseer K, Truls C, Munoz Vincent LR, Ertl M, Kern M, Zitterl W, Fasel C: Umfrage über den Einsatz von pflanzlichen Arzneimitteln in Tierarztpraxen in Österreich. *Wiener Tierärztliche Monatsschrift* 91(2004)236-241 (IF 0,398)
669. Zohar J, Kasper S: Myths and facts about post traumatic stress disorder. *The World Journal of Biological Psychiatry* 5(2004)64-65

3.3. Forschungsgrants

- | | |
|-----------------------------|--|
| ao. Univ.Prof. Dr. Aigner | Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Österreichische Akademie der Wissenschaften
Projekt-Nr. AP00070OFF
Transkulturelle Probleme bei somatoformer Schmerzstörung und Gruppentherapieangebot für PatientInnen mit somatoformer Schmerzstörung mit bosnischer/kroatischer/serbischer Muttersprache
Euro 15.000,00 insgesamt (2005) |
| ao. Univ.Prof. Dr. Aigner | Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. 11931
Neurobiologie nichtlinearer Prozesse in der Psychotherapie von Zwangsstörungen – Funktionelle Bildgebung (fMRT) und computerbasiertes Prozess-Monitoring
Euro 65.000,00 insgesamt (2006-2008) |
| ao. Univ.Prof. Dr. Amering | Medizinisch Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. AP02307BGM
Wege zur Angehörigenrunde für Angehörige von PatientInnen mit Psychosen aus dem schizophreanen Formenkreis
Euro 20.000,00 insgesamt (2004-2005) |
| ao. Univ.Prof. Dr. Amering | Jubiläumsfonds der österreichischen Nationalbank
Psychosen und Genesungsstil: Übersetzung und Validierung des „Recovery Style Questionnaire“ (RSQ)
Euro 33.000,00 insgesamt (2006-2008) |
| Univ.-Doz. Dr. Anderer | Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. P15370
Schlaf und Gedächtniskonsolidierung
Euro 70.106,60 insgesamt (2002-2005) |
| ao. Univ.Prof. Dr. Aschauer | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Anbahnungsfinanzierung für das EU Projekt “First episode psychosis: from the genome to the phenome”
Euro 14.800,00 insgesamt (2005-2010) |
| ao. Univ.Prof. Dr. Aschauer | Medizinische Universität Wien
MUW-Prämie für das EU Projekt “First episode psychosis: from the genome to the phenome”
Euro 20.000,00 insgesamt (2005-2010) |

- ao. Univ.Prof. Dr. Bailer
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
Projekt-Nr. FWF J2359-B02
Euro 33.875,00 insgesamt (2003-2004)
- Dr. Bankier
NARSAD Research
Impact of Major Depression Disorder and Anxiety Disorders on Inflammation in Stable Coronary Heart Disease Patients
Euro 19.200,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. G. Fischer
National Institutes of Health (1R01 DA018417-01)
MOTHER Maternal Opioid Treatment: Human Experimental Research: Randomisierte, Multicenter-, Doppelblindstudie zum Vergleich von Methadon und Buprenorphin für die Behandlung opiatabhängiger Frauen während der Schwangerschaft und die Auswirkung auf das neonatale Entzugssyndrom (NAS)
Euro 1.773.390,00 insgesamt (2004-2009)
- ao. Univ.Prof. Dr. G. Fischer
Roche
Hepatitis C Genotyp 2/3 Studie ML17087: Randomisierte Multicenter-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit von pegyliertem Interferon ALFA 2A (Peg-IFN 2A) in Kombination mit zwei unterschiedlichen Dosen Ribavirin bei PatientInnen mit chronischer Hepatitis C Subtyp 2/3
Euro 4.000,00 insgesamt (2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. G. Fischer
Univ.Prof. Dr. Krausz
European Commission – Research Directorate
Projekt-Nr. QLG4-CT-2002-01681
ROSE_EU
Euro 50.400,00 insgesamt (2002-2004)
- ao. Univ.Prof. Dr. G. Fischer
Lannacher
Qualitätssicherung der Anwendung von oralem retardierten Morphinhydrochlorid in der Behandlung Opiatabhängiger unter Miteinbeziehung von AllgemeinmedizinerInnen
Euro 96.000,00 insgesamt (2005-2006)
- ao. Univ.Prof. DDr. P. Fischer
Ludwig Boltzmann Institut für Altersforschung (“Alzheimerspende”)
VITA-Studie (Vienna-Transdanube-Aging)
Euro 2.325.530,60 insgesamt (1999-2008)
- ao. Univ.Prof. DDr. P. Fischer
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. FWF P13524-MED
Delirium and cognitive dysfunctions following elective hip-arthroplasty in the elderly
Euro 131.617,76 insgesamt (2000-2004)

- ao. Univ.Prof. Dr. Frey
Ass.Prof. Dr. Battista,
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und
Technologie, Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds
(VSF)
VSF: GZ199.373/3-II/ST/03
Euro 44.000,00 (Anteil KAAP) (2003-2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. Gutierrez-Lobos
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. ÖNB 11530
Prävalenz des sexuellen und körperlichen Missbrauches im
Kindesalter.
Euro 70.000,00 insgesamt (2006-2007)
- O.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c. Kasper
H. Lundbeck A/S
Escitalopram vs. citalopram – treatment effects on cortical
and subcortical activity assessed by pharmacological fMRI
Euro 236.193,00 insgesamt (2005-2007)
- O.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c. Kasper
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. ÖNB 11067
Influence of treatment with olanzapine or ziprasidone on
transcapillary glucose transport in human skeletal muscle
Euro 57.000,00 insgesamt (2004-2007)
- OA Dr. Friedmann
Univ.Prof. Dr. Katschnig
Stadt Wien, Bereichsleitung Sozial- und
Gesundheitsplanung
Identifizierung PatientInnen mit psychischen Störungen bei
niedergelassenen ÄrztInnen mit türkischer Herkunft
Euro 20.000,00 insgesamt (2006)
- Univ.Prof. Dr. Katschnig
European Commission
A European Platform for Mental Health Promotion and
Mental Disorders Prevention: Indicators, Interventions and
Policies (EMHPA)
Euro 4.912,00 insgesamt (2005-2007)
- Dr. Lanzenberger
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. ÖNB 11468
A multimodal study combining fMRI and PET to
investigate serotonergic modulation of limbic excitability
in patients with anxiety disorders
Euro 76.000,00 insgesamt (2005-2007)
- Dr. Lanzenberger
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien (Projekt-Nr. 2515)
Einfluss von Steroidhormonen auf das serotonerge System
bei Angsterkrankungen
Euro 33.700,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Lesch
Medizinisch-Wissenschaftlichen Fonds des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. 2233

- Spezifische therapeutische Strategien bei unterschiedlichen Klassen von Tabakabhängigkeit
Euro 26.395,00 insgesamt (2004-2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. Neumeister Österreichische Akademie der Wissenschaften
Projekt-Nr. 10732
APART Programm
Euro 120.000,00 insgesamt (2001-2004)
- Dr. Pezawas National Institute of Mental Health, National Institutes of Health
Forschungsaufenthalt am NIMH
Euro 60.386,50 insgesamt (2003-2005)
- Dr. Pezawas Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Anbahnungsfinanzierung für das EU Projekt "Epistasis of SERT, COMT & BDNF: A mechanistic model of depression"
Euro 11.248,00 insgesamt (2005-2010)
- Dr. Pezawas Medizinische Universität Wien
MUW-Prämie für das EU Projekt "Epistasis of SERT, COMT & BDNF: A mechanistic model of depression"
Euro 20.000,00 insgesamt (2005-2010)
- ao. Univ.Prof. Dr. Praschak-Rieder Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. FWF H188-B02
Dopamine and neuropsychological impairment during major depressive episodes
Euro 53.716,00 insgesamt (2003-2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. Praschak-Rieder The National Alliance for Research on Schizophrenia and Depression (NARSAD)
Is mood lowering after tryptophan depletion related to greater extracellular serotonin loss? A [18F] MPPF Positron Emission Tomography (PET) study
Euro 50.175,00 insgesamt (2004-2006)
- ao. Univ.Prof. Dr. Praschak-Rieder Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (9085)
Ist eine Allelvariation im Serotonin Transporter Promoter Gen (5-HTTLPR) ein Prädiktor für das Ansprechen auf Lichttherapie bei Patienten mit saisonal abhängiger Depression?
Euro 43.604,00 insgesamt (2001-2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu CROSS
EEG-mapping, safety and pharmacokinetic study after multiple dose oral administration of ABIO 08/01, a new CNS drug with potential anxiolytic activity
Euro 162.867,64 insgesamt (2004)

- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Covance Inc./Takeda
A Multicenter, Randomised, Double-blind, Double-dummy, Placebo-controlled Study to evaluate the Safety and Efficacy of Ramelteon compared to Placebo with Zopiclone as a Reference Arm in Adults with Chronic Insomnia
Euro 21.330,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Covance Inc./Takeda
A Randomised, Double-blind, Placebo-controlled Study to determine the long-term Efficacy and Safety of Ramelteon in Adults with Chronic Insomnia
Euro 15.000,00 insgesamt (2006)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Actelion
Multi-center, multiple-stage, double-blind, randomized, placebo-controlled, two-way crossover, single-dose study to investigate the effects of ACT-078573 on sleep measured by polysomnography in patients with primary insomnia
Euro 30.000,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Schwarz Biosciences
A multicenter, double-blind, randomized, placebo-controlled, two-arm, parallel-group, sleep lab trial to investigate the efficacy and safety of transdermal rotigotine in subjects with idiopathic restless legs syndrome?
Euro 47.520,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Schwarz Biosciences
An open-label extension trial to investigate the safety and tolerability of long-term treatment with transdermal rotigotine in subjects with idiopathic restless legs syndrome
Euro 8.100,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu Abiogen/Cross
Efficacy and tolerability study of the novel CNS drug ABIO 08/01 administered for 8 weeks to patients with generalised anxiety disorder
Euro 180.000,00 insgesamt (2006-2008)
- Univ.Prof. Dr. Saletu-Zyhlarz Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. AP02195BGM
Darstellung des Rauchverhaltens von Schwangeren anhand der „European Smoker Classification“
Euro 34.237,00 insgesamt (2004)
- ao. Univ.Prof. Dr. Saletu-Zyhlarz GlaxoSmithKline
A 12-Week, Randomized, Double-Blind, Parallel-Group, Multicentre Study to Assess the Tolerability and Clinical Benefits of Ropinirole Extended Release (XR) Tablets

- Compared with Ropinirole Immediate Release (IR) Tablets
in Subjects with Restless Legs Syndrome (RLS)
Euro 15.305,00 insgesamt (2006)
- Dr. Schmid-Siegel
Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. 2082
Aspekte einer geschlechtersensiblen Psychiatrie
Euro 15.000,00 insgesamt (2003-2005)
- Dr. Sibitz
Medizinisch Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. AP02396BGM
Internalisiertes Stigma bei Personen mit einer Erkrankung
aus dem schizophrenen Formenkreis: Validierung der ISMI
(Internalized Stigma of Mental Illness) Skala
Euro 20.000,00 insgesamt (2005-2006)
- Dr. Sibitz
Bristol-Myers Squibb
CN138-170
A Multicenter, Comparative, Randomized, Double Blind,
Placebo Controlled Study on the Effect on Weight of
Adjunctive Treatment with Aripiprazol in Patients with
Schizophrenia (Add-On)
Euro 19.400,00 insgesamt (2006-2007)
- Univ.Prof. Dr. Sieghart
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. P15165
Identification and Structure of Intersubunit Contact Sites of
GABA_A Receptors
Euro 167.562,00 insgesamt (2001-2005)
- Univ.Prof. Dr. Sieghart
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. P16397-B07
Structure and Pharmacology of GABA_A receptors
Euro 178.038,00 insgesamt (2003-2006)
- Univ.Prof. Dr. Sieghart
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. P17203-B13
Changes in the subunit composition of GABA_A receptors in
the course of temporal lobe epilepsy
Euro 254.709,00 insgesamt (2004-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Tauscher
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. 9714
Doppelblinde Haloperidol Augmentation bei Clozapin Non-
Respondern
Euro 65.000,00 insgesamt (2002-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Tauscher
National Alliance on Research in Schizophrenia and
Depression (NARSAD)

- 2002 Independent Investigator Award
Euro 100.000,00 insgesamt (2002-2004)
- ao. Univ.Prof. Dr. Tauscher/
O.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c. Kasper
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Projekt-Nr. FWF P16549-B02
In vivo imaging of 5-HT_{1a} receptors with PET in patients
with anxiety disorders and healthy volunteers
Euro 154.195,80 insgesamt (2003-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Tauscher/
O.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c. Kasper
H. Lundbeck A/S
In vivo imaging of serotonin transporters by means of
SPECT and [123I]ADAM in subjects treated with
escitalopram
Euro 238.900,00 insgesamt (2003-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Tauscher
Eli Lilly
D2 receptor occupancy in manic patients treated with four
different doses of olanzapine: a 123Iodobenzamide (IBZM)
SPECT study
Euro 60.000,00 insgesamt (2004-2005)
- ao. Univ.Prof. Dr. Walter
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. 11766
Polymorphismus im Serotonintransporter Gen: Ein
Vergleich der 4 Typen von Alkoholabhängigkeit nach
Lesch
Euro 53.000,00 insgesamt (2006-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Wancata
Medizinisch Wissenschaftlicher Fonds des Bürgermeisters
der Bundeshauptstadt Wien
Projekt-Nr. 2144
Entwicklung eines Instrumentes zur Bedarfs- und
Bedürfniserhebung bei Angehörigen von Demenz-Kranken
Euro 20.000,00 insgesamt (2003-2004)
- ao. Univ.Prof. Dr. Wancata
Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
Projekt-Nr. AP11550ONB
The needs and the demands for interventions of mothers
and fathers of schizophrenia patients (Die Bedürfnisse und
der Bedarf der Mütter und Väter von Schizophrenie-
Kranken)
Euro 48.000,00 insgesamt (2005-2007)
- ao. Univ.Prof. Dr. Wancata
AstraZeneca
Which are the drug effects which bipolar patients really
want?
Euro 63.640,00 insgesamt (2006)
- ao. Univ.Prof. Dr. Willeit
Janssen Cilag
Janssen Cilag Research Fellowship
Euro 116.565,00 insgesamt (2003-2005)

3.4. Verantwortliche Herausgeberschaft von wissenschaftlichen Journalen mit Impact-Faktor

Sortiert nach den Impact-Faktoren des Jahres 2006

Neuroscience	W. Sieghart (Section Editor for Molecular Neuroscience)	IF 3,427
Neuropsychobiology	B. Saletu (Section Editor for Pharmacopsychiatry)	IF 2,367
The World Journal of Biological Psychiatry	S. Kasper (Regional Editor for Europe)	IF 2,094
Expert Opinion on Pharmacotherapy	S. Kasper (Section editor)	IF 1,733
Neuropsychiatrie	J. Wancata (Herausgeber)	IF 1,722
Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology	H. Katschnig (Editor)	IF 1,577
Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie	M. de Zwaan (Editor)	IF 1,043
International Journal of Psychiatry in Clinical Practice	S. Kasper (Editor)	IF 0,495

3.5. Habilitationen

Im Zeitraum 2004 bis 2006 wurde die *venia docendi* verliehen an:

2004

- ao. Univ. Prof. Dr. R. Frey: „Protonen-Magnetresonanztomographie (¹H-MRS) bei PatientInnen mit depressiver Episode“
- ao. Univ. Prof. Dr. S. Frühwald: „Epidemiologie und Prävention des Suizids in österreichischen Haftanstalten“
- ao. Univ. Prof. DDr. G. Sachs: „Kognitive Faktoren und biologische Korrelate bei Sozialphobie und Schizophrenie“
- ao. Univ. Prof. Dr. M. Stamenkovic: „Klinische, biologische und psychopharmakologische Grundlagen des Tourette Syndroms“
- ao. Univ. Prof. Dr. T. Wenzel: „Folgen, Verarbeitung und Interaktion schwerwiegender psychischer und somatischer Belastungen“
- ao. Univ. Prof. Dr. M. Willeit: „Serotonerge Mechanismen in der Pathogenese der Saisonal Abhängigen Depression: Funktion und Genetik des Serotonin Transporters“

2005

- Univ. Doz. Dipl.-Ing. Dr. P. Anderer: „Lokalisation elektrischer Quellen spontaner und ereigniskorrelierter Hirnrindenpotentiale“
- ao. Univ. Prof. Dr. U. Bailer: „Zur Psychobiologie und Psychotherapie der Essstörungen“
- ao. Univ. Prof. Dr. G. M. Saletu-Zyhlarz: „The Key-Lock Principle in the Diagnosis and Treatment of Nonorganic Insomnia Related to Psychiatric Disorders: Sleep laboratory Investigations“

2006

- ao. Univ. Prof. Dr. M. Aigner: Beiträge zum bio-psycho-sozialen Modell psychiatrischer Störungen am Beispiel der Zwangsstörung und somatoformen Schmerzstörung
- ao. Univ. Prof. Dr. D. Winkler: Chronobiologie und Psychopathologie affektiver Störungen
- ao. Univ. Prof. Dr. N. Praschak-Rieder: Untersuchungen serotonerger Mechanismen bei depressiven Störungen unter besonderer Berücksichtigung von Suizidalität und Komorbidität der saisonal abhängigen Depression"

3.6. Dissertationen und Diplomarbeiten

Dissertationen abgeschlossen

Altrichter P

Untersuchung der Zusammensetzung von GABA_A Rezeptoren in verschiedenen transgenen Mäusen
(Betreuung: Sieghart W)

Bauer M

Aktigraphische Untersuchungen bei Herbst-/Winterdepression. Dissertation, Medizin, Medizinische Universität Wien
(Betreuung: Kasper S, Winkler D)

Binder-Prandl J

Klienteländerung von stationär Psychotherapie in Anspruch Nehmenden. Ein Vergleich: 1953 – 1961; 1976 – 1984; 1995 – 2003
(Betreuung: Gathmann P, Lenz G)

Brunnmayr G

The psychiatric comorbidity (DSM-IV) between chronic pelvic pain patients (CPP) and chronic polysymptomatic patients is equal
(Betreuung: Tschugguel W, Aigner M)

Fatemi S

Comorbidity of sleep disorders
(Betreuung: Saletu-Zyhlarz GM, Winkelmann J)

Fatima N

Treatment available for the substance dependent patients in Bangladesh and the socio-cultural influence on addiction – a comparative analysis with Austria. Dissertation, Philosophie, Universität Wien
(Betreuung: Fischer G)

Grohs G

Selbstwahrnehmung und Copingstrategien im hohen Lebensalter
(Betreuung: Maderthaner R, (Linzmayer L), Guttman G)

Gschaider S

Wahn und Halluzination bei schizophrenen Patienten im Kulturvergleich Österreich – Ghana und deren traditionelle Behandlungsmethoden in Ghana (Westafrika)
(Betreuung: Juen B, Stompe T)

Hinterreiter S

Veränderung der GABA_A Rezeptor Zusammensetzung in einem Tiermodell der Temporallappen-Epilepsie
(Betreuung: Sieghart W)

Kaiser G

Prüfung der Concurrent Validity eines Instrumentes zur Bedarfs- und Bedürfniserhebung bei Angehörigen von Demenzzkranken
(Betreuung: Wancata J, Fischer P)

Lehner R

Änderung der Zusammensetzung von GABA_A Rezeptoren im Zuge der Stargazer Mutation
(Betreuung: Sieghart W)

Margreiter-Neuwirth N

Kognitive Veränderungen bei Patienten nach kardiopulmonaler Reanimation
(Betreuung: Guttmann G, Linzmayer L)

Mayr-Mauhart M

Die Langzeiteffekte der Teilnahme an einem familienorientierten Wohnheimprojekt für Familien mit einem an Schizophrenie erkrankten Mitglied
(Betreuung: Katschnig H)

Ogris W

Investigation of the abundance and subunit composition of GABA-A receptors in the cerebellum of alpha1-subunit-deficient mice
(Betreuung: Sieghart W)

Ritter K

Suizidmotive – ein transkultureller Vergleich
(Betreuung: Kremser M, Stompe T)

Russo-Schwarzbaum S

Imaging Genetics of Depression. Dissertation, Medizinische Universität Wien, Medizinische Physik
(Betreuung: Pezawas L)

Sacher J

In vivo quantification of serotonin transporter occupancy with escitalopram and citalopram using [¹²³I]ADAM and SPECT. Dissertation, Medizin, Medizinische Universität Wien
(Betreuung: Tauscher J)

Schwarz E

Analyse der Qualität von psychiatrischen Prognosegutachten bei zurechnungsunfähigen geistig abnormen Rechtsbrechern gem. § 21 Abs. 1 StGB
(Betreuung: Gutierrez-Lobos K)

Seyringer M

Stigma-Bewältigungsmechanismen bei Patienten mit Schizophrenie
(Betreuung: Katschnig H, Sonneck G)

Spindelegger C

Effects of progesterone and estradiol on the human serotonergic neurotransmission. An investigation of 5-HT_{1A} receptor distribution using PET and [carbonyl-11C]-WAY-100635. Dissertation, Medizinische Universität Wien, Medizin
(Betreuung: Kasper S)

Theuermann K

Gewalt in der psychiatrischen Pflege - Über den Umgang der Pflegenden mit dem Unterbringungsgesetz (bei Erwachsenen) in Wien
(Betreuung: Gutierrez-Lobos K)

Trenkwitz A

Psychophysiologie der somatoformen Störungen: Eine Vergleichsuntersuchung von PatientInnen mit somatoformen Störungen, Panikstörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen unter Laborbedingungen
(Betreuung: Bach M)

Urak L

Molekulargenetische Untersuchungen zur Absence-Epilepsie des Kindesalters
(Betreuung: Sieghart W)

Wabnegger L

High yield expression and His-tag purification of recombinant GABA(A) receptors using the Sf9-Baculovirus Expression Vector System
(Betreuung: Sieghart W)

Wagner I

Illness narratives von Patienten mit Schizophrenie oder Asthma bronchiale in Kolumbien
(Betreuung: Kremser M, Stompe T)

Winklbaur B

Training zur Affekt-Dekodierung (TAD) bei schizophrenen Patienten: Neuropsychologische Rehabilitation sozialer Kognitionen
(Betreuung: Sachs G)

Diplomarbeiten abgeschlossen**Altmann V**

Geschlechtsrelevante Merkmale Alkoholabhängiger im Bezug auf die einzelnen Items der Typologie nach Lesch.
(Betreuung: Lesch OM)

Bauernfeind B

Lebensqualität von stationär behandelten Patienten mit somatoformer, Ess- und Borderline-Persönlichkeitsstörung
(Betreuung: Gombas W, Gathmann P)

Bruckner S

Conformational states of GABA-A receptor extracellular domain
(Betreuung: Sieghart W)

Görzel N

Frontale Theta-Aktivität (Fm-Theta) bei unterschiedlicher Aufgabenschwierigkeit: Darstellung der elektrischen Quellen mittels LORETA-Verfahren
(Betreuung: Anderer P, Semlitsch HV)

Grieco S

“Chronic Fatigue Syndrome” und Depression. Diplomarbeit, Medizinische Universität Wien, Medizin.
(Betreuung: Aschauer H)

Hözl T

Erstellung einer Datenbank zur Struktur und Pharmakologie des GABA_A Rezeptors.
(Betreuung: Sieghart W)

Kukla M

Untersuchung der Wirkung von Loreclezol am GABA-A-Rezeptor
(Betreuung: Sieghart W)

Lang N

Traumaerfahrungen von stationären Patienten mit somatoformen, Ess- und Borderline-Persönlichkeitsstörungen
(Betreuung: Gombas W, Gathmann P)

Loipl R

Katamnestiche Untersuchung ehemals substituierter opioidabhängiger Patientinnen und Patienten. Diplomarbeit, Universität Wien, Psychologie.
(Betreuung: Fischer G)

Nagy C

Einflüsse von Opioiden auf Neugeborene substanzabhängiger schwangerer Frauen. Diplomarbeit, Universität Wien, Psychologie
(Betreuung: Fischer G)

Pfeiffer A

Gesundheitsbezogene Lebensqualität und Opioidabhängigkeit. Diplomarbeit, Psychologie, Universität Wien
(Betreuung: Fischer G)

Primus N

Support needs for cocaine and crack users in Europe. Diplomarbeit, Universität Wien, Psychologie
(Betreuung: Fischer G)

Ramerstorfer J

Identification of amino acid residues important for assembly of GABA-A receptor alpha1 und gamma2 subunits
(Betreuung: Sieghart W)

Ritter K

Ätiologische Krankheitskonzepte im transkulturellen Vergleich von pakistanischen und österreichischen Patienten mit Schizophrenie oder Zwangsstörung
(Betreuung: Kremser M, Stompe T)

Schäfer L

Die Bedeutung von therapeutischen Wohngemeinschaften für die Rehabilitation von psychisch Kranken im jungen Erwachsenenalter
(Betreuung: Semlitsch H, Lenz G)

Schiesser I

Therapieprognostische Bedeutung des objektiven Persönlichkeitstests „Arbeitshaltungen“ bei psychiatrischen Patientinnen
(Betreuung: Lenz G)

Stelzer B

Recurrent Brief Depression – Erfassung pathologischer Stimmungsschwankungen mittels eines Tagebuchs. Diplomarbeit, Universität Wien, Psychologie
(Betreuung: Pezawas L)

Dissertationen laufend**Bergthaler A**

Lebensqualität, Symptombelastung und Behinderung und Beeinträchtigung bipolarer Patienten und deren Angehöriger
(Betreuung: Lenz G)

Breit-Gabauer B, Demelbauer S

Frühwarnsymptome, Copingstrategien und Behinderung/Beeinträchtigung bei Patienten mit bipolaren Störungen und deren Angehörigen
(Betreuung: Lenz G)

Danzmair J

Geschlechtsspezifische Unterschiede bei Alkoholabhängigkeit
(Betreuung: Gutierrez-Lobos K)

Grössinger S

Die Entlassung psychisch kranker Rechtsbrecher aus der mit Freiheitsentziehung erbundenen vorbeugenden Maßnahme – Eine deskriptive Analyse zur aktuellen Entlassungs- und Nachbetreuungspraxis geistig abnormer Rechtsbrecher in Österreich
(Betreuung: Gutierrez-Lobos K)

Kucera A

Soziale Unterstützung und Stressbewältigung – eine Querschnittstudie an Müttern und Vätern von schizophren Erkrankten
(Betreuung: Wancata J, Sachs G)

Petrau C

Verlaufparameter von Patienten, die nach dem Unterbringungsgesetz aufgenommen waren
(Betreuung: Pakesch G, Stompe T)

Primus C

Genderspezifische kardiovaskuläre und neuroendokrine Reaktionen auf akuten Stress bei posttraumatischer Belastungsstörung
(Betreuung: Litschauer B, Friedmann A)

Stampfer I

Der Einfluss von Persönlichkeitsdimensionen und Persönlichkeitsstörung auf den Therapieerfolg mit zusätzlicher kognitiver Verhaltenstherapie bei Patienten mit bipolarer Störung
(Betreuung: Lenz G)

Diplomarbeiten laufend**Bauer I**

Zeitliche Verteilung der psychiatrischen Konsiliaranforderungen
(Betreuung: Wancata J)

Bilgeri J

Alkoholabhängigkeit mit Entzugsanfällen vs. Alkoholabhängige mit Epilepsie.
(Betreuung: Lesch OM)

Elvinger A

Validität des Depressionsscreening mittels des MHI(Mental Health Inventory)
(Betreuung: Wancata J)

Haidinger T

Risikofaktoren Rauchen und Alkohol bei Ischämien und Schlaganfällen.
(Betreuung: Lesch OM)

Kaserer A

Lokale organische Psychosynndrome bei Subarachnoidalblutung als Prädiktor.
(Betreuung: Lesch OM)

Lehermayr K

Validität des Depressionsscreening mittels des PHQ-9 (Primary Health Questionnaire)
(Betreuung: Wancata J)

Machacek M

Validität des Depressionsscreening mittels des Prime-MD
(Betreuung: Wancata J)

Oppolzer B

Vergleich von fünf deutschsprachigen Instrumenten zum Depressionsscreening
(Betreuung: Wancata J)

Pinter A

Versorgung psychisch Kranker am Beispiel des Burgenlandes
(Betreuung: Wancata J)

Reinhart K

Organisches Psychosyndrom bei Schlaganfallpatienten als Prädiktor.
(Betreuung: Lesch OM)

Resch T

Die Stabilität der Lesch-Typologie: 5-Jahres-Verlauf versus 18-Jahres-Verlauf
(Betreuung: Lesch OM)

Riklin S

Evaluierung der ambulanten Betreuungssituation von Pat. mit Borderline-Störung
(Betreuung: Lenz G)

Soliman S

Gibt es Zusammenhänge zwischen Untergruppen von Alkoholkranken und Diabetes Mellitus?
(Betreuung: Lesch OM)

Stöcklmaier R

Alkoholabhängigkeit und Herzerkrankungen.
(Betreuung: Lesch OM)

Taferner P

Das psychiatrische Pflegekonzil
(Betreuung: Wancata J)

Unsel M

Langzeitverlauf Alkoholkranker. Prädiktive Faktoren geltend bei 5 und 18 Jahren nach
Typologie von Lesch
(Betreuung: Lesch OM)

4. Universitäre Lehre

Mit dem Ziel den Unterricht für die MedizinstudentInnen künftig praxisnäher zu gestalten, wurde an der Medizinischen Universität Wien (damals noch Medizinische Fakultät der Universität Wien) ein neues Medizincurriculum für das Medizinstudium entwickelt. Zu diesem Zweck wurde eine verstärkte Integration der verschiedenen Fächer in den einzelnen Unterrichtseinheiten geplant („Medizin Curriculum Wien“ = MCW). Psychische Erkrankungen werden nun im neuen Medizin Curriculum nicht nur während des so genannten Tertiale „Psychiatrie“ (= 5 Wochen, ein Drittel eines Semesters) unterrichtet, sondern auch in verschiedensten anderen Themenblöcken (z.B. „Ärztliche Gesprächsführung“ oder „Notfallmedizin und Intensivmedizin“). Der Schwerpunkt der Vermittlung psychiatrischer Kenntnisse und Fertigkeiten liegt aber in der Tertiale Psychiatrie, die auch ein Klinisches Praktikum umfasst. Das neue Medizin Curriculum sieht vor, dass das Studium mit einer Diplomarbeit abgeschlossen wird.

Für jene KollegInnen, die sich für wissenschaftliche Fragestellungen interessieren, wurde neu ein post-graduate Doktoratsstudium geschaffen, das derzeit zwei Jahre (ab Herbst 2007 drei Jahre) dauert und mit einer Dissertation abschließt. Im Rahmen dieses Doktoratsstudiums wurde in Kooperation mit anderen Kliniken ein Programm mit Schwerpunkt auf psychische Erkrankungen entwickelt („Mental Health and Behavioral Medicine“). Mittlerweile haben mehr als 20 StudentInnen dieses post-graduate Studium im Programm „Mental Health and Behavioral Medicine“ begonnen.

Neben diesen beiden neuen Studien müssen aber auch noch jene StudentInnen, die nach der bisherigen „alten“ Studienordnung studieren, unterrichtet und geprüft werden. Durch den Beginn des neuen Medizin Curriculum und das (vorläufige) Fortführen der „alten“ Studienordnung haben sich für die MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in den letzten Jahren umfangreiche Mehrarbeiten ergeben.

4.1. Medizin Curriculum Wien (MCW) – Tertiäre Psychiatrie

Mit dem „**Medizin Curriculum Wien**“ (MCW) ist ein neuer Studienplan für Medizin erstellt worden und damit auch der Unterricht an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie neu strukturiert worden.

Ausgehend von dem Ziel, dass der Unterricht für die MedizinstudentInnen künftig praxisnäher erfolgen soll, wurde im Mai 2000 mit den Planungen für den Psychiatrieunterricht im neuen MCW begonnen. Für die Psychiatrie ist im 6. Studienjahr des MCW ein so genanntes Tertiäre (= 5 Wochen, ein Drittel eines Semesters) vorgesehen. Ein ausführlicher inhaltlicher Plan mit Diagnosenlisten und anderen Themen wurde erstellt, wobei zuvor erfasst wurde, auf welchem Wissen die StudentInnen aus den früheren Unterrichtseinheiten aufbauen können. Im Curriculum ist ein psychiatrisches Propädeutikum und der Block 20 „Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit“ vorgesehen, auf denen die Tertiäre Psychiatrie aufbauen kann. Jedoch auch in anderen Blöcken wird Grundlagenwissen vermittelt, das für die Psychiatrie wichtig ist.

Zunächst wurde im Wintersemester 2001 mit einem Pilotprojekt mit 150 StudentInnen (MCW-150) begonnen, für die im Herbst 2006 erstmals der Unterricht in der Tertiäre Psychiatrie abgehalten wurde. Im Wintersemester 2002 wurde dann der gesamte Studienplan für alle neu eintretenden MedizinstudentInnen der Medizinischen Universität Wien umgestellt, sodass für den Herbst 2007 dann die volle Anzahl der StudentInnen in der Tertiäre Psychiatrie zu erwarten ist.

In der Tertiäre Psychiatrie findet ein **Klinisches Praktikum** statt, in dem psychiatrische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, die für den Berufsalltag notwendig sind. Den Studierenden werden psychiatrische Krankheitsbilder, der Umgang mit psychiatrischen PatientInnen und die psychiatrische Therapie vermittelt. Das Klinische Praktikum setzt sich aus 38 akademischen Stunden an einer Erwachsenenpsychiatrie (an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und an den Lehrspitälern), aus 2 akademische Stunden Tiefenpsychologie an der Universitätsklinik für Tiefenpsychologie und 5 akademische Stunden Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters zusammen. Um einen optimalen Betreuungsschlüssel im klinisch praktischen Unterricht gewährleisten zu können, wird das Klinische Praktikum in Zusammenarbeit mit einigen Lehrspitälern (bisher Krankenhaus Tulln, künftig auch SMZ-Ost) abgehalten.

Der **theoretische Unterricht** in der Tertiäre Psychiatrie wird in 60 akademische Stunden (20 Stunden Vorlesungen, 38 Stunden Kleingruppenunterricht und 2 Stunden Grand Round) vermittelt. Der theoretische Unterricht ist in 3 Teile (A, B, C) gegliedert. Die Vorlesungs-/Seminarunterlagen stehen online für die StudentInnen über die MUW-Homepage zur Verfügung.

Im **Teil A** wird in Vorlesungen das Grundlagenwissen der Psychiatrie systematisch vorgetragen. Dieses beinhaltet Kenntnisse zur psychiatrischen Untersuchung, zu psychiatrischen Krankheitsbildern und ihrer Ätiologie und Pathogenese, zur Therapie und zu Spezialgebieten der Psychiatrie.

<p>Teil A: Grundlagen der Psychiatrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychiatrische Untersuchung • Psychopathologie • Hilfsbefunde • Psychiatrische Krankheitsbilder • Ätiologie und Pathogenese psychiatrischer Störungen • Therapiemethoden in der Psychiatrie • Biologische Therapie • Verhaltenstherapie und andere Psychotherapieverfahren • psychodynamische Psychotherapie • Sozialpsychiatrie und psychiatrische Versorgung • Psychiatrische Notfälle und gesetzliche Grundlagen
--

Im **Teil B** werden in Seminaren die Detailkenntnisse zu den wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbildern vermittelt.

<p>Teil B: Spezifische Krankheitsbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisches Psychosyndrom • Alkohol • Drogen • schizophrene Störungen • spezifische psychiatrische Störungen, affektive Störungen • Angststörungen • Zwangsstörungen • Posttraumatische Belastungsstörungen • Persönlichkeitsstörungen • dissoziative und somatoforme Störungen • Postpartale Störungen • Essstörungen • Schlafstörungen • Sexualstörungen • Intelligenzminderungen und Entwicklungsstörungen • Kinder- und Jugendpsychiatrie • Gerontopsychiatrie

Die Teile A und B finden am Nachmittag fortlaufend über die jeweilige Tertiale hin statt.

Im **Teil C** werden in Praxisseminaren Kenntnisse und Fertigkeiten im Management psychiatrischer Problembereiche vermittelt, die von allgemeiner Relevanz sind. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit niedergelassenen ÄrztInnen (PsychiaterInnen, AllgemeinmedizinerInnen) sind psychiatrische Problembereiche identifiziert worden, die für AllgemeinmedizinerInnen Bedeutung haben. Der Teil C des Unterrichts ist fallorientiert gestaltet. Die Fälle sollen auch online für die StudentInnen zur Verfügung stehen.

Teil C: Wichtige Problemsituationen in der Psychiatrie

- Aggression und Fremdgefährdung
- Alkoholprobleme
- Differentialdiagnose von Anfällen
- Angst
- Differentialdiagnose und Bewusstseinstörungen
- Verwirrtheit
- Depression / Trauer
- Drogen
- Somatisierung / Hypochondrie
- Belastungen
- Psychose
- Trauma
- Schlaf
- Suizidalität

Nicht zuletzt werden psychiatrische Fälle in zwei „**Grand Rounds**“ auch aus interdisziplinärer Sicht beleuchtet.

4.2. Lehrveranstaltungen: Vorlesungen, Praktika, Seminare

Sommersemester 2006

1. Pflichtlehrveranstaltungen N201 und Wahlfachausbildungen §13:

1.1. Hauptvorlesung

- 524007 Klinische Psychiatrie mit Fallbeispielen (Vorlesung gem. StG.)
Herbert Budka, Max Friedrich, Marianne Springer-Kremser, Siegfried Kasper
- 524519 Klinische Psychiatrie 2 mit Fallbeispielen (Vorlesung gem. StG.)
Peter Fischer, Max Friedrich, Heinz Katschnig, Marianne Springer-Kremser, Kenneth Thau

1.2. Pflichtlehrveranstaltung und Pflichtpraktikum (gem. StG)

- 524412 Praktische Diagnostik und Therapie in der Psychiatrie (nur für Mediziner) in Parallelkursen
Alexander Friedmann, Alexandra Schosser, Andrea Topitz, Andreas Karwautz, Anita Holzinger, Anna Titscher, August Ruhs, Brigitte Schmid-Siegel, Christian Kienbacher, Christian Wanner, Dietmar Winkler, Dorothea Nosiska, Edda Winkler-Pjrek, Elisabeth Jandl-Jager, Elisabeth Pellegrini, Eva Presslich, Gabriele Fischer, Gabriele Sachs, Gertrude Bogyi, Hans Scheidinger, Harald Aschauer, Harald Eder, Henriette Löffler-Stastka, Henriette Walter, Ingrid Sibitz, Joachim Scharfetter, Jochen Kindler, Kanita Dervic, Lukas Pezawas, Mara Stamenkovic, Marion Freidl, Martin Aigner, Melitta Fischer-Kern, Michael Ossege, Nikolaus Thierry, Peter Berger, Peter Schuster, Rainer Strobl, Ralf Gößler, Romana Ortner, Sabine Völkl-Kernstock, Sonja Werneck-Rohrer, Stefan Wiesnagrotzki, Susanne Ohmann, Türkan Akkaya-Kalayci, Ursula Bailer, Waltraud Bangerl

1.3. Wahlfachausbildung § 13

- 524145 Psychiatrische Genetik
Harald Aschauer
- 524147 Gerontopsychiatrie
Peter Fischer
- 524150 Sozialpsychiatrie - Psychiatrische Versorgung
Werner Schöny
- 524292 Chronobiologie und psychiatrische Erkrankungen
Siegfried Kasper
- 524358 Psychische- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (Drogenabhängigkeit) unter spezieller Berücksichtigung der Frauen- bzw. Geschlechterproblematik
Gabriele Fischer
- 524581 Phasen und Rückfallprobleme affektiver Erkrankungen
Kenneth Thau
- 524583 Klinische Psychopharmakotherapie
Christian Barnas
- 524668 Interventionsstrategien zur Prävention u. Behandlung psychischer Störungen aus verhaltensmedizinischer Sicht
Michael Bach
- 524717 Transkulturelle Psychiatrie - Methoden und Erkenntnis
Alexander Friedmann
- 574321 Schizophrenie: Konzepte - Diagno- Therapie
Heinz Katschnig

594516 Angewandte klinische Psychodiagnostik
Josef Grünberger

2. Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften N 090 Dissertationsprogramm - Mental Health and Behavioral Medicine

2.1. Basisvorlesung und Journal Club

- 562752 Mental Health and Behavioral Sciences
Martin Aigner, Heinz Katschnig, Gerhard Lenz, Gernot Sonneck, Ingeborg Pucher-Matzner
- 501042 Journal Club
Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Gerhard Lenz, Georg-Eberhard Pakesch, Rudolf Schoberberger, Gernot Sonneck, Johannes Wancata, Gabriele Sachs, Gerda Saletu-Zyhlarz, Christian Barnas

2.2. Wahlfächer

- 525394 Krisenintervention und Suizidverhütung
Gernot Sonneck, Thomas Niederkrotenthaler
- 653221 Dissertantenseminar Mental Health and Behavioral Medicine
Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Gerhard Lenz, Georg-Eberhard Pakesch, Rudolf Schoberberger, Johannes Wancata, Gabriele Sachs, Gerda Saletu-Zyhlarz, Christian Barnas
- 562915 Rorschachseminar
Josef Grünberger
- 524443 Ergebnisse der Komplexitätsforschung II: Folgen für bio-psycho-soziale Diagnostik und Therapie
Karl Toifl
- 562836 Dissertantenseminar Kinder- und Jugendpsychiatrie I
Max Friedrich
- 524145 Psychiatrische Genetik
Harald Aschauer

3. Dozentenvorlesungen - Freifachlehrveranstaltungen

- 524281 Privatissimum (nur für Fortgeschrittene)
Siegfried Kasper
- 524286 Explorationspraktikum mit simulierten PatientInnen (SchauspielerInnen, die psychische Erkrankungen darstellen)
Gerhard Lenz
- 524290 Diagnostik und Therapie süchtigen Verhaltens
Norbert John Loimer
- 524321 Klinische Fallbesprechung
Siegfried Kasper
- 524547 Praxis und Kritik der Anwendung testpsychologischer Verfahren in der Psychiatrie
Heribert Semlitsch
- 524363 Einführung in die Psychotherapie: Existenzanalytischer Bilder
Christian Simhandl
- 524364 Selbsthilfe und Bürgerhilfe in der psychiatrischen Versorgung am Beispiel des Vereins Pro Mente Wien
Karl Dantendorfer

- 524374 Zur Genetik der Schizophrenie
Harald Aschauer
- 524375 Chronischer Schmerz aus psychiatrischer Sicht: Konzepte, Diagnostik, Therapie
Michael Bach
- 524471 Psychiatrie ohne Spitalsbetten - Chancen und Grenzen der ambulanten Psychiatrie
Karl Dantendorfer
- 524513 Klinische Psychodiagnostik II
Josef Grünberger
- 524524 Wissenschaftliches Arbeiten
Josef Grünberger
- 524541 Therapieresistente Depression
Peter Fischer
- 560312 Planung und Umsetzung eines integrierten, flächendeckenden psychiatrischen Versorgungssystems für eine Region. Theorie und Praxis am Beispiel des Burgenländischen Psychiatrieplans.
Karl Dantendorfer
- 562037 Pupillometrie in der klinisch psycho-physiologischen Diagnostik
Josef Grünberger
- 562053 Logotherapie und Existenzanalyse in der Praxis (Viktor Frankl Seminar)
Siegfried Kasper
- 562697 Straftat und Willensfreiheit: Probleme der Forensischen Psychiatrie
Karl Dantendorfer
- 562712 Neurokognition und Bildgebung bei psychiatrischen Störungen
Gabriele Sachs
- 562721 Extreme Lebensereignisse und das Spektrum posttraumatischer Erkrankungen
Thomas Wenzel
- 574189 Differentialdiagnose und Therapie organischer Psychosen unter besonderer Berücksichtigung von süchtigem Verhalten
Otto-Michael Lesch
- 524084 Einführung in die Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (für Mediziner und Psychologen)
II
Gerhard Lenz
- 524671 Klinische Psychopharmakotherapie II
Christian Barnas
- 536012 Forensische Psychiatrie, Teil 2
Karin Gutiérrez-Lobos
- 562720 Allgemeine Psychopathologie psychotischer Erkrankungen
Thomas Stompe
- 562709 Einführung in die systemische Einzel u. Familientherapie
Harry Merl
- 524021 Psychopharmaka, Gehirntätigkeit und Schlaf II
Bernd Saletu
- 524466 Logotherapie und Existenzanalyse ("Viktor Frankl Vorlesung") II: Praxis und Kasuistik
Siegfried Kasper
- 501039 Psychobiologische Grundlagen von Essstörungen
Ursula Bailer
- 501040 Sexualpsychopathologie: Theorie und Therapie
Alfred Springer
- 562915 Rorschachseminar
Josef Grünberger

- 524020 Die Manisch-Depressive Erkrankung: Diagno- Therapie - Prophylaxe
Kenneth Thau
- 524191 Freud, Lacan, Derrida (PPP § 5/2/a/5)
Michael Turnheim

4. Medizin Curriculum Wien (MCW) Humanmedizin N 202

Die MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie haben neben dem Tertial „Psychiatrie“ auch bei zahlreichen Unterrichtsblöcken, Tertialen und anderen Lehrveranstaltungen des Medizin Curriculum Wien unterrichtet. Aus Platzgründen wird diese Lehrtätigkeit aber nicht im Detail dargestellt.

Wintersemester 2006/2007

1. Pflichtlehrveranstaltungen N201 und Wahlfachausbildungen §13:

1.1. Hauptvorlesung

- 524007 Klinische Psychiatrie 1 mit Fallbeispielen (Vorlesung gem. StG.)
Siegfried Kasper
- 524251 Klinische Psychiatrie 1 (Vorlesung gem. StG.) mit Fallbeispielen
Heinz Katschnig

1.2. Pflichtlehrveranstaltung und Pflichtpraktikum (gem. StG)

- 524666 Praktische Diagnostik und Therapie in der Psychiatrie (nur für Mediziner), in Parallelkursen
Alexander Dvorak, Alexander Friedmann, Andrea Topitz, Andreas Erfurth, Anita Holzinger,
August Ruhs, Brigitte Schmid-Siegel, Edda Winkler-Pjrek, Elisabeth Jandl-Jager, Elisabeth
Pellegrini, Eva Presslich, Gabriele Fischer, Gabriele Sachs, Gertrude Bogyi, Hadya Nassan-
Agha, Hans Scheidinger, Harald Aschauer, Harald Eder, Henriette Löffler-Stastka, Henriette
Walter, Ingrid Sibitz, Joachim Scharfetter, Jochen Kindler, Kanita Dervic, Katharina Leithner-
Dziubas, Lukas Pezawas, Mara Stamenkovic, Marihan Kaya, Marion Freidl, Martin Aigner,
Max Friedrich, Melitta Fischer-Kern, Michael Ossege, Miriam Schäfer, Nicolas Bein, Nicole
Praschak-Rieder, Nikolaus Thierry, Peter Berger, Peter Schuster, Rainer Strobl, Sabine Völkl-
Kernstock, Sonja Werneck-Rohrer, Susanne Ohmann, Teresa Matschnig, Türkan Akkaya-
Kalayci, Ursula Bailer, Waltraud Bangerl

1.3. Wahlfachausbildung § 13

- 524145 Psychiatrische Genetik
Harald Aschauer
- 524147 Gerontopsychiatrie
Peter Fischer
- 524150 Sozialpsychiatrie - Psychiatrische Versorgung
Werner Schöny
- 524292 Chronobiologie und psychiatrische Erkrankungen
Siegfried Kasper
- 524358 Psychische- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (Drogenabhängigkeit)
unter spezieller Berücksichtigung der Frauen- bzw. Geschlechterproblematik
Gabriele Fischer
- 524581 Phasen und Rückfallprobleme affektiver Erkrankungen
Kenneth Thau
- 524583 Klinische Psychopharmakotherapie
Christian Barnas
- 524668 Interventionsstrategien zur Prävention u. Behandlung psychischer Störungen aus
verhaltensmed. Sicht
Michael Bach
- 524717 Transkulturelle Psychiatrie - Methoden und Erkenntnis
Alexander Friedmann
- 574321 Schizophrenie: Konzepte - Diagno- Therapie
Heinz Katschnig
- 594516 Angewandte klinische Psychodiagnostik 1
Josef Grünberger

2. Medizin Curriculum Wien (MCW) Humanmedizin N 202 Tertial 8 „Psychiatrie“

(Die MitarbeiterInnen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie haben auch bei zahlreichen anderen Unterrichtsblöcken, Tertialen und anderen Lehrveranstaltungen des Medizin Curriculum Wien unterrichtet. Aus Platzgründen wird diese Lehrtätigkeit aber nicht im Detail dargestellt.)

2.1. Vorlesung

- 501741 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Harald Aschauer, Richard Frey, Anita Holzinger, Gerhard Lenz, Nicole Praschak-Rieder, Peter Schuster, Henriette Walter, Christian Barnas
Gruppen 46a, 46b, 47a, 47b
- 501746 Tertial 8 - Psychiatrie - 2A
Harald Aschauer, Gerhard Lenz, Nicole Praschak-Rieder, Peter Schuster, Johannes Wancata, Christian Barnas, Joachim Scharfetter
Gruppen 1a, 1b, 2a, 2b
- 501747 Tertial 8 - Psychiatrie - 3B
Michaela Amering, Harald Aschauer, Gerhard Lenz, Peter Schuster, Christian Barnas, Alexandra Strnad, Matthäus Willeit
Gruppen 10a, 10b, 11a, 11b

2.2. Klinisches Praktikum

- 501748 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Harald Aschauer, Christine Vesely, Henriette Walter, Gabriele Sachs, Mara Stamenkovic, Melitta Fischer-Kern
Gruppe 46a
- 501749 Tertial 8 - Psychiatrie - 2A
Harald Aschauer, Rainer Strobl, Karl Toifl, Henriette Walter, Henriette Löffler-Stastka, Ursula Bailer
Gruppe 1a
- 501751 Tertial 8 - Psychiatrie - 3B
Andreas Karwautz, Ursula Bailer, Christian Kienbacher, Nikolaus Thierry, Harald Aschauer, Brigitte Schmid-Siegel, Gabriele Sachs
Gruppe 10a
- 501748 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Harald Aschauer, Christine Vesely, Henriette Walter, Gabriele Sachs, Mara Stamenkovic, Melitta Fischer-Kern
Gruppe 46b
- 501748 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Christine Vesely, Henriette Löffler-Stastka, Theodor Meissel, Harald Eder, Werner Brosch, Peter Janoch
Gruppe 47a
- 501748 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Karl Toifl, Henriette Löffler-Stastka, Theodor Meissel, Harald Eder, Werner Brosch, Peter Janoch
Gruppe 47b
- 501749 Tertial 8 - Psychiatrie - 2A
Harald Aschauer, Rainer Strobl, Karl Toifl, Henriette Walter, Andreas Karwautz, Henriette Löffler-Stastka, Ursula Bailer
Gruppe 1b

- 501749 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 2A
Andreas Karwautz, Theodor Meissel, Nikolaus Thierry, Werner Brosch, Peter Janoch
Gruppe 2a
- 501749 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 2A
Andreas Karwautz, Theodor Meissel, Nikolaus Thierry, Werner Brosch, Peter Janoch
Gruppe 2b
- 501751 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 3B
Harald Aschauer, Brigitte Schmid-Siegel, Gabriele Sachs, Ursula Bailer, Christian
Kienbacher, Nikolaus Thierry
Gruppe 10b
- 501751 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 3B
Karl Toifl, Theodor Meissel, Christian Kienbacher, Melitta Fischer-Kern, Werner Brosch, Peter
Janoch
Gruppe 11a
- 501751 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 3B
Karl Toifl, Theodor Meissel, Melitta Fischer-Kern, Werner Brosch, Peter Janoch
Gruppe 11b

2.3. Seminar und Praktikum

- 502304 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 1F
Ursula Bailer, Martin Kopeinig-Kreissl, Wolfgang Prause, Marion Freidl, Rainer Kaufmann,
Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele
Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Heinz Katschnig, Claudia Klier,
Otto-Michael Lesch, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Johannes
Wancata, Stefan Wiesnagrotzki, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Matthäus
Willeit, Ingrid Sibitz
Gruppe 46a, 46b, 47a, 47b
- 502305 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 2A
Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Richard Frey, Alexander
Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Elisabeth Jandl-Jäger, Claudia Klier, Otto-
Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau,
Henriette Walter, Stefan Wiesnagrotzki, Gerda Saletu-Zyhlarz, Gertrude Bogyi, Thomas
Stompe, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer
Gruppe 1a, 1b, 2a, 2b
- 502305 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 2A
Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max
Friedrich, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, August Ruhs, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-
Siegel, Kenneth Thau, Stefan Wiesnagrotzki, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas
Pezawas, Matthäus Willeit, Joachim Scharfetter, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer, Wolfgang
Prause, Marion Freidl, Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Andreas Erfurth
Gruppe 1a, 1b, 2a, 2b
- 502306 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 3B
Martin Aigner, Michaela Amering, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander
Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Elisabeth Jandl-Jäger, Claudia Klier, Otto-
Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau,
Henriette Walter, Gerda Saletu-Zyhlarz, Siegfried Kasper, Gertrude Bogyi, Thomas Stompe,
Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ursula Bailer, Rainer Kaufmann
Gruppe 10a, 10b, 11a, 11b
- 502304 Tertiäl 8 - Psychiatrie - 1F
Peter Fischer, Richard Frey, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos,
Heinz Katschnig, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu,
Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Johannes Wancata, Stefan Wiesnagrotzki, Gerda
Saletu-Zyhlarz, Gertrude Bogyi, Thomas Stompe, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ursula
Bailer, Marion Freidl, Petra-Maria Sackl-Pammer, Andreas Erfurth, Martin Aigner, Peter

- Berger, Gabriele Fischer
Gruppe 46a, 46b, 47a, 47b
- 502305 Tertial 8 - Psychiatrie - 2A
Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Richard Frey, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Elisabeth Jandl-Jäger, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Henriette Walter, Stefan Wiesnagrotzki, Gerda Saletu-Zyhlarz, Gertrude Bogyi, Thomas Stompe, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer
Gruppe 1a, 1b, 2a, 2b
- 502306 Tertial 8 - Psychiatrie - 3B
Martin Aigner, Michaela Amering, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Elisabeth Jandl-Jäger, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Henriette Walter, Gerda Saletu-Zyhlarz, Siegfried Kasper, Gertrude Bogyi, Thomas Stompe, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ursula Bailer, Rainer Kaufmann
Gruppe 10a, 10b, 11a, 11b
- 502304 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Kenneth Thau, Johannes Wancata, Stefan Wiesnagrotzki, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Matthäus Willeit, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer, Martin Kopeinig-Kreiszl, Wolfgang Prause, Marion Freidl, Rainer Kaufmann, Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Heinz Katschnig, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel
Gruppe 46a, 46b, 47a, 47b
- 502305 Tertial 8 - Psychiatrie - 2A
Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, August Ruhs, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Stefan Wiesnagrotzki, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Matthäus Willeit, Joachim Scharfetter, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer, Wolfgang Prause, Marion Freidl, Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Andreas Erfurth
Gruppe 1a, 1b, 2a, 2b
- 502306 Tertial 8 - Psychiatrie - 3B
Martin Aigner, Michaela Amering, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, August Ruhs, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Siegfried Kasper, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Matthäus Willeit, Joachim Scharfetter, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer, Wolfgang Prause, Marion Freidl, Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Andreas Erfurth
Gruppe 10a, 10b, 11a, 11b
- 502306 Tertial 8 - Psychiatrie - 3B
Martin Aigner, Michaela Amering, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, August Ruhs, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Siegfried Kasper, Gertrude Bogyi, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Matthäus Willeit, Joachim Scharfetter, Ingrid Sibitz, Ursula Bailer, Wolfgang Prause, Marion Freidl, Jochen Kindler, Nilufar Mossaheb, Teresa Matschnig, Andreas Erfurth
Gruppe 10a, 10b, 11a, 11b
- 502304 Tertial 8 - Psychiatrie - 1F
Martin Aigner, Peter Berger, Gabriele Fischer, Peter Fischer, Richard Frey, Alexander Friedmann, Max Friedrich, Karin Gutiérrez-Lobos, Heinz Katschnig, Claudia Klier, Otto-Michael Lesch, Nicole Praschak-Rieder, Bernd Saletu, Brigitte Schmid-Siegel, Kenneth Thau, Johannes Wancata, Stefan Wiesnagrotzki, Gerda Saletu-Zyhlarz, Gertrude Bogyi, Thomas Stompe, Alfred Springer, Lukas Pezawas, Ursula Bailer, Marion Freidl, Petra-Maria Sackl-Pammer, Andreas Erfurth
Gruppe 46a, 46b, 47a, 47b

3. Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften N 090 **Dissertationsprogramm - Mental Health and Behavioral Medicine**

3.1. Basisvorlesung und Journal Club

- 653215 Mental Health and Behavioral Sciences II
 Peter Fischer, Max Friedrich, Heinz Katschnig, Gerhard Lenz, Rudolf Schoberberger,
 Christian Barnas
- 501042 Journal Club
 Harald Aschauer, Karin Gutiérrez-Lobos, Ulrich Kropiunigg, Gerhard Lenz, Georg-Eberhard
 Pakesch, Gernot Sonneck, Johannes Wancata, Gerda Saletu-Zyhlarz, Ingeborg Pucher-
 Matzner, Christian Barnas

3.2. Wahlfächer

- 501039 Psychobiologische Grundlagen von Essstörungen
 Ursula Bailer
- 524292 Chronobiologie und psychiatrische Erkrankungen
 Siegfried Kasper
- 524358 Psychische- und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (Drogenabhängigkeit)
 unter spezieller Berücksichtigung der Frauen- bzw. Geschlechterproblematik
 Gabriele Fischer
- 524021 Psychopharmaka, Gehirntätigkeit und Schlaf I
 Bernd Saletu
- 524147 Gerontopsychiatrie
 Peter Fischer
- 562062 Forensische Psychiatrie 1
 Karin Gutiérrez-Lobos
- 562712 Neurokognition und Bildgebung bei psychiatrischen Störungen
 Gabriele Sachs
- 524717 Transkulturelle Psychiatrie - Methoden und Erkenntnis
 Alexander Friedmann
- 594516 Angewandte klinische Psychodiagnostik 1
 Josef Grünberger
- 524150 Sozialpsychiatrie - Psychiatrische Versorgung
 Werner Schöny
- 574321 Schizophrenie: Konzepte - Diagno- Therapie
 Heinz Katschnig
- 524668 Interventionsstrategien zur Prävention u. Behandlung psychischer Störungen aus
 verhaltensmed. Sicht
 Michael Bach
- 524581 Phasen und Rückfallprobleme affektiver Erkrankungen
 Kenneth Thau
- 524084 Einführung in Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (für Mediziner und Psychologen)
 Gerhard Lenz
- 524583 Klinische Psychopharmakotherapie
 Christian Barnas
- 524671 Klinische Psychopharmakotherapie I
 Christian Barnas
- 524166 Ergebnisse der Komplexitätsforschung I: Folgen für bio-psycho-soziale Diagnose und Therapie
 Karl Toifl

- 524145 Psychiatriische Genetik
Harald Aschauer
- 524054 Public Health und Psychiatrie
Johannes Wancata
- 525394 Krisenintervention und Suizidverhütung
Gernot Sonneck, Thomas Niederkrotenthaler
- 560283 Rorschachseminar 1
Josef Grünberger
- 653221 Dissertantenseminar Mental Health and Behavioral Medicine
Harald Aschauer, Karin Gutiérrez-Lobos, Ulrich Kropiunigg, Gerhard Lenz, Georg-Eberhard Pakesch, Gernot Sonneck, Johannes Wancata, Gerda Saletu-Zyhlarz, Ingeborg Pucher-Matzner, Christian Barnas

4. Dozentenvorlesungen - Freifachlehrveranstaltungen

- 524095 Persönlichkeit und psychische Erkrankung
Kurt Meszaros
- 524209 Allgemeine Psychopathologie I
Michael Musalek
- 524671 Klinische Psychopharmakotherapie I
Christian Barnas
- 562050 Einführung in die systemische Einzel u. Familientherapie
Harry Merl
- 562574 Public Mental Health
Anita Holzinger
- 901652 Klinische Psychopathologie, psychotische Erkrankungen
Thomas Stompe
- 501039 Psychobiologische Grundlagen von Essstörungen
Ursula Bailer
- 502252 Klinische Psychodiagnostik I
Josef Grünberger
- 562558 Klinische, biologische und psychopharmakologische Grundlagen des Tourette Syndroms
Mara Stamenkovic
- 502284 PET Neuroimaging des serotonergen und dopaminergen Systems
Nicole Praschak-Rieder
- 502358 Funktionelle Magnetresonanztomographie: Methoden und Anwendungen
Christian Windischberger
- 562052 Logotherapie und Existenzanaly(Viktor Frankl Vorlesung) I: Einführung in Logotherapie und Existenzanaly
Siegfried Kasper
- 524158 Konzepte der Psychiatrie in internationaler Sicht
Henriette Walter
- 524186 Die psychiatrische Symptomatik bei HIV-Patienten (nur für Mediziner)
Georg-Eberhard Pakesch
- 524191 Freud, Lacan, Derrida (PPP § 5/2/a/5)
Michael Turnheim
- 524281 Privatissimum (nur für Fortgeschrittene)
Siegfried Kasper

- 524286 Explorationspraktikum mit simulierten PatientInnen (SchauspielerInnen, die psychische Erkrankungen darstellen)
Gerhard Lenz
- 524290 Diagnostik und Therapie süchtigen Verhaltens
Norbert John Loimer
- 524321 Klinische Fallbesprechung
Siegfried Kasper
- 524363 Einführung in die Psychotherapie: Existenzanalytischer Bilder
Christian Simhandl
- 524364 Selbsthilfe und Bürgerhilfe in der psychiatrischen Versorgung am Beispiel des Vereins Pro Mente Wien
Karl Dantendorfer
- 524374 Zur Genetik der Schizophrenie
Harald Aschauer
- 502380 Planung und Durchführung von klinischen Studien mit Psychopharmaka
Martin Dossenbach
- 524020 Die Manisch-Depressive Erkrankung: Diagno- Therapie - Prophylaxe
Kenneth Thau
- 524054 Public Health und Psychiatrie
Johannes Wancata
- 524375 Chronischer Schmerz aus psychiatrischer Sicht: Konzepte, Diagnostik, Therapie
Michael Bach
- 524403 Diagnose, Differentialdiagnose und Behandlung depressiver Syndrome; Bedside Teaching
Christian Simhandl
- 524471 Psychiatrie ohne Spitalsbetten - Chancen und Grenzen der ambulanten Psychiatrie
Karl Dantendorfer
- 524479 Theorie und Praxis der psychiatrischen Rehabilitation
Hans Rittmannsberger
- 524524 Wissenschaftliches Arbeiten
Josef Grünberger
- 524541 Therapieresistente Depression
Peter Fischer
- 524544 Psychiatrie und öffentliche Meinung
Werner Schöny
- 524547 Praxis und Kritik der Anwendung testpsychologischer Verfahren in der Psychiatrie
Heribert Semlitsch
- 529022 Psychodermatologie und psychosomatische Dermatologie
Michael Musalek
- 560312 Planung und Umsetzung eines integrierten, flächendeckenden psychiatrischen Versorgungssystems für eine Region. Theorie und Praxis am Beispiel des Burgenländischen Psychiatrieplans.
Karl Dantendorfer
- 560337 Das psychiatrische Gutachten
Otto-Michael Lesch
- 560283 Rorschachseminar 1
Josef Grünberger
- 562037 Pupillometrie in der klinisch psycho-physiologischen Diagnostik
Josef Grünberger
- 561745 Sozialpsychiatrieforschung - Konzepte, Methoden, Ergebnis
Michaela Amering

- 562053 Logotherapie und Existenzanalyin der Praxis (Viktor Frankl Seminar)
Siegfried Kasper
- 562062 Forensische Psychiatrie 1
Karin Gutiérrez-Lobos
- 562697 Straftat und Willensfreiheit: Probleme der Forensischen Psychiatrie
Karl Dantendorfer
- 562712 Neurokognition und Bildgebung bei psychiatrischen Störungen
Gabriele Sachs
- 562721 Extreme Lebenserfahrungen und das Spektrum posttraumatischer Erkrankungen
Thomas Wenzel
- 574189 Differentialdiagnound Therapie organischer Psychosen unter besonderer Berücksichtigung
von süchtigem Verhalten
Otto-Michael Lesch
- 574574 Theorie und Therapie der Suchtkrankheit
Alfred Springer
- 574871 Diagnostische Konzepte paranoider Psychosen
Hans Schanda
- 524021 Psychopharmaka, Gehirntätigkeit und Schlaf I
Bernd Saletu
- 524084 Einführung in Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (für Mediziner und Psychologen)
Gerhard Lenz

4.3. Klinische Weiterbildung, wissenschaftliches Seminar

Sommersemester 2004

Schwerpunktthemen der Abteilung für Sozialpsychiatrie:

Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren; Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

- 05.03.04 **Ausgewählte organische Schlafstörungen (Restless-Legs Syndrom, Narkolepsie, schlafbezogene Atmungsstörungen)**
GM. Saletu-Zyhlarz (Wien)
- 19.03.04 **Psychopharmaka und sexuelle Dysfunktion**
J. Kinzl (Innsbruck)
- 02.04.04 **Pharmakotherapie bei Essstörungen**
M. de Zwaan (Erlangen)
- 30.04.04 **Impulskontrollstörungen – nicht stoffgebundene Abhängigkeiten oder Zwangsspektrumsstörungen?**
I. Hand (Hamburg)
- 07.05.04 **Stationäres Behandlungs-programm bei Anorexia nervosa**
S. Wiesnagrotzki (Wien)
- 14.05.04 **How should personality disorder be classified?**
P. Tyrer (London)
- 04.06.04 **Leitlinien zur Behandlung von Störungen der Sexualpräferenz**
W. Berner (Hamburg)
- 18.06.04 **Ärztliche Verschwiegenheitspflicht im Krankenhaus – 2. Teil**
L.M. Marzi (Wien)
- 25.06.04 **Stationäre Verhaltenstherapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörung**
G. Lenz (Wien)

Sommersemester 2004

Schwerpunktthema der Abteilung für Biologische Psychiatrie:
Schizophrene Erkrankungen

- 04.03.04 **Früherkennung und Frühintervention bei Schizophrenie**
N. Mossaheb (Wien)
- 11.03.04 **Genetik der Schizophrenie**
H. Aschauer (Wien)
- 18.03.04 **Neue Entwicklungen bei Antipsychotika**
J. Tauscher (Wien)
- 01.04.04 **Aktuelle Forschung**
- 22.04.04 **Langzeittherapie der Schizophrenie**
N. Klein (Wien)
- 29.04.04 **Epidemiologie der Schizophrenie**
J. Wancata (Wien)
- 06.05.04 **Psychosoziale Therapie und Management schizophrener Patienten**
R. Danzinger (Graz)
- 13.05.04 **Duale Diagnose: Schizophrenie und Substanzabusus**
A. Heinz (Berlin)
- 27.05.04 **Bildgebende Verfahren bei Schizophrenie**
E. Meisenzahl (München)
- 03.06.04 **Therapieresistente Schizophrenie**
M. Hummer (Innsbruck)
- 17.06.04 **Morphologische Befunde bei Schizophrenie**
P. Falkai (Homburg)
- 24.06.04 **Psychiatriereform und gewalttätiges Verhalten schizophrener Patienten**
H. Schanda (Göllersdorf)

Wintersemester 2004/2005

Schwerpunktt Themen der Abteilung für Sozialpsychiatrie:

Forensische Psychiatrie
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Psychiatrische Versorgung

- 15.10.04 **Strafrechtliche Gutachten in der Psychiatrie**
W. Brosch (Gugging)
- 22.10.04 **Maßnahmenvollzug**
G. Ortwein-Swoboda (Göllersdorf)
- 29.10.04 **Diagnostik von Folter- und Misshandlungsfolgen: das Istanbul-Protokoll**
T. Wenzel (Wien)
- 05.11.04 **The impact of psychopharmacology on psychiatry and society**
D.T. Healy (Wales)
- 12.11.04 **Facharztausbildung Psychiatrie: neue Entwicklungen, Qualitätssicherung, Facharztprüfung**
G. Lenz (Wien)
- 19.11.04 **Unterbringungsgesetz**
A. Friedmann (Wien)
- 26.11.04 **Zivilrechtliche Gutachten in der Psychiatrie**
G. Pakesch (Wien)
- 03.12.04 **Akutbehandlung bei Schizophrenie**
M. Hummer (Innsbruck)
- 10.12.04 **Psychiatrische Vorausverfügung**
M. Amering (Wien)
- 17.12.04 **Europäisches Unterbringungsrecht in der Praxis**
H.J. Salize (Mannheim)
- 07.01.05 **Forensische Fragen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**
M. Friedrich (Wien)
- 14.01.05 **Psychosen im Kindes- und Jugendalter**
P. Amminger (Wien)
- 21.01.05 **Zwänge und Gilles-de-la-Tourette-Syndrom**
S. Quiner (Wien)
- 28.01.05 **Versorgungsforschung – Psychiatrische Versorgung – Quo vadis?**
W. Rössler (Zürich)

Wintersemester 2004/2005

Schwerpunktthema der Abteilung für Biologische Psychiatrie:
Affektive Störungen

- 07.10.04 **Die Depression des alten Menschen**
P. Fischer (Wien)
- 14.10.04 **Depression, Antidepressiva und Suizidalität**
J. Kindler (Wien)
- 21.10.04 **Die Klassifikation der affektiven Erkrankungen in der Tradition der deutschsprachigen Psychiatrie**
T. Stompe (Wien)
- 28.10.04 **Affektive Störungen bei Kindern und Jugendlichen**
S. Quiner (Wien)
- 04.11.04 **Aktuelle Forschungsberichte**
- 11.11.04 **Psychotherapie der Depression**
G. Lenz (Wien)
- 18.11.04 **Aktuelle Forschungsberichte**
- 25.11.04 **Krisenintervention – Therapie bei Belastungs- und Anpassungsstörungen**
T. Kapitany (Wien)
- 02.12.04 **Die prospektive Beurteilung der Wirksamkeit einer Elektrokonvulsionstherapie bei therapieresistenten Depressionen**
T. Baghai (München)
- 09.12.04 **Psychodynamische Aspekte affektiver Störungen**
Ch. Butterfield-Meissl (Wien)
- 16.12.04 **Bipolare Erkrankung, Diagnostik und Therapie**
A. Erfurth (Augsburg)
- 13.01.05 **Die bipolare Depression**
S. Kasper (Wien)
- 27.01.05 **Bildgebende Verfahren bei Depression**
R. Frey (Wien)

Sommersemester 2005

Schwerpunktthemen der Abteilung für Sozialpsychiatrie:

Organische Störungen

Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

- 04.03.05 **Psychische Begleitsymptome bei somatischen Erkrankungen**
H. Walter (Wien)
- 11.03.05 **Ätiologische Konzepte bei Suchterkrankungen**
O. Lesch (Wien)
- 18.03.05 **„Windhorse“: Behandlungsansatz, Erfahrungen und Entlassungsmanagement**
M. Stockert, G. Ulbel (Wien)
- 08.04.05 **Cannabis: State of the Art**
R. Haller (KH Maria Ebene, Frastanz, Vorarlberg)
- 15.04.05 **Medikamentöse Strategien bei Demenzerkrankungen**
P. Fischer (Wien)
- 22.04.05 **Typenbezogene Therapie Alkoholabhängiger**
O. Lesch (Wien)
- 13.05.05 **Sozialtherapeutische Arbeit mit Alkoholkranken**
C. Wetschka (Wien)
- 20.05.05 **Verhaltenstherapie bei Nikotinabhängigkeit**
R. Marx (Wien)
- 03.06.05 **Verhaltenssüchte**
P. Berger (Wien)
- 10.06.05 **Standards bei der Erhaltenstherapie bei Opioidabhängigkeit**
G. Fischer (Wien)
- 17.06.05 **Motivationsbehandlung bei Patienten mit der Doppeldiagnose „Psychose und Sucht“**
A. Bechdolf (Köln)
- 24.06.05 **Stationäre Detoxifikation substanzabhängiger Patienten**
R. Frey (Wien)

Sommersemester 2005

Schwerpunktthema der Abteilung für Biologische Psychiatrie:
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

- 03.03.05 **Normative und pathologische Ängste in der Entwicklung**
M. Friedrich (Wien)
- 10.03.05 **Aktuelle Forschung**
- 17.03.05 **Verhaltenstherapie und medikamentöse Therapie bei Zwangsstörungen**
G. Lenz (Wien)
- 31.03.05 **Die somatoforme Schmerzstörung**
M. Aigner (Wien)
- 07.04.05 **Die Genetik der Neurobiologie von Depression und ängstlichem Temperament**
L. Pezawas (Wien)
- 14.04.05 **Neurophysiologie und Kognition bei Angststörungen**
G. Sachs (Wien)
- 21.04.05 **Aktuelle Forschung**
- 28.04.05 **Das Spektrum posttraumatischer Belastungsstörungen**
T. Wenzel (Wien)
- 12.05.05 **Sozialphobie – Diagnose und Therapie**
M. Bach (Steyr)
- 19.05.05 **Grundlage der Nozizeption für Klinik – der „echte Schmerz“**
B. Gustorff (Wien)
- 02.06.05 **Posttraumatische Reaktionen nach schweren somatischen Erkrankungen und intensivmedizinischer Behandlung**
H.-P. Kapfhammer (Graz)
- 09.06.05 **Genetik bei Angststörungen**
H. Aschauer (Wien)
- 16.06.05 **Neue Wirkmechanismen in der Therapie von Angsterkrankungen und Depressionen**
R. Rupprecht (München)
- 23.06.05 **Das serotonerge System bei Angsterkrankungen**
R. Lanzenberger (Wien)

Wintersemester 2005/2006

Schwerpunktthemen der Abteilung für Sozialpsychiatrie:
Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen

- 30.09.05 **Funktionelle und metabolische Kernspintomographie in der Schizophrenieforschung**
D. Braus (Hamburg)
- 07.10.05 **The System of Psychiatric Care in Italy. Past - Present – Future**
W. di Munzio (Nocero/Salerno)
- 14.10.05 **Berufliche Rehabilitation und erwerbsorientierte Tagstruktur für psychisch Kranke bei „REiNTEGRA“**
S. Brinskele (Wien)
- 21.10.05 **Wozu Schizophrenie?**
M. Musalek (Wien)
- 28.10.05 **The social perspective on schizophrenia**
J. van Os (Maastricht)
- 04.11.05 **Epidemiologie der Schizophrenie**
J. Wancata (Wien)
- 11.11.05 **Psychoedukation für Menschen mit Psychoseerfahrung**
I. Sibitz (Wien)
- 18.11.05 **Genetik der Schizophrenie**
Wolfgang Maier (Bonn)
- 25.11.05 **Die stationäre Psychosebehandlung aus der Sicht eines Gesamtbehandlungskonzepts**
R. Strobl (Wien)
- 02.12.05 **Kognitive Störungen und deren Therapie bei schizophrenen Psychosen**
G. Sachs (Wien)
- 16.12.05 **Stigma und Diskriminierung bei Schizophrenie – Konzepte, Daten, Interventionen**
M. Amering (Wien)
- 13.01.06 **Pharmakotherapie der Schizophrenie**
W. Fleischhacker (Innsbruck)
- 20.01.06 **Reaktive Psychosen**
A. Friedmann (Wien)
- 27.01.06 **Schizotype Persönlichkeitsstörungen**
B. Küfferle (Wien)

Wintersemester 2005/2006

Schwerpunktthemen der Abteilung für Biologische Psychiatrie:

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren,
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

- 06.10.05 **Nicht-organische Schlafstörungen**
G. Saletu-Zyhlarz (Wien)
- 13.10.05 **Aktuelle Forschung**
- 20.10.05 **Entstehungsbedingungen von Essstörungen**
A. Karwautz (Wien)
- 27.10.05 **Temperament**
P. Brieger (Halle)
- 03.11.05 **Essstörungen: Diagnostische Kriterien und somatische Komplikationen**
A. Strnad (Wien)
- 10.11.05 **Dissoziative Phänomene**
M. de Zwaan (Erlangen-Nürnberg)
- 24.11.05 **Organische Schlafstörungen**
B. Saletu (Wien)
- 01.12.05 **Borderline Störung und "Transference focused psychotherapy (TFP)"**
P. Schuster (Wien)
- 15.12.05 **Behandlungsstrategien bei Sexualstraftätern**
T. Stompe (Wien)
- 22.12.05 **Aktuelle Forschung**
- 12.01.06 **Epileptische vs dissoziative Anfälle: Epidemiologie und Differentialdiagnostik**
E. Assem-Hilger (Wien)
- 19.01.06 **Biologische Befunde bei Essstörungen**
U. Bailer (Wien)
- 26.01.06 **Testpsychologische Verfahren zur Abklärung von Persönlichkeitsstörungen**
E. Erlich-Baumhackl und K. Stolba (Wien)
- 02.02.06 **Psychiatrische Störungen in Haft**
S. Frühwald (St. Pölten)

Sommersemester 2006

Schwerpunktthema der Abteilung für Sozialpsychiatrie:
Affektive Störungen

- 03.03.06 **Die Langzeitbehandlung der bipolaren Störungen**
A. Erfurth (Wien)
- 17.03.06 **Die Behandlung der akuten Manie**
K. Thau (Wien)
- 24.03.06 **Die Wirksamkeit von Psychotherapie bei depressiven Störungen**
G. Lenz (Wien)
- 31.03.06 **Zur organischen Depression**
P. Fischer (Wien)
- 07.04.06 **Die kopernikanischen Kränkungen des Menschen und die bipolare Erkrankung**
H. Katschnig (Wien)
- 28.04.06 **Selbsthilfe in der Depressionsbehandlung**
C. Thiels (Berlin)
- 05.05.06 **Psychiatrische Pflege bei PatientInnen mit depressiven Erkrankungen**
H. Flatz, M. Eibensteiner (Wien)
- 12.05.06 **Psychiatrische Patienten und ihre Behandler – was passiert zwischen ihnen und welche Bedeutung hat es?**
S. Priebe (London)
- 19.05.06 **Ist Lithium noch in? – Differentialindikationen psychopharmakologischer Behandlung bipolarer Störungen**
C. Simhandl (Neunkirchen)
- 26.05.06 **Tumorerkrankungen und depressive Störungen**
K. Reuter (Freiburg)
- 02.06.06 **Gender und Depression**
A. Riecher-Rössler (Basel)
- 09.06.06 **Journal-Club**
- 23.06.06 **Umgang mit Suizidalität**
G. Sonneck (Wien)
- 30.06.06 **Kognitive Störungen bei bipolaren Erkrankungen**
G. Sachs (Wien)

Sommersemester 2006

Schwerpunktthemen der Abteilung für Biologische Psychiatrie:

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen;
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

- 02.03.06 **Elektrophysiologische Befunde bei Demenzen und deren
Pharmakotherapie**
B. Saletu (Wien)
- 09.03.06 **Aktuelle Forschung**
- 16.03.06 **Neues zur Alzheimer Demenz**
P. Fischer (Wien)
- 30.03.06 **Epidemiologie und Versorgung der Demenzen**
J. Wancata (Wien)
- 06.04.06 **Sozialpsychiatrische Aspekte in der ambulanten Gerontopsychiatrie**
G. Psota (Wien)
- 20.04.06 **Ventral striatal function in conditioned learning – fMRI studies in
humans**
J. Jensen (Oslo)
- 27.04.06 **Bildgebung des dopaminergen Systems in der Biologie der Sucht**
A. Heinz (Berlin)
- 04.05.06 **Konsum von Exstasy, Speed und Kokain – die Situation in Wien**
H. Haltmayer (Wien)
- 11.05.06 **Typologie nach Lesch – Spezifische Entzugsbehandlung und
Rückfallprophylaxe**
O. M. Lesch (Wien)
- 18.05.06 **Klinik und Therapie der Parkinsonpsychose**
W. Pirker (Wien)
- 01.06.06 **Das limbische Gehirn – Beobachtungen an neurologischen Patienten**
T. Benke (Innsbruck)
- 08.06.06 **Neue Wege in der Diagnostik der Alkoholkrankheit: Von der
kategoriellen zur dimensional Diagnostik**
M. Musalek (Kalksburg, Wien)
- 22.06.06 **Demenz mit Lewy-Körperchen**
G. Ransmayr (Linz)
- 29.06.06 **Aktuelle Forschung zur Bedeutung der Steroidhormone und
Neurosteroiden in der Psychiatrie**
R. Lanzenberger (Wien)

Wintersemester 2006/2007

Schwerpunktthema der Abteilung für Sozialpsychiatrie:

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

- 06.10.06 **Somatoforme Störungen – Diagnose und Therapie**
M. Aigner (Wien)
- 13.10.06 **Evidenzbasierte Psychotherapie bei phobischen Störungen**
G. Lenz (Wien)
- 20.10.06 **Dissoziation - aktuelle psychodynamische Erklärungsmodelle**
H. Löffler-Stastka (Wien)
- 03.11.06 **Einführung in die deskriptive und schließende Statistik**
R. Alexandrowicz (Klagenfurt)
- 10.11.06 **Aktuelle Trends psychiatrischer Versorgungsforschung**
T. Becker (Günzburg/Ulm)
- 17.11.06 **Frauengerechte Ansätze bei der Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung**
A. Moldzio (Hamburg)
- 24.11.06 **Medikamentöse Therapie der Angststörungen**
P. Hofmann (Graz)
- 01.12.06 **Verhaltenstherapie bei Jugendlichen mit Zwangsstörung**
C. Popow (Wien)
- 15.12.06 **Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen**
HP. Kapfhammer (Graz)
- 22.12.06 **Interaktionspotential von Venlafaxin**
B. Valenta (Wien)
- 12.01.07 **Journal Club**
- 19.01.07 **Psychotherapieforschung: Ergebnisforschung für psychoanalytische Verfahren bei neurotischen Störungen**
E. Jandl-Jager (Wien)

Wintersemester 2006/2007

Schwerpunktthema der Abteilung für Biologische Psychiatrie:
Schizophrenie, Wahn

- 05.10.06 **Therapeutisches Monitoring und Polypharmazie bei schizophrenen Patienten**
A. Konstantinidis (Wien)
- 12.10.06 **Psychotherapie bei Patienten mit erster psychotischer Episode**
N. Mossaheb, M. Schlögelhofer (Wien)
- 19.10.06 **Aktuelle Forschung**
- 02.11.06 **Pharmakoökonomische Aspekte der Schizophrenie-Behandlung**
A. Erfurth (Wien)
- 09.11.06 **Neue Ergebnisse zur Bildgebung bei schizophrenen Patienten**
M. Willeit (Wien)
- 23.11.06 **Aktuelle Forschung**
- 07.12.06 **Psychopharmakologie der Schizophrenie**
C. Barnas (Wien)
- 14.12.06 **Zur Neurokognition bei schizophrenen Patienten**
G. Sachs (Wien)
- 11.01.07 **Chronischer Wahn: Psychopathologie – Diagnostik – Behandlung**
P. Hoff (Zürich)
- 18.01.07 **Strukturelle und funktionelle Bildgebung in der Schizophrenieforschung**
E. Meisenzahl (München)
- 25.01.07 **Altes und Neues zu Emil Kraepelin**
M. M. Weber (München)

5. MitarbeiterInnen

Eine moderne Psychiatrie verlangt eine multiprofessionelle Zusammenarbeit verschiedenster Berufsgruppen. An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie sind neben ÄrztInnen und Pflegepersonen unter anderem PsychologInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen und SozialarbeiterInnen in die Behandlung und Betreuung der PatientInnen eingebunden. Außerdem konnten in den Jahren 2004 bis 2006 insgesamt mehr als 250 StudentInnen und andere PraktikantInnen im klinischen Bereich für ihre zukünftigen Berufserfahrungen sammeln.

Im Berichtszeitraum haben wir aus unserem Team zwei engagierte und verdiente Kollegen verloren: Herr Dr. Leopold Linzmayer, der im Bereich der Klinischen Psychodiagnostik arbeitete, ist am 3.12.2004 verstorben. Herr Dr. Herbert Pfandler, der viele Jahre an der psychosomatischen Station tätig war, ist am 10.4.2007 nach langer Krankheit verstorben. Wir sind über diese Verluste sehr betroffen.

5.1. Angestellte MitarbeiterInnen

Die Darstellung der MitarbeiterInnen erfolgt ohne Nennung des Titels, sowie unabhängig vom Anstellungsverhältnis und von der Dauer der Mitarbeit während des Berichtszeitraumes 2004 bis 2006.

ÄrztInnen

Aigner M.	El-Giamal N.	Kindler J.
Akkaya-Kalayci T.	Erfurth A.	Klein N.
Amering M.	Fischer G.	Konstantinidis A.
Aschauer H.	Fischer P.	Kopeinig-Kreissl M.
Assem-Hilger E.	Freidl M.	Kotzailias N.
Attarbaschi T.	Frey R.	Kraigher D.
Bach M.	Friedmann A.	Kranz G.
Bachmann A.	Friedrich F.	Krautgartner M.
Bäcker C.	Frühwald S.	Lennkh-Wolfsberg C.
Bäwert A.	Gathmann P.	Lenz G.
Bailer U.	Graf A.	Lesch O.M.
Bankier B.	Grass F.	Letmaier M.
Barnas C.	Greisenegger S.	Marquart B.
Bauer S.	Gutiérrez-Lobos K.	Matschnig T.
Benda N.	Haubenberger D.	Moser U.
Berger P.	Heilmann J.	Mossaheb N.
Brandstätter N.	Hertling I.	Naderi-Heiden A.
Dantendorfer K.	Holzinger A.	Nassan-Agha H.
Dervic K.	Kaiser G.	Neumeister A.
De Zwaan M.	Kapitany T.	Ortner R.
Dirnberger G.	Kapusta N.	Ossege M.
Dvorak A.	Kaufmann R.	Pakesch G.
Ebner N.	Kaup-Eder B.	Passweg V.
Eder H.	Kienbacher C.	Pataraiia E.

Pezawas L.
 Pfandler H.
 Plattner B.
 Pöhacker G.
 Praschak-Rieder N.
 Prause W.
 Reinfried L.
 Riederer F.
 Ritter K.
 Sacher J.
 Sachs G.
 Saletu B.
 Saletu M.
 Saletu-Zyhlarz G. M.
 Schaffer M.
 Scharfetter J.
 Scheubmayr S.
 Schindler S.
 Schmid-Siegel B.

Schmidl-Mohl B.
 Schosser A.
 Schreinzer D.
 Schumann C.
 Schrank B.
 Semler B.
 Seyringer M.-E.
 Sibitz I.
 Skala K.
 Stamenkovic M.
 Stastny J.
 Stompe T.
 Stögmann E.
 Spindelegger C.
 Strnad A.
 Strobl R.
 Swoboda H. M.
 Sycha T.
 Tauscher J.

Tauscher-Wisniewski S.
 Thau K.
 Thierry N.
 Topitz A.
 Unger A.
 Unterholzner K. F.
 Wagner E.
 Walter H.
 Wancata J.
 Wanner C.
 Weiss M.
 Wenzel T.
 Wiesegger G.
 Wiesnagrotzki S.
 Willeit M.
 Wimmer R.
 Winkler D.
 Winkler-Pjrek E.
 Zitterl W.

Pflegepersonal

Aigner C.
 Altermann A.
 Amon H.
 Anicic-Zuparic M.
 Barnuevo A.
 Bauer J.
 Baumann I.
 Belohradsky A.
 Bernhardt H.
 Blomberg J.
 Bruckner Anita
 Bruckner Anton
 Buchberger C.
 Castillo T.
 Cebo A.
 Climaco E.
 Cruz T.
 Dallhammer-Wimmer E.
 Dallner S.
 Dobler M.
 Dorfer R.
 Eibensteiner M.
 Engelbrecht A.
 Ettlinger M.
 Fabi-Zechner C.
 Felarca M.
 Fetty R.
 Figl K.

Fila G.
 Flatz H.
 Fleischhacker P.
 Fraisl S.
 Gassner P.
 Gerö J.
 Gfrerer W.
 Grill K.
 Gruber E.
 Haberler M.
 Haring T.
 Hauk K.
 Hauzenberger H.
 Hecher M.
 Heiß E.
 Henning K.
 Hilliard C.
 Höggerl S.
 Hölscher M.
 Hönisch E.
 Horvath B.
 Hösch L.
 Hufnagel G.
 Ilenic S.
 Jager A.
 Jäger A.-D.
 Jelinek K.
 Kammerer H.

Karasek V.
 Kern M.
 Klinger B.
 Kobold L.
 Kornacker J.
 Korschitz A.
 Kral F.
 Krammer I.
 Lachica T.
 Lackner M.
 Leopoldinger D.
 Lucero T.
 Loczi G.
 Malacad T.
 Manhartseder B.
 Matic M.
 Maurer B.
 Meyer M.
 Mihajlovic A.
 Mild F.
 Moser S.
 Mühlhauser K.
 Mujanovic (Mesic) S.
 Nika M.
 Nikolic R.
 Noyan S.
 Obenaus F.
 Ober A.

Oppel C.	Ritter E.	Tady-Capalla J.
Overkemping W.	Rodriguez C.	Taferner P.
Parmetler A.	Rosinger E.	Tanase J.
Pasteiner B.	Roslifka K.	Tavakolian O.
Pazdera K.	Roubin G.	Tettmann E. M.
Perez E.	Rummelhardt G.	Tomic M.
Pferscher A.	Sanela M.	Torno F.
Pferscher M.	Schachner M.	Tufegdziej G.
Phillip K.	Schirnhofner R.	Valerio A.
Pintarelli K.	Schottkowsky V.	Vasic D.
Pitzl C.	Schreiber A.	Vlcakova I.
Podhradsky A.	Schwab R.	Vollmann E.
Pokluda K.	Sestic M.	Wansak M.
Poschenreither S.	Sigl E.	Wassinger C.
Prinz-Schmidinger R.	Simic J.	Wild F.
Protz K.	Sitavanc S.	Wimmer A.
Quintanar R.	Slosbaytel C.	Winter S.
Rabenstein M.	Sommer S.	Wolf R.
Rabenstein R.	Staudinger M.	Wrumnig M.
Radakovitz K.	Stebel J.	Zaufarek S.
Rakob R.	Steinschaden J.	Zisser G.
Rakusanova V.	Stöber K.	Zohner A.
Reinisch-Strass S.	Stoiber H.	Zöhrer O.
Reisinger B.	Strauss A.	Zweng H.
Richter P.	Strobel W.	Zweng J.
Riegler S.	Szommer D.	

PsychologInnen und SoziologInnen

Adelbauer J.	Kainzmayer U.	Robinson S.
Anderer P.	Kayhan E.	Schaunig I.
Bergthaler A.	Lehner-Baumgartner E.	Semlitsch H.
Demal U.	Linzmayr L.	Stolba K.
Erblich-Baumhackl E.	Margreiter-Neuwirth N.	Winklbauer B.
Hartl D.	Muzik E.-M.	
Jagsch R.	Piralic-Spitzl S.	

MTA, ChemielaborantInnen, EEG und Schlaflabor

Culic S.	Mandl M.	Rojka C.
Ditye T.	Medek M.	Schindl Z.
<i>Divos H.</i>	Newesely T.	Somay F.
Djurkovic M.	Newesely V.	Tajmir-Riahi A.
Falkensteiner G.	Nikzad R.	Tiller C.
Fatemi S.	Nowotny G.	Tschida U.
Fathi N.	Pamperl E.	Winkler A.
Gerger G.	Parapatics S.	Zick D.
Jenull B.	Pintzinger N.	
	Putz H.	

ErgotherapeutInnen

Diendorfer-Vukovics K.
Dörl R.
Dunkl G.

Elsayed-Glaser B.
Lupinek S.
Reiter B.

Stättner W.
Unger B.
Weisz H.

SozialarbeiterInnen

Bauer H.
Berger I.
Bugelmüller B.

De Cordoba U.
Fürst-Küfferle U.
Neuwirth D.

Schleicher S.
Simetsberger B.

PhysiotherapeutInnen, Masseur, SporttherapeutInnen

Bittner C.
Etl I.
Glaser M.
Grguric M.
Hauzirek M.

Hofinger H.
Hoffmann G.
Hofstätter B.
Jahn E.
Jawad K.

Kollar A.
Richter C.
Römer C.
Stefanek R.-M.
Weinberger S.

Hörsaalbetreuung

Beres V.

SekretärInnen, Schreibkräfte, Leitstellenkräfte, Dokumentation

Ambros S.
Cerny G.
Dinkel C.
Gallistl T.
Göbel A.
Hlava M.
Hochschorner S.
Holzer A.
Hornacek N.
Kayer B.
Klotz B.
Kraiter E.
Kusternig B.

Lang M.
Lenk M.
Lhotka G.
Löschner B.
Mahler E.
Margetich M.
Marschik B.
Merinsky M.
Neumaier H.
Ponstingl J.
Rausch E.
Riedl G.
Riegler A.

Sack R.
Scherer M.
Schinnerl I.
Schneider M.
Schöttl M.
Silny S.
Stein U.
Szadurski M.
Vrzal E.
Wagner S.
Wawra L.
Zanki M.

ProjektmitarbeiterInnen

Bachmann A.
Friedrich F.
Kopf N.
Preusche I.

Schrank B.
Schuch K.
Stojanovic M.
Trugina-Weber S.

Wabnegger L.
Zidek T.

PatientenanwältInnen

Eisingerich-Dillenz H.

Kaufmann B.

Wagner M.

Archiv

Murzek M.
Pollaschek-Wesely A.

Ristic A.
Weidmann A.

Klinikseelsorger

Van Heyster P.

5.2. Nicht angestellte MitarbeiterInnen**FamulantInnen**

Aalai C.
Adjí E.
Agorastos A.
Altmann V.
Bartl D.
Burger S. J.
Cerny G. J.
Eknes G. B.
Enzlberger S.
Erblich T.
Fatemi S.
Feldner G.
Filiadis C.
Fischer A.
Fotter M.
Gürdan D.
Habermehl D.
Hafner S.
Holländer M.

Holzer D.
Hrasdin I.
Iancu B. L.
Irmeler I.
Kacerovsky M.
Karsandas A.
Käsler A.
Killmaier P. T.
Klimpfinger E.
Köstlbauer I.
Kruschik A.
Kuch S.
Kurpiers B.
Landowska M.
Lindner K.
Mallner F.
Matzner G.
Nagl-Kraxner M.
Oberleitner K.

Obermayr M.
Oguz R.
Oppolzer B.
Owusu-Fosu B.
Pammer U.
Parizek M.
Paulitschke V.
Pöhacker G.
Provazinikova K.
Resch T.
Riedl B.
Rohde D.
Schaffer M.
Scheer M.
Scheutz A.
Schiller U.
Schneider P.
Schumacher L.
Sinkovic G.

Stapert J.
Topan C. Z.
Unselde M.

Voitl M.
Weisz R.
Wenger C.

Wirnsberger K.

PsychologiestudentInnen

Chromy K.
Fischer J.
Gmoser S.
Hafiz J.
Hochschorner S.
King-Henkel M.
Klug S.
Liebisch M.

Mika C.
Neumann J.
Perschinka A.
Pintzinger N.
Polat-Ibrahim S.
Reisinger I. S.
Rettenbacher M.
Schrems J.

Smolnik M.
Tschank A.
Veit T.
Weitensfelder L.
Winklbaaur B.
Zottl K.

PraktikantInnen im psychotherapeutischen Fachspezifikum

Bauer L.
Bergthaler A.
Bisinger-Brus J.
Danneberg N.
Felsberger H.
Fetscher W.

Guirguis J.
Hopfgartner E.
Hueber B.
Hulle-Wegl P.
Klinger K.
Kuchling I.

Lercher A.
Reisinger A.
Riedl G.
Riegel C.
Sattler M.
Trugina-Weber S.

PraktikantInnen zum Erwerb der fachlichen Kompetenz zum Gesundheits- und/oder Klinischen Psychologen gem. §6 Psychologengesetz

Auner B.
Chromy K.
Csitkovic E.
Faschinger H.

Fehrmann E.
Gröller S.
Hochschorner S.
Kirch M.

Rögner M.
Schrems J.
Tschank A.
Winklbaaur B.

PraktikantInnen Ergotherapie

Alzinger A.
Auzinger E.
Buss A.
Denner S.
Ehm E.

Grundtner S.
Györög J.
Kolar C.
Lenz B.
Möslinger R.

Oder A.
Peham S.
Radlinger S.
Steiner M.
Zaiser K.

PraktikantInnen Physiotherapie

Balek M.
Brachtl I.
Bruna I.
De Zordo N.

Glaser M.
Graf S.
Hagleitner S.
Hashempour R.

Hauk D.
Hauser M.
Heitzeneder S.
Hemmerling M.

Hogl C.
 Hoffer A.
 Hueber S.
 Huppe S.
 Hüttner N.
 Jackowski J.
 Kern M.
 Klima C.
 Koppensteiner V.
 Kornherr B.
 Kranzelmayer G.
 Lackner I.
 Lasinger E.

Laszakovits C.
 Lotter K.
 Neumaier S.
 Mayer N.
 Meixner L.
 Messerer M.
 Mroz K.
 Nosko N.
 Pandion C.
 Paschen U.
 Perko M.
 Pischinger B.
 Redl N.

Schachner W.
 Schmidt-Dengler F.
 Schwaiger S.
 Spitzer M.
 Steinböck E.
 Subhieh M.
 Viernstein R.
 Wainke M.
 Weinberger S.
 Wikus P.
 Zeillinger S.

PraktikantInnen Musiktherapie

Anzinger S.
 Fuchs W.
 Gaisberger M.
 Hefen A.
 Hoffmann S.
 Hofinger M.
 Kopecny M.

Leiter C.
 Maurer C.
 Persche L.
 Pudelek S.
 Schmitt J.
 Shiobara S.
 Strasser B.

Strohofer I.
 Thomas N.
 Weixler B.
 Wilscher G.
 Winstel V.
 Winter S.

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DissertantInnen, DiplomandInnen etc.

Aeschbach-Jachmann C.
 Aichberger M.
 Altmann V.
 Altrichter P.
 Barros G.
 Basibüyük A. G.
 Bauer B.
 Bauer I.
 Bauer M.
 Bauer S.
 Bauernfeind B.
 Berger N.
 Bergthaler A.
 Bieber D.
 Bilgeri J.
 Binder-Prandl J.
 Böck G.
 Breit-Gabauer B.
 Bruckner S.
 Brunnmayr G.
 Caduff S.
 Csaky-Pallavicini T.
 Danzmaier J.

Decker K.
 Demelbauer S.
 Ebner N.
 Elvinger A.
 Falkensteiner G.
 Fatemi S.
 Fatima N.
 Förster-Streffleur S.
 Fuchs K.
 Geiss-Granadia T.
 Gombas W.
 Görzel N.
 Grätzhofer E.
 Grieco S.
 Grohs G.
 Grössinger S.
 Gruber G.
 Grünberger J.
 Gschaidner S.
 Haidinger T.
 Hartl D.
 Hecking M.
 Hinteregger J.

Hinterhofer H.
 Hinterreiter S.
 Hitz K.
 Holik A.
 Holzinger B.
 Hölzl T.
 Izadi-Yazdi S.
 Kaiser G.
 Kammerer K.
 Kanaan J.
 Kapusta N.
 Kaserer A.
 Keintzel B.
 Klösch G.
 König B.
 Kopf N.
 Krejcik R.
 Krupan C.
 Kucera A.
 Kukla M.
 Lang N.
 Lanzenberger R.
 Lehermayr K.

Lehner R.	Pollak E. E.	Seyringer M.
Lenzinger E.	Priesch M.	Sindelar K.
Lesch-Zerbes D.	Primus C.	Soliman S.
Lex C.	Primus N.	Spindelegger C.
Loipl R.	Provaznikova K.	Stampfer I.
Machacek M.	Putz H.	Stein P.
Mair E.	Ramerstorfer J.	Stelzer B.
Margreiter-Neuwirth N.	Reinhart K.	Stöcklmaier R.
Mayr-Mauhart M.	Resch T.	Strobl R.
Mien L.	Riegler A.	Theuermann K.
Moser U.	Riener R.	Trappl E.
Nagy C.	Riklin S.	Trenkwitz A.
Nishat F.	Ritter K.	Tschida U.
Nosiska D.	Russo-Schwarzbaum S.	Unselde M.
Nowotny M.	Sacher J.	Urak L.
Ogris W.	Schäfer L.	Wabnegger L.
Oppolzer B.	Scheutz A.	Wagner I.
Parapatics S.	Schiesser I.	Wallner H.
Petrasch K.	Schlögelhofer M.	Wieser N.
Petrau C.	Schrank B.	Willinger U.
Pfeiffer A.	Schuster N.	Windischberger C.
Pils N.	Schwarz E.	Winklbaur B.
Pinter A.	Seidler I.	Zanki M.

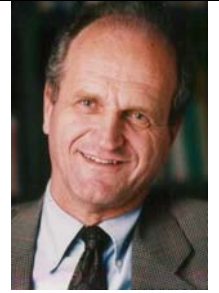
BeobachterInnen zur eigenen Fortbildung

Abramson D.	Kramarewicz A.	Schlosser J.
Antensteiner M.-E.	Kubin C.	Schweigkofler B.
Apfelthaler K.	Kulisev A.	Seyfried U.
Bekteshi E.	Mair E.	Shaig S.
Broft A.	Mautner Markhof M.	Strelets N.
Brunner U.	Mikova-Demireva O.	Strigl K.
Busnaina I.	Moser U.	Windsor-Podolska A.
Chai S.	Okribelashvili N.	Yaseen Y.
Drennig S.	Palatin-Ettl S.	Zimmerman D.
Dunger S.	Pedersen C.	
Eberhardt M.	Pedroni A.	
Forstinger B.	Preissl A.	
Gecas L.	Psyllou M.	
Gießwein K.	Psyllou-Kopp G.	
Hafiz J.	Radu I.	
Hamid S.	Rahim T.	
Hasan-Zada N.	Reichhold A.	
Huber S.	Réthelyi J.	
Järv A.	Richter B.	
Jovanovic J.	Ritschka B.	
Kampl E.	Rixner M.	
Kettner B.	Rosu M.S.	
Kiskanoglou I.	Sabri R.	
Kloser S.	Sagl M.	

6. Lebensläufe Professor Katschnig und Professor Kasper

Univ. Prof. Dr. Heinz Katschnig

Vorstand der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Leiter der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie
 Medizinische Universität Wien
 Währinger Gürtel 18-20
 1090 Wien
 Tel: +43 1 40 400-3603
 Fax: +43 1 40 400-3605
 E-Mail: heinz.katschnig@meduniwien.ac.at
<http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie>

**Curriculum Vitae**

- 1968 Promotion zum Dr. med. an der Universität Wien
 1968-1974 Facharzt Ausbildung an der Universitätsklinik für Psychiatrie der Universität Wien, Studium der Soziologie und Lehrauftrag für Sozialpsychiatrie an der Universität Wien
 1974 Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Erstellung des ersten Sektorisierungsplanes der psychiatrischen Versorgung von Wien
 1974-1976 Forschungsaufenthalt am Institute of Psychiatry, University of London, und Epidemiologieausbildung an der London School of Hygiene and Tropical Medicine
 1977-1978 Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Sozialpsychiatrie in Wien
 1978 Initiator der Angehörigenvereinigung „HPE – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter“
 1980 Habilitation für Psychiatrie mit dem Thema „Life events and psychiatric disorders“
 1985 Ernennung zum Universitätsprofessor für Psychiatrie
 1986 Gründung der „Lebensschule für die Familie mit einem an Schizophrenie erkrankten Mitglied“ (Pension Bettina)
 seit 1991 Vorstand der Universitätsklinik für Psychiatrie und Leiter der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie, Medizinische Universität Wien.
 als Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) in die Liste des Gesundheitsministeriums eingetragen

Im Sinne der Förderung von „Public Mental Health“ und von Politikberatung wesentlich beteiligt an nationalen und internationalen Gremien und der Gesundheitsberichterstattung zum Thema der psychischen Gesundheit: Counterpart for Mental Health der Weltgesundheitsorganisation, Mitglied der Psychiatrie-Arbeitsgruppe des Europarates, Mitglied der Working Party for Mental Health der Europäischen Kommission (-2006), Mitglied des Beirates für psychische Gesundheit beim Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, Österreichische Psychiatrieberichte 2001, 2003 und 2004, Niederösterreichischer Psychiatrieplan 2003.

380 wissenschaftliche Publikationen zu den Themen: Schizophrenie, Lebensqualität bei psychischen Störungen, Angststörungen, Krisenintervention und Notfallpsychiatrie, Angehörige psychisch Kranker, Life Events als Auslöser psychischer Krankheiten, Psychiatrische Versorgung,

Herausgeber der Zeitschrift "Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology" und im Beirat zahlreicher anderer Zeitschriften (u.a. World Psychiatry), zahlreicher Bücher, u.a. „Quality of Life in Mental Disorders“ John Wiley & Sons, Chichester New York 1997 (gemeinsam mit H.Freemann und N.Sartorius, Übersetzungen ins Spanische, Italienische und Japanische, 2. Auflage 2006): „Sturzfliegen – Leben in Manien und Depressionen“ Rüffer & Rub. Zürich 2001 (gemeinsam mit G.Vasak), „Die andere Seite der Schizophrenie - Patienten zu Hause“, 3. Auflage, Beltz-Verlag, Weinheim, 1989; „Wissen-Genießen-Besser Leben, Ein Seminar für Menschen mit Psychoseerfahrung“ Psychiatrie Verlag, Bonn 2002 (gemeinsam mit M.Amering, R. Gössler u. I.Sibitz); „Life Events and Psychiatric Disorders“. Cambridge University Press, Cambridge 1986.

O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Kasper
 Stellvertretender Vorstand der Universitätsklinik
 für Psychiatrie und Psychotherapie
 Leiter der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie
 Medizinische Universität Wien
 Währinger Gürtel 18–20
 1090 Wien
 Tel: +43 1 40 400-3568
 Fax: +43 1 40 400-3099
 E-Mail: gen-psychiatry@meduniwien.ac.at
<http://www.meduniwien.ac.at/generalpsychiatry/>



Curriculum Vitae

Dr. Siegfried Kasper ist Professor für Psychiatrie und Leiter der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie sowie als Psychotherapeut (Psychoanalyse) in die Psychotherapeutenliste in Österreich und in Deutschland eingetragen.

Geboren im Jahre 1950 in Salzburg, studierte er an den Universitäten von Innsbruck, sowie Freiburg und Heidelberg in Deutschland. Nach Abschluss der Facharztausbildung und psychotherapeutischen Ausbildung am Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg bzw. dem Ausbildungsinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse in Heidelberg, absolvierte er einen zweijährigen Forschungsaufenthalt am National Institute of Mental Health (NIMH) in Bethesda/USA und arbeitete danach als leitender Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Bonn. Im Jahr 1993 wurde er als Ordentlicher Universitätsprofessor für Psychiatrie an die Universität Wien berufen.

Dr. Kasper hat zahlreiche Studien in den Bereichen der Psychobiologie, Neuropsychopharmakologie sowie Klinischen Psychiatrie durchgeführt. Dr. Kasper hat 631 in ISI (<http://portal.isiknowledge.com>) gelistete Publikationen (Citation Index: 5962) und 195 Buchbeiträge, sowie einschlägige Lehr- bzw. Handbücher in deutscher und englischer Sprache (insgesamt 39) in verschiedenen Bereichen der Psychiatrie publiziert.

Dr. Kasper gehört bzw. gehörte dem Vorstand zahlreicher nationaler und internationaler Gesellschaften an, wie z.B. dem European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), dem Collegium Internationale Neuropsychopharmacolorum (CINP), Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB), Österreichische Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP) und der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie. Er ist Fellow des Royal College of Psychiatrists (FRCP, UK), Ehrenmitglied der Tschechischen und Rumänischen Gesellschaften für Psychopharmakologie sowie der Ukrainischen und Ungarischen Gesellschaften für Psychiatrie und korrespondierendes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) und des Scandinavian College of Neuro-Psychopharmacology (SCNP). Dr. Kasper wurde mit dem Ehrendoktorat der Universitäten Craiova und Cluj-Napoca in Rumänien ausgezeichnet. 2005 erhielt er die Ehrenprofessur der Universität Hong Kong. Dr. Kasper wurde für die Periode von 2005-2009 zum Präsidenten der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) gewählt, einer der 3 weltweit führenden Gesellschaften auf dem Gebiet der Psychiatrie das sämtliche 5 Kontinente repräsentiert mit insgesamt 61 Mitgliedsländern.

Dr. Kasper ist Herausgeber des International Journal of Psychiatry in Clinical Practice, Regional Editor für Europa des World Journal of Biological Psychiatry, Section Editor von Expert Opinion on Pharmacotherapy sowie Field Editor für Psychiatrie des Journal für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie. Er ist im Herausgeberbeirat von zahlreichen wissenschaftlichen Zeitschriften (insgesamt: 41), wie z.B. Journal of Clinical Psychiatry, The International Journal of Neuropsychopharmacology, European Neuropsychopharmacology, Journal of Bipolar Disorder und European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience.